

Dietmar Neß

SCHLESISCHES PFARRERBUCH

Neunter Band

Schlesische Oberlausitz



Schlesisches Pfarrerbuch

Dietmar Neß

Schlesisches Pfarrerbuch

Neunter Band

Schlesische Oberlausitz

Die Kirchenkreise

Görlitz I / Görlitz

Görlitz II / Reichenbach

Görlitz III

Hoyerswerda / Ruhland

Lauban

Rothenburg I / Niesky

Rothenburg II / Weißwasser

Die schlesische Kirche 1945/1951-2003

Herausgegeben vom Verein für Schlesische Kirchengeschichte



EVANGELISCHE VERLAGSANSTALT
Leipzig

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2016 by Evangelische Verlagsanstalt GmbH · Leipzig
Printed in Germany

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne
Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für
Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung
und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde auf alterungsbeständigem Papier gedruckt.

Cover: Kai-Michael Gustmann, Leipzig
Satz: Dietmar Neß, Groß Särchen
Druck und Binden: Hubert & Co., Göttingen

ISBN 978-3-374-04531-0
www.eva-leipzig.de

INHALT

Einleitung

7

Kirchenkreis Görlitz I / Görlitz

9

Kirchenkreis Görlitz II / Reichenbach

147

Kirchenkreis Görlitz III

227

Kirchenkreis Hoyerswerda / Ruhland

283

Kirchenkreis Lauban

391

Kirchenkreis Rothenburg I / Niesky

529

Kirchenkreis Rothenburg II / Weißwasser

621

Evangelische Kirche von Schlesien / Görlitzer Kirchengebiet /
Evangelische Kirche der schlesischen Oberlausitz. Eine Übersicht

717

Register

729

EINLEITUNG

Anders als die bisher erschienenen Bände, für deren Darstellung die Jahre 1945/1946 die durch die Umbrüche des zweiten Weltkrieges erzwungene zeitliche Grenze sind, reicht dieser neunte Band 60 Jahre darüber hinaus bis in die unmittelbare Gegenwart hinein. Wenn er unter dem Titel „schlesische Oberlausitz“ firmiert, ist das nur *cum salo granis* korrekt, benennt aber doch eine wesentliche Besonderheit: fast alle Gemeinden gehören in historischer Perspektive zur Oberlausitz, die Oberlausitz aber seit der Trennung von Böhmen im Prager Frieden des Jahres 1635 und bis zur Annektion durch Preußen in der Folge der Napoleonischen Kriege zum Kurfürstentum Sachsen. Mit ihm wurde es lutherisch und blieb es mit geringer katholischer Minderheit. Der Anfall an Preußen mit der Eingliederung in die Kirchenprovinz Schlesien hat die Kirchengemeinden nicht wirklich berührt; nur daß mit der Bildung von Kreisen und Kirchenkreisen eine - bisher nicht vorhandene - mittlere Verwaltungsebene geschaffen wurde; sie liegt (wie überhaupt das Schlesische Pfarrerbuch, nach dem Stand von 1927) der Gliederung dieses Bandes zugrunde.

Auf die historischen Grenzen nahm Preußen bei der Neuorganisation der politischen wie kirchlichen Strukturen der annektierten nördlichen Oberlausitz keine Rücksicht. Basierend auf Vorschlägen des zum Superintendenten der Oberlausitz ernannten Priebuser Pfarrers Johann Gottlob Worbs wurden zunächst sieben Kirchenkreise eingerichtet: Görlitz I, Görlitz II, Görlitz III, Lauban I, Lauban II, Rothenburg I und Rothenburg II. Der zunächst dem Kirchenkreis Spremberg zugeordnete Landkreis Hoyerswerda wurde 1825 ein eigener Kirchenkreis. Die bisher zur Oberlausitz gehörenden Kirchengemeinden Meffersdorf-Wigandsthal, Volkersdorf, Gebhardsdorf, Ober- und Nieder-Wiesa kamen zum Kirchenkreis Löwenberg, die Kirchengemeinden Gersdorf, Günthersdorf, Tschirne, Waldau, Thommendorf, Tiefenfurt und Schöndorf zum Kirchenkreis Bunzlau, die Grenzkirchen Dohms und Halbau zum Kirchenkreis Sagan.

Für das Verständnis der Anlage dieses neunten Bandes ist aus der Einführung in das Gesamtwerk sein Grundkonzept noch einmal deutlich herauszustellen: das Schlesische Pfarrerbuch baut sich auf der Ortsgemeinde / Kirchengemeinde auf. An sie ist der Pfarrer in seinem Amt und Dienst gewiesen, das soll deutlich werden. Die Ortsgemeinde ist durch die Jahrhunderte hindurch die beständige „Größe“ geblieben, deshalb wird die Liste der in ihr wirkenden Geistlichen auch hier nicht unterbrochen.

Das gilt insbesondere unbeschadet des ohne Zweifel stärksten historischen Einschnittes, der mit dem Jahre 1945 verbunden ist. Das Ende des

zweiten Weltkrieges brachte den weit überwiegenden Teil Schlesiens an Polen, entblöbte es zugleich durch Flucht und Vertreibung fast seiner gesamten in Jahrhunderten angestammten deutschen Bevölkerung und zerstörte damit auch das kirchliche Leben. Nur ein „Rest“, ein „Zipfel“ über die Görlitzer Neiße hinweg blieb bei Deutschland - der Sowjetischen Besatzungszone, der Deutschen Demokratischen Republik, der Bundesrepublik Deutschland - und mußte sich in diesem politischen Rahmen neu arrangieren. Die Gemeinden waren geblieben, soweit die neue Grenze sie nicht zerstörte oder zerriß. Deshalb führt das Schlesische Pfarrerbuch deren *series pastorum* über diesen Umbruch hinweg fort, gibt aber über die erzwungene Neuorganisation in der „Evangelischen Kirche von Schlesien“, seit 1968 „...des Görlitzer Kirchengebietes“, von 1992 bis 2004 „...der schlesischen Oberlausitz“ in einem besonderen Abschnitt Auskunft. So hoffen wir die Kontinuität der Gemeinden und den Wandel der politischen und kirchlichen Strukturen zugleich abbilden zu können.

Es ist, im Rückblick betrachtet, ein ständiger Konzentrations- und zugleich Schrumpfungsprozeß: ganz am Ende des im Schlesischen Pfarrerbuches abgebildeten Zeitraums steht seit dem 1.1.2004 statt einer Provinzial- bzw. Landeskirche nur noch ein „Sprenkel Görlitz“ innerhalb einer neuen Landeskirche „Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz“, und jenseits dessen seit 2014 ein „Kirchenkreis schlesische Oberlausitz“, in dem „schlesisch“ nur noch Attribut, nicht mehr Hauptwort ist.

Lit.: Walther Haupt: Die Meißener Bistumsmatrikel von 1495; Dresden 1968 / Karl Gottlob Dietmann: Die gesamte der ungeänderten Augsb. Confession zugethane Priesterschaft in dem Marggraffthume Oberlausitz; 1777 / Johann Christian Jancke: Presbyterologia Lusatiae Superioris (: 10 Bde, Manuskript, jetzt in der UB Breslau) / Die Kirche. Evangelische Wochenzeitung; Berlin 1947 ff (wechselnde Untertitel) / Christian Knauth: Derer Oberlausitzer Sorberwenden umständliche Kirchengeschichte; 1767 / Buchwald-Scheuffler, Die in Wittenberg ordinierte Geistlichkeit der Parochieen des jetzigen Königreichs Sachsen (=Beiträge zur Sächsischen Kirchengeschichte, Heft 13, 1898 / Kurzer Entwurf einer Oberlausitz-wendischen Kirchenhistorie, abgefaßt von einigen Oberl.wendischen evangel. Predigern; 1767 / Johann Gottlieb Müller: Versuch einer Oberlausitzischen Reformationsgeschichte; 1801 / Gottlieb Friedrich Otto: Lexikon der seit dem funfzehenden Jahrhunderte verstorbenen und jeztlebenden Oberlausitzischen Schriftsteller und Künstler...; 3 Bde., Görlitz 1800-1803 / Görlitzer Anzeiger Nr. 6 vom 11. Februar 1819 (: Verzeichnis der Superintendentur-Sprenkel, datiert 30.11.1818) / Wegmarken der Oberlausitzer Kirchengeschichte. Hgg. vom Verein für Schles. Kirchengeschichte; 1994. - Siehe auch das Literatur- und Abkürzungs-Verzeichnis im ersten Band und die Literatur im Abschnitt „Evangelische Kirche von Schlesien“ in diesem Band.

KIRCHENKREIS GÖRLITZ I / GÖRLITZ

Deutsch-Ossig	11
Ebersbach	18
Görlitz - Stadtgemeinde bis 1920	27
Görlitz - Dreifaltigkeitskirche	56.64
Görlitz - Frauenkirche	67
Görlitz - Hoffnungskirche Königshufen	70
Görlitz - Johanneskirche Moys	71
Görlitz - Kreuzkirche	125
Görlitz - Lutherkirche	75
Görlitz - Peterskirche	77
Görlitz - Innenstadtgemeinde	80
Görlitz - Versöhnungskirchengemeinde	81
Görlitz - Reformierte Gemeinde	82
Hennersdorf	84
Hermsdorf OL	90
Königshain	96
Leopoldshain	102
Leschwitz / Weinhübel	107
Lichtenberg	114
Ludwigsdorf	118
Moys	125
Rauschwalde	126
Troitschendorf	128
Wendisch-Ossig / Warnsdorf	133
Zodel	138
Besondere Einrichtungen, Ämter und Dienste	143

Der Kirchenkreis wird 1818 errichtet mit folgenden Kirchengemeinden: Deutsch Ossig, Görlitz, Ebersbach, Hennersdorf, Hermsdorf, Königshain, Leopoldshain, Leschwitz, Lichtenberg, Ludwigsdorf, Troitschendorf, Wendisch Ossig und

Zodel. Er erfährt bis zum Jahre 1945 folgende Veränderungen: 1920 Aufteilung der Gesamtgemeinde Görlitz: Peterskirchen-, Dreifaltigkeitskirchen-, Frauenkirchen, Johanneskirchen-, Kreuzkirchen- und Lutherkirchen-Gemeinde. Hinzu kommt 1915 die KG Rauschwalde. Die Grenzziehung des Jahres 1945 vernichtet die KGn Görlitz-Johannes [i. e. Mois], Hennersdorf, Hermsdorf, Lichtenberg und Troitschendorf.

In der Folge der nach 1945 geforderten Neuordnung wird der bisherige Kirchenkreis Görlitz I zum Kirchenkreis Görlitz mit den KGn Deutsch Ossig, Ebersbach, Görlitz-Dreifaltigkeitskirche, Görlitz-Frauenkirche, Görlitz-Kreuzkirche, Görlitz-Lutherkirche, Görlitz-Peterskirche, Görlitz-Christuskirche [i.e. Rauschwalde], (Görlitz West), Görlitz-Weinhübel, JKönigshain, Ludwigsdorf, Zodel.

In den folgenden Jahrzehnten erfährt, um der ständig zurückgehenden Zahl der Gemeindeglieder Rechnung zu tragen, der Kirchenkreis folgende Veränderungen: a) Die KG Kunnersdorf, bis 1945 KKr Rothenburg I, dann KKr Reichenbach, seit dem 1975 KKr Görlitz; b) Die Kirchengemeinde Deutsch Ossig wird 197* aus dem KKr Görlitz in den KKr Reichenbach ausgegliedert und zum 1.9.1989 aufgelöst; die Gemeindeglieder in die KGn Kunnerwitz und Weinhübel umgepfarrt; c) Zum 1.9.1984 wird die Hoffnungskirchengemeinde in Görlitz-Königshufen errichtet; d) Mit der Auflösung des KKr Reichenbach kommen 1998 die KGn Friedersdorf, Gersdorf, Kunnerwitz, Markersdorf und Tauchritz zum KKr Görlitz; e) Die KGn der Dreifaltigkeitskirche, Frauenkirche, Lutherkirche und Peterskirche schließen sich zum 1.2.2002 zur Innenstadtgemeinde Görlitz zusammen; f) Die KGn Görlitz-Weinhübel und Tauchritz schließen sich zum 1.1.2002 zur Versöhnungs-KG zusammen, zu der wiederum zum 1.11.2005 die KG Kunnerwitz hinzukommt. Zum 1.1.2007 werden die KKr Görlitz, Niesky und Weißwasser zum „Evangelischen Kirchenkreis Niederschlesische Oberlausitz“ vereinigt. Und schließlich wird 2014 durch Hinzutritt des KKr Hoyerswerda aus allen ehemals schlesischen Kirchenkreisen westlich der Neiße der „Kirchenkreis schlesische Oberlausitz.“

Lit.: Alfred Zobel: Predigergeschichte des Kirchenkreises Görlitz I; 1933 / Amts-Blatt der Kgl. Liegn. Regierung 1819,10-11 / A 2007,32

Die Superintenden ten des Kirchenkreises Görlitz I, errichtet 1818

1818-1834	J a n c k e , Johann Christian, Görlitz
1837-1847	M ö ß l e r , Christoph Wilhelm, Görlitz; 1834 Verweser
1847-1848	H a u s s e r , Johann Eduard A., Kunnerwitz, Sup.-verweser
1848-1866	B ü r g e r , Carl Rudolph Emil, Görlitz
1866-1869	H a u s s e r , Johann Eduard A., Kunnerwitz, Sup.-verwalter
1870-1880	S c h u r i c h t , Carl Gottlieb, Görlitz; 1869 Verweser

1880-1895	Schultze, Friedrich [Siegmond-Schultze], Görlitz
1895	Napp, Ludwig, Görlitz, Sup.-Verweser Mai bis Juli
1895-1895	Apelt, Otto, Ludwigsdorf, als Verweser
1896-1901	Schönwälder, Max, Görlitz
1903-1911	Kirchhofer, Heinrich, Görlitz; 1901 Verweser
1911-1928	Anderson, Ernst Paul Friedrich, Dreifaltigkeitskirche
1928-1937	Bornkamm, Wilhelm Gustav <i>Georg</i> , Kreuzkirche
1939-1950	Langer, Karl, Frauenkirche; seit 1.12.1937 Verwalter
1950	Schulz, Kurt, Sup-verwalter
1950-1960	Demke, Paul, Kreuzkirche, zum 1.9.1950
1960-1962	Schulz, Kurt, Lutherkirche, Sup.-verweser
1962-1974	Nasdala, Kurt, Frauenkirche
1974-1976	- Vertreter: ?
1976-1987	Gerlach, Friedemann, Frauenkirche
1988-1993	Lobers, Peter, Dreifaltigkeitskirche
1993-1995	Naumann, Alfred, Frauenkirche, Sup.-vertreter
1995-2008	Campenhäusen, Johannes von, Dreifaltigkeit, dann Innenstadtgemeinde

DEUTSCH OSSIG

Genannt 1495 in der Meißner Bistumsmatrikel. 17.6.1718 Einweihung der neu hergestellten Kirche. Ortsabbruch zum Braunkohlenabbau 1990-1993. Die KG zum 1.9.1989 aufgehoben, die Kirche abgebrochen und in Görlitz-Königshufen wiedererrichtet.

Lit.: Anders 1848,400; 1867,474-475 / Silesia sacra 1927,329-330; 1953,179 / SGF 1998,75-76 / Jancke II,179-200 / Nachlese Oberlaus. Nachrichten 1767, S. 137 ff(: Verz. d. Pfr. in Deutsch Ossig) / Verlorene Heimat. Der Bergbau und seine Auswirkungen auf Kirchen und Kirchengemeinden der Ober- und Niederlausitz; Horno 2007,110-113 / NLM 115,1939, 142 / Dieter Liebig: Chronik der Kirchengemeinde Deutsch-Ossig; o.O.u.J. (1989) / Dieter Liebig/Matthias Lüttig: In Wahrheit ist es würdig und recht. Die Kirche Deutsch Ossig in Text und Bild; 1991

Kath. Pfr.: 1335 Johannes, plebanus; 1347 Johannes Heymann; 1391 Henricus plebanus; 1449 Peter Tyle; 1486 Bartholomäus Canitz aus dem Kloster Oybin; 1500 Gregorius;

1545-1547. 1552. 1554 Clow, Alexius

Lit.: PG Görlitz S. 39 / NLM 115,1939,123 / Jancke II,183

- 1562 -

T h i e m , Nicolaus (Dhom, Dym)

Lit.: PG Görlitz S. 39 / Jancke II,183 (: Angabe *nicht wahrscheinlich; es herrscht hier Unklarheit*)

- 1566 -

P o p i l i u s , Johannes. * Rochlitz. 1563 Uni Lpz (? , nicht immatr.). 1566 *vielleicht* Deutsch Ossig. 1568 ist er in Eibau bei Löbau. 1581 Oberseifersdorf bei Zittau. Em. 1605. † 1607 in Zittau. ∞ Dorothea Cunrad (Vater Lucas C., Tuchmacher in Görlitz)

Lit.: PG Görlitz S. 39 / Grünberg II,2, S. 697 (: Popitz) / Jancke II,183

- 1570. 1577 -

B l u m , Nicolaus (Anthos). Ist 1570.1577 in Deutsch Ossig. ∞ I. 1570 Dominica Voc. Jucund. Anna, T des Jobst Krause; seiner Frau (NN) wird am 3.2.1577 in Görlitz ausgeläutet. ∞ II. 30.9.1577 Magdalena Leopold, ihr wird am 12.1.1586 in Görlitz ausgeläutet (: des *gewes. Pfarher in Deutschößig wib*). Eine T Rosina ∞ 15.10.1610 Hans Helten in Görlitz

Lit.: Jancke II,183 / PG Görlitz S. 39 (: zum 27.4.1586 sicher bezeugt als Pfarrer von Glaubitz) / Grünberg kennt ihn nicht

1583-1591

H a c h e l b e r g , Johannes, * 1555. 1583 Deutsch Ossig. 1591 →**Görlitz**. † 1613

Lit.: PG Görlitz S. 39 / Jancke II,183-184

1591-1595

C o n r a d , David (Cunradt), * Löbau. Sch Löbau, Dresden. 1564 Uni Lpz. 2 J in Bsl. Kantor in Löbau. Ord. 4.5.1572 Wbg für Leopoldshain/GOR. 1591 Deutsch Ossig. † 4.2.1595. ∞ I. 1571 Rufina Schneider, * 1529, † 29.4.1582 (Vater Franz S., Bürgermeister). ∞ II. 14.10.1583 Adelheid Tüle (Tieler), * 1563, begr. 20.9.1620 in Görlitz (Vater Petrus T., Deutsch Ossig). K.: Rufina, ∞ 1614 Major, P in Ludwigsdorf; Augustinus; Anna; Adelheide; David, Kürschner

Lit.: Buchwald II Nr. 1194 / PG Görlitz S. 39. 55-56 / Jancke II,185; IV,191

1595-1601

P ö p e l , Paulus (Popel, Popilius, Pepilius), * Görlitz. 1577 Uni Frankfurt; 7.6.1580 Uni Wbg. 1584 Collega am Görl. Gymn. 20.3.1595 Deutsch Ossig. 9.12.1601 in Görlitz ausgeläutet. ∞ I. Margaretha, am 29.11.1598 in Görlitz

ausgeläutet. K.: Johannes, get. 22.7.1586; Andreas, get. 25.3.1588; Martha, get. 25.9.1589; Paulus, get. 12.4.1592; Johannes, get. 25.4.1594. ∞ II. 27.8.1601 Martha Hachelberg, Pfr-to aus Görlitz; sie ∞ II. 28.4.1603 Wenzel Wagner, Bürger in Görlitz

Lit.: PG Görlitz S. 39 / JSKG 1990,214 / NLM 115,1939,123 / Jancke II,185

1602-1603 L a n g e , Franciscus. 1587 Taubenhein/Böhmen. 1599 Hohenelbe. 1602 Deutsch Ossig, wegen *Unzufriedenheit* entlassen. 1603 als Privatmann nach Görlitz, sp. P in →**Rauscha**, bis 1609

1604-1609

T h e o d o r u s , Johannes (Ditterich, Dieterich), * 1582 Görlitz. Vater P. Sch Görlitz. Uni Frankfurt. 1602 *collega ultimus* am Görl. Gymn. Ord. 22.3.1604 Liegnitz für Deutsch Ossig. † 30.8.1609. ∞ 14..1.1604 Agneta Moller (T des Pfr Marin M.). Eine T Anna ∞ 16.11.1626 Georg Anders

Lit.: PG Görlitz S. 39 / Eberlein, Liegn. Ord. VI, Nr. 127 / Jancke II,186

1610-1613

S c h m i d t , Valentin (Schmied), * 14.5.1580 Leschwitz. Vater P. Sch Görlitz. 1597 Uni Frankfurt. 1605 Uni Wbg. Ord. 18.2.1610 Liegnitz für Deutsch Ossig. † 18.12.1613. ∞ 26.4.1610 in Görlitz Dorothea Pfändler (Vater Müller und Brauer); sie ∞ II. 1617 Helwig, P in Schönbrunn. Ein S Christian wird P in Ebersbach

Lit.: PG Görlitz S. 39 / Jancke II,186 / Eberlein, Liegn. Ord. VIII, Nr. 36

1614-1618 D i e t r i c h (Theodorus), Elias, Mag., * 1581. 1606 Alt Warthau. 1614 Deutsch Ossig. 1618 →**Görlitz**. † 1642

1618-1635

C l o s i u s , Georgius (Kloß), * 1590 Görlitz. Vater zul. P in Gersdorf. 1607 Uni Frankfurt. 1616 Rektor in Priebus. 1618 Deutsch Ossig. † 4.4.1635, 43 J alt. ∞ 14.11.1616 Elena Möller, † 9.11.1626, 34 J alt (Vater Ratsschöffe in Görlitz). K.: Mariane, * in Priebus; Henricus, * 26.1.1619; Rosina, * 20.10.1620; Sophia, * Sept. 1622; Euphrosyna, * 14.11.1624; Helena, * 8.11.1626

Lit.: PG Görlitz S. 40 / Oberlaus. sippenkundl. Beiträge, 1937, S. 57 / Jancke II,187

1635-1656

T h o m a s , Abraham, * August 1607 Glatz. Vater Kaplan, zul. P in Görlitz. 24.9.1623 Uni Frankfurt. 1635 Deutsch Ossig, † 1656, am 8. Okt. in Görlitz ausgeläutet. ∞ 7.1.1636 Anna Kober (Vater Friedrich K., Gastwirt in Görlitz); sie

∞ II. 1660 Martin Löffler in Görlitz. K.: Anna, † 5.3.1645; Christian, * 7.2.1638; Rosina, * 1642, † 1660; Abraham, * 8.3.1649; Anna Justina, get. 6.4.1653
Lit.: PG Görlitz S. 40 / Jancke II,188

1657-1662 N i c i u s , Christoph Friedrich, * 27.9.1624. 1657 Deutsch Ossig. 1662 →**Görlitz**. † 1703

1662-1702

E x n e r , Caspar, * 22.7.1627 Rengersdorf/Queis. Vater P. Sch Greiffenberg, Lauban, Bsl-Elis. 1647 Uni Lpz, 8.7.1650 Uni Wbg. Ord. 26.4.1652 Liegnitz für Görisseiffen; auch *Neuendorff*. 1654 als Exul und Privatmann in Lauban. Substitut in Ober Wiesa. 1659 Tschirne/BUZ. 1662 Deutsch Ossig. † 14.(19.)4.1702. ∞ I. 17.9.1652 Elisabeth Günther, * 1631 Greiffenberg, † 26.9.1699. 5 T, 3 S.; Susanna, * 1654, † 1671; Elisabeth, * 1655, † 1675; Anna Margareta, * 1664, ∞ Schröter, P in Tauchritz/GOZ; Magdalena, * 1673, † 1674; Anna Sabina, ∞ 1677 Seibst, Tuchmacher in Görlitz. ∞ II. 9.3.1701 Regina Fischer, geb. Titze aus Lauban; Johann; Christian, * 1667; Christian, * 1677

Lit.: PG Görlitz S. 40 / Jancke II,188-189 / Ehrhardt III,2,406-407 / Kluge, Jubelpriester S. 33-35 / Hb Gelegenheitsschriftum 1-2 Reg.; Bd.10,1392 / Otto, Lexikon I,293-295 / NLM 74,1898,89 / MarbPSF Bd. 50,3, S. 1617 Nr. 2528 (: Epner)

1702-1707 S c h u b e r t h (Schubart), Johann George, * 12.10.1653. 1692 Steinau. 1702 Deutsch Ossig. 1707 Koiskau. 1709 →**Lüben**. † 1723

1708-1724

I k e , Christian (Icke), * 6.7.1680 Stralsund. Vater Adam I., Kauf- und Handelsmann. 10.1.1700 Uni Greifswald. 1704 Feldprediger in der schwedischen Armee, 1706/07 beim Durchzug durch die Oberlausitz mit den Collatoren bekannt, 1708 Deutsch Ossig. Ende 1724 nach Kröslin/Pommern. † 11.9.1748. ∞ I. 25.5.1707 in Bernstadt a.d.Eigen Maria Catharina Haußdorf, * 12.6.1689, † 8.5.1721. K.: Adam Salomo, * 2.1.1709, Kaufmann in Wolgast; Chr. Gotthelf, * 1.9.1710, † 1781 als Vorsteher einer Brüdergemeinde in Stockholm; Catharina Dorothea, * 26.3.1713; Maria Jacobe, * 1715, † 1721. ∞ II. NN Eichmann, Pfr-to aus Kröslin

Lit.: PG Görlitz S. 40 (: Icke) / Heyden, Die Evg. Geistlichen d. ehem. Reg.-bez. Stralsund. Die Synoden Wolgast ..., S. 47 / MarbPSF Bd. 38,1, S. 364 Nr. 2005 / Jancke I,22; II,190

1724-1727

H a u ß d o r f , Urban Gottlieb, * 21.2.1685 Bernstadt a.d.Eigen. Vater P. Sch Lauban. 1703 Uni Leipzig. 1708 Großes Prediger-Kollegium Görlitz. 1714 Hainewalde b. Großschönau. 1. Advent 1724 Deutsch Ossig. 1728 Weißig. 1729

Zittau. † 17.4.1762. ∞ 15.10.1715 Johanna Elisabeth Schubart, * 30.7.1698, † 1.6.1766, Pfr-to aus Weigsdorf. K.: Victoria Catharina; Otto Salomo, † als Oberamtsadvokat in Zittau; Ernst Salomo, † als P in Zittau; Gottlieb Salomo, † 1743, Kaufmann; Johann Salomo, Advokat in Großenhain; Urban Salomo, gräfl. Pachtinhaber; Woldemar Salomo, P in Zittau; Chr. Tugendreich, ∞ Kiesling, Ratsactuar

Lit.: PG Görlitz S. 40 / Jancke II,190-191; III,197

1727-1732

H e e r m a n n , Gotthold, Mag. * 24.3.1692 Lichtenberg. Vater P. Sch Görlitz. 1711 Uni Lpz, 13.11.1716 Mag. Ord. 28.10.1718 Lpz für Leschwitz. 1727 Deutsch Ossig. † 30.11.1732. ∞ 24.10.1719 Johanna Dorothea Wiesner, * 1700, † 11.4.1769 Hirschberg, Pfr-to aus Radmeritz; sie ∞ II. 7.1.1751 Gottfried Glafey, Preuß. Kommerzienrat in Hirschberg. K.: Traugott Abraham, * 1721, † 1722; Johann David, * 1723, wird P in Köben; Christ. Gotthuld, * 4.3.1725; Gotthold Ephraim, * 23.4.1727 Leschwitz, Bibliothekar in Weimar; To NN, * und † 1729; Johanna Elisabeth, nachgel. To, begr. 25.3.1733

Lit.: PG Görlitz S. 40 / Wotschke, Lpz. Ord. Für Schlesien Nr. 69 / Jancke II,191; IV,211 / Gottlob Edmund August Glafey: Die Familie Glafey und deren Anverwandten in Wort, Bild und Schrift; Selbstverlag Nürnberg 1919 / Otto, Lexikon II,59-60 / Totenbuch Deutsch Ossig

1733-1750

M i l d n e r , Caspar, * 28.1.1697 Gebhardsdorf. Vater Christoph M., Freigärtner; Mutter Helene Weise aus Böhmen. Sch Lauban. 1718-1720 Uni Lpz. Ord. 26.1.1728 Lpz für Leschwitz und Posottendorf. 1733 Deutsch Ossig. † 1.10.1750. ∞ 2.11.1728 Maria Eleonora Hensel, * 23.3.1706, † 28.5.1771 in Görlitz, Pfr-to aus Schönberg. K.: Johanna Eleonore, * 2.2.1730, ∞ Hoffmann, P in Berzdorf; Christiane Friederike, * 24.7.1731, ∞ Maschke, Advokat in Zittau; Rosina Tugendreich, * und † 1733; Maria Gottliebe, * und † 1734; Caspar Gottlieb, * 14.12.1736, Amtsadvokat in Görlitz; Carl Gottfried, * und † 1738; Maria Rosina, * 8.12.1740, † 1791; Helena Tugendreich, * und † 1743

Lit.: PG Görlitz S. 41 / Wotschke, Lpz. Ord. Für Schlesien Nr. 77 / MarbPSF Bd. 38,2, S. 524 Nr. 971 / Otto, Lexikon II,610. Jancke II,191; IV,211

1751-1767

A l t e n b e r g e r , Gottfried, * 23.4.1705 Görlitz. Vater Jacob A., Bürger und Fischer; Mutter Rosina Winckler. Gymn Görlitz. 1726 Uni Leipzig. Hauslehrer. 1731 Görlitz, erster Informator am neuen Waisenhaus, 1732 auch Katechet an der St. Annen-Kirche. Ord. 14.3.1736 Dresden für Kohlfurt. 1744 Ober Bielau/OL. 1748 Hennerdorf. 1751 Deutsch Ossig. † 2.4.1767. ∞ I. 16.9.1739 in Kohlfurt Dorothea Christiana Herrmann, † 24.5.1752, 33 J alt, Pfr-to aus

Rennersdorf bei Löbau. 7 S.; Gottfried Traugott, * 1742, † 1750; Benjamin Gottwald, * 8.1.1745; Gotthold, * 25.3.1746; Christ. Gotthilf, * 19.1.1748, † 27.6.1750; Immanuel Gottlob, * 20.4., † 27.6.1752. ∞ II. 15.6.1760 Johanna Dorothea Herrmann, verw. Hammer (P in Penzig); sie ∞ 1770 Joh. Nic. Martini, P in Schmerkendorf Krs Liebenwerda. Keine K

Lit.: PG Görlitz S. 41 / Jancke II,88.191-192; III,216-217.321; IV,129-130 / Nachlese Oberlaus. Nachrichten 1. Stck. 1767, S. 116-118 / Totenbuch Dt. Ossig 1733

1767-1827

D i h m , Georg Friedrich (Thymen), * 28.1.1739 Lauban. Vater George D., Bürger und Handelsmann. Sch Lauban. 3.5.1759-1762 Uni Leipzig. Ord. 19.10.1767 Dresden für Deutsch Ossig. † 25.2.1827. ∞ I. 5.12.1769 Friederike Tugendreich Weinhold, * 22.4.1748, † 13.10.1785, Pfr-to aus Schönberg. K.: Johann George Friedrich, * 1770, † 1771; Christ. Friedrich, * 14.2.1773. ∞ II. 30.7.1787 Charlotte Sophie Bauer, * 19.4.1764, † 3.3.1829 Görlitz, Pfr-to aus Trachenau bei Bornä. 6 T, 2 S.; eine T Johanne Friederike Salome ∞ Donat, P in Wendisch Ossig; ein S Georg Friedrich, zul. P in Deutsch Ossig; ein S Christian Friedrich wird P in Samitz; ein S Friedrich Samuel Ferdinand wird P in Ober Pritschen/FRA

Lit.: PG Görlitz S. 41 / NLM 6,1827,151-152; 12,1834,293 / Jancke II,192-193 / Görl. Anzeiger 1827, S. 67-68 / Otto, Lexikon I,250-251

1827-1852

D o n a t , August Friedrich Wilhelm, * 1.2.1798 Wendisch Ossig. Vater P. Sch Görlitz. 1818 Uni Leipzig, 1820 Uni Bsl. 1821 Hauslehrer in Metschlau b. Bsl. Ord. 18.6.1824 Görlitz zum P. subst. in Deutsch Ossig, 1827 P. † 11.6.1852. ∞ I. 10.8.1824 Amalie Friderike Dihm, † 24.10.1835 nach der Geburt von Drillingen, To des Vorgängers. 10 K.: Friedrich Adolph, * 14.9.1826, Wirtschaftsverwalter in Kittlitz; Friedrich Theodor; Friedrich Edmund; Friederike Adelheid. ∞ II. 4.12.1837 in Lissa Ernestine Auguste Woch, * 31.12.1812, Pfr-to aus Horka. 5 K.; Hedwig Emilie Adolphine Klara; Ferdinand Julius Oscar

Lit.: PG Görlitz S. 41 / Anders 1848,400 / NLM 3,1824,296-297; 30,1853 Nachrichten S. 22-24 / Jancke II,192

1853-1873

C o n r a d , Carl Gottfried, * 10.7.1810 Görlitz. Vater Bürger und Tuchmacher. Uni Bsl bis 1834. Ord. 29.10.1847 Bsl nach Meuselwitz. 3.4.1853 Deutsch Ossig. Em. 1.4.1873. † 16.8.1880 Deutsch Ossig. - Mg der Oberl.G.d.W.

Lit.: PG Görlitz S. 41 / Anders 1867,474 / Rademacher, Bsl Ord. S. 170 / Fröde, Biogr. Lexikon der Mg der OLGdW

1873-1882

L e h m a n n , Julius *Emil* Hugo, * 29.6.1839 Schützensorge bei Frankfurt/Oder. Vater Johann Ferdinand L., Kantor (in Wellmitz). Gymn Guben. Uni Berlin. Dez.1866 Meffersdorf, Katechet und Hilfspred.; ord. 9.1.1867 Bsl. 1.1.1869 Berbisdorf/SCH. 1.7.1873 Deutsch Ossig. 30.8.1882 versetzt nach Veckenstedt b. Wernigerode. † 30.3.1905. Mg der Oberl.G.d.W. ∞ 27.9.1866 in Groß Gandern bei Neuzelle Emma Margarete Schwartz, Arzttochter, † in Jena. 1 S., 1 T, ∞ Hartmann, Pfr

Lit.: A 1866,146; 1867,11; 1869,3; 1873,92; 1882,86 / PB der KP Sachsen Bd. 5,313

1882-1892

D i h m , Georg Friedrich Paul, * 27.12.1829 Spiller. Vater P. Gymn Hirschberg. 1849-1852 Uni Bsl. Ord. 8.10.1856 nach Kunzendorf/LOW. 1857 Spiller. 1871-1882 Sup. und Kreis-Schulinspektor. 29.11.1882 Deutsch-Ossig. Em. 1.10.1892. † 18.3.1900 Görlitz. Nicht verheiratet

Lit.: A 1871,48.80; 1882,114 / PG Görlitz S. 41 / Rademacher, Bsl Ord. S. 183

1892-1908

Z u g b a u m , Carl Ernst *Alfred*, * 22.10.1864. Ord. 10.12.1889. 1890 Bankau/KRE. 1892 Deutsch Ossig. 1908 Bsl, Allerheiligenhospital. 1911 →**Ziegenhals**. Em. 1926. - Lit.: Matrikel 1908, Nr. 464 (* 22.10.1864), dto Matrikel 1913, Nr. 878 / StA Malente-Gremsmühlen beim Sterbeeintrag (: * 20.10.1864; † 22.4.1927 *infolge Erschießens*)

1909-1939

S c h n e i d e r , Johannes, * 16.6.1869 Royn/PAR. Vater P. Sch Groß Strehlitz, Liegnitz. Uni Bsl, Halle. 1895-1897 Hauslehrer in Hähnichen und Lohsa. Ord. 8.3.1899 Bsl. 1899 Reichenbach/OL, Diac. (Titel jetzt Pastor). 1909 Deutsch Ossig. Em. 1.10.1939. 1945 Flucht aus Weinhübel nach Ampleben bei Schöningen, dort † 7.10.1947 und begr., 1950 nach Deutsch Ossig überführt. ∞ 14.7.1899 in Lübben Charlotte Höhne, * 18.3.1866 Lübben, † 4.11.1942 in Weinhübel (Vater August H., Kaufmann; Mutter Charlotte Pohl). K.: Charlotte, * 3.9.1901, lebt nach 1945 in Ampleben über Schöningen; Annemarie, * 22.4.1902, ledig; Renate, * 23.6.1903, ∞ Diakon Werner Hinz; Hans-Jochen, * 18.9.1904, Landwirt, vermisst 1945; Hildegard, * 6.11.1907, † 19.12.1907

Lit.: A 1909,6; 1939,88 / PG Görlitz S. 42 / Silesia sacra 1927,330; 1953,243 / NL Grw GÖR PG / Fröde, Biogr. Lexikon der Mg der OLGdW

1940-1963

K l e i n , Werner, * 25.10.1912. Ord. 25.11.1938. 1.5.1940 Deutsch Ossig. 1.8.1963 →**Görlitz**-Lutherkirche. † 1975

1963-1977 B a s t , Helga, * 17.7.1932. Ord. 14.2.1960 in Görlitz, erste Frauenordination in der Görlitzer Kirche (mit U. Radke), „provinzialkirchliche Pfarrvikarin“. 1.10.1963 Deutsch Ossig. 1.6.1977 →Görlitz-Kreuzkirche. Em. 1993

1980-1989

L i e b i g , Dieter, * 5.8.1951 Daubitz. Ord. 24.6.1979 in Deutsch Ossig, 1.11.1980 Deutsch Ossig, vorher dort Pfarrvikar. Seit der Auflösung der KG außer Dienst. 1990 Landrat des Kreises Görlitz Land. 1994-2001 Oberverwaltungsrat im Landkreis Löbau-Zittau. Verh.; 3 K

Lit.: Verz. 1985, S. 32 / DK Nr. 43, 1979; Nr. 3, 1981 / Sg Neß PB 09, 7-9

„Die Pfarrstelle Deutsch-Ossig, Kirchenkreis Reichenbach wird mit Wirkung vom 1. September 1989 aufgehoben [...] Die Gemeindeglieder [...] werden aufgrund ihres Wohnsitzwechsels in die Kirchengemeinde Kunnerwitz und die Kirchengemeinde Görlitz-Weinhübel umgepfarrt.“ (: Rdvfg Nr. 35/1989 vom 14.8.1989, Pfarrarchiv Groß Särchen)

EBERSBACH

1495 in der Meißner Matrikel als Pfarrkirche erwähnt.

Lit.: PG Görlitz S. 42-46 / Anders 1848, 395-396; 1867, 470-471 / Silesia sacra 1927, 330; 1953, 179 / Johann Gottlob Kliemt: Topographie des Dorfs und Ritterguths Ebersbach bey Görlitz. 1803. Handschrift im Besitz der Kirchengemeinde / Holger Kulke/Eberhard Löfflund: Die Kirche zu Ebersbach bei Görlitz und ihr heimatgeschichtliches Umfeld; Ebersbach 1996 / DK Nr. 36, 1954 / SGF 2007, 105-106 / EKBlSchl 1908, 411 / Jancke II, 237-273

Kath. Pfr.: 1426 David, von den Hussiten ermordet; 1470 Michael Schimmelpfennig; 1491 Martinus; 1500 Andreas Behler, Altarist des Altars U.L.F.; 1501-1539 Mag. Peter Schultze, plebanus; 1501 Matthias Lehmann, capellan; 1515 Andreas Mondenschein, Altarist

a) Die Pfarrer

1541 - ?

F i s c h e r , Valentin, *vom Saltz bey der Newstadt im Wirtzburgischen Bistumb, Mitburger vnd Tuchmacher zu Gørlitz, Beruffen genn Eberssbach*, ord. 12.10.1541 Wbg

Lit.: Buchwald I Nr. 346

1539 (?) - ? P f e i f f e r , Donatus, * Priebus. 1530 Kamenz. 1534-1536 (?) Markersdorf. 1539 (?) oder erst 1545 (?) Ebersbach. Seit 1555 → **Leschwitz**. † 1563

1549-1552

F e u e r b a c h , Friedrich, * Görlitz. Vater Besitzer eines Teils von Radmeritz. ∞ 14.S.n.Tr. 1582 als *Friedrich Forpach weilandt gewesener Pfarher zu Eberßpach bei Görlitz* Margaretha Michel (Vater Lohgerber)

Lit.: PG Görlitz S. 42 / Kulke/Löfflund S. 51 / Traubuch Zittau 1582 Nr. 42 / Jancke II,241

1552 - ?

S c h u b a r t , Adam (Schuwert). 1552 Uni Lpz. 1552 Ebersbach. Er hieß der „Eulenpfaffe“. Ein S Elias Schubert, ord. 7.10.1578 Wbg *ad diaconum Schlugnavensis ecclesiae*; ein S Christoph ist 1581 Schneidergeselle in Görlitz

Lit.: PG Görlitz S. 42 / Kulke/Löfflund S. 51 / Wotschke, Wbg. Ord. für Schlesien Nr. 47 / Otto, Lexikon III,212 (: † 5.12.1582) / Jancke II,241 / Der S Elias ist bei Eckert III zu Schluckenau nicht genannt / Jb der Gesellschaft für die Geschichte des Protestantismus in Österreich, Jg. 17,1896,37

[R i c h t e r , Martin gehört nach Ebersbach bei Löbau]

1573(?) - 1576

S c h u b a r t , Jonas, S des vorigen. März 1571 Uni Wbg. Urkundlich bezeugt zum 16.12.1574 und zum 6.5.1579; seine *gewesenen* Lehnsherren zu Ebersbach Siegmund und Hans von Bischofswerder sollen über ihn, jetzt (1579) Pfarrherrn zu Windisch-Nußdorf, eine Auskunft geben

Lit.: PG Görlitz S. 42 / Kulke/Löfflund vac / Jancke vac

1577-1611

V o g t , Barthel (Pretorius, Praetor, Bartholomäus), * 20.8.1536 Löbau. Vater Moritz Voigt (Foit), Vorwerksbesitzer. Sch Löbau. 4 J Uni Frankfurt (nicht immatr.). Lehrer in Küstrin; Friedeberg/Queis. Mai 1568 Kantor in Görlitz unter dem Rektor Vincentius. 1569 Schulmeister und Stadtschreiber in Friedland (Böhmen). 1573 Rektor in Löbau. Ord. 23.6.1577 Wbg für Ebersbach. † 25. 10. 1611. ∞ Regina, † 20.4.1615 in Waldau, 67 J alt. K.: Maria, ∞ Fünfstück, zul. P in Waldau/BUZ; Hedwig, ∞ 14.10.1616 Caspar Leune in Görlitz

Lit.: PG Görlitz S. 42 / Kulke/Löfflund S. 52 / Wotschke, Wbg. Ord. für Schlesien Nr. 42 / NLM 75,1899,283 / Jancke II,242

1611-1631

C i r s t i u s , Nicolaus (Kürstius, Gürtenius, Kirste, Kirsten, Korsche), * 4.9.1582 Girbigsdorf bei Görlitz. Vater Georg, Bauer. Sch Görlitz. 1602 Uni

Wbg. 1611 Ebersbach; er besorgte anfänglich noch beide Kirchen allein, bis 1613 das Diakonat in Kunnersdorf errichtet wurde. † 22.1.1631. ∞ I. 18.6.1612 in Schönbrunn Patientia Helwig, † 7.11.1616, Pfr-to. 1 S; eine T Maria, ∞ den Nachfolger ∞ II. 12.2.1618 in Görlitz Maria *Tschirnesia*, † 6.5.1653 in Görlitz, 58 J alt. K.: Christian, wird P in Gersdorf; Anna, ∞ 1637 Winckler, Cand. med. et phil. in Görlitz; Dorothea, * 17.1.1626, ∞ Ost, Bürger in Görlitz; Helena, * 16.3.1630, ∞ Dietrich, P in Troitschendorf; - George Kürsten in Rothwasser war sein (älterer) Bruder

Lit.: PG Görlitz S. 43 / Kulke/Löfflund S. 52 / MarbPSF Bd. 38,1, S. 91 Nr. 2730 / Jancke II,243 / Hb Gelegenheitsschrifttum Bd. 11,2379 / Otto, Lexikon II,360

1631-1650

K o c k e r , Sigismund (Koker, Kock), * 1593 Görlitz (?). 1624 Diac. in Ebersbach, 1631 P. † 1650. ∞ 3.11.1631 Maria Kürsten, * 1613, † 6.10.1683, T des Vorgängers. K.: Gottfried, wird P in Ludwigsdorf; Andreas, † 23.6.1664, 28 J alt, Rektor in Modern/Ungarn; Sigismund, bald †; Maria, ∞ 1668 Altmann, Schlosser in Görlitz

Lit.: PG Görlitz S. 43 / Kulke/Löfflund S. 2.52 / Lusatica III,4, S. 76 / Jancke II,244

1650-1657

S c h m i e d , Christian, * 11.2.1611 Deutsch Ossig. Vater P. Sch Görlitz. 1634 Frankfurt. Ord. 16.9.1638 Liegnitz für *Cunersdorf*. 1650 P. † 27.8.1657. ∞ 1650 Salome Graecius, Pfr-to aus Rengersdorf; keine K.; sie ∞ II. Schön, Diac. in Görlitz

Lit.: PG Görlitz S. 43 / Kulke/Löfflund S. 52 (: Schmidt) / Jancke II,244-245 / Grw, Liegn. Ord. S. 9 (: Schmidt)

1657-1662

M a u l l , Martin, * 14.10.1621 Tetta/ROB. 1640 Uni Lpz. 17.3.1653 Rel.-eid für Schönberg. 13.10.1657 Ebersbach. † 12.8.1662. ∞ 1652 Anna Maria Freysing aus Budissin. 6 K.: Johann Christian, * 14.4.1654, † 14.4.1695 als Cand.theol.; Gustav, * 1655; Anna Magdalena, * 20.9.1660, † 1694 in Radmeritz auf dem Pfarrhause; Martin, get. 18.4.1662

Lit.: PG Görlitz S. 43 / Kulke/Löfflund S. 52 (: kam aus Schönberg); dort Diac.; nach Jancke II,245 ist er in Schönberg geboren

1663-1686

R o t h e , Adam (Rothius), geb. 21.3.1636 Herrndorf bei Glogau. Vater Adam R., Bauer, † 1656; Mutter Maria Schäffer (Vater Michael Sch., Tuchmacher in Friedland); als er 18 Wochen alt war, exulierten seine Eltern *der Reformation wegen* mit ihm nach Görlitz. Gymn Görlitz. 1656 Uni Leipzig. 1661 Ebersbach,

Diac., 1663 P. † 28.1.1686. ∞ 24.4.1662 Rosina Hübner, T des Buchbinders Martin H. in Görlitz. Keine K.

Lit.: PG Görlitz S. 43 / Kulke/Löfflund S. 52 / MarbPSF Bd. 38,2 S. 701 Nr. 2340 / Jancke II,245

1686-1707

M e l i s s a e u s , Petrus (Melissus, Melitze), * 1.8.1634 Kopnitz/Posen. Vater P. 1651 als *Petrus Melissius Cöbnicensis Polonis* Uni Frankfurt. 30.5.1659 als *Petrus Melissaeus Cobnicens Silesius gratis* Uni Wbg. 1672 Gersdorf/BUZ. 1686 Ebersbach. † 10.2.1707. ∞ 1672 Anna Maria Roscher, Pfr-to aus Gersdorf/BUZ. 5 T, 2 S

Lit.: PG Görlitz S. 43 (: Meliße) / Kulke/Löfflund S. 52 / Album Acad. Vit. J.R. I, S. 586 / Werner/Steffani S. 153-155 kann demnach bei Kopnitz, das damals eine luth. (Emigranten-)Gemeinde hatte, ergänzt werden / Jancke II,246 (: aus Cöbnitz im Crossenschen, von priesterlichen Eltern)

1708-1722

R e i c h e , Heinrich, * 16.4.1673 Kriebau bei Christianstadt. Vater Hans R.; Bauer und Gerichtsältester; Mutter Elisabeth Wecker. Sch Christianstadt, Sorau, Crossen. 1695 als *Christianopolis* Uni Wbg. 1702 Ebersbach, Subst., 1708 P. ordinarius, Vokation durch das Görlitzer Amt wegen Streit zwischen Patron und Gemeinde. † 18.9.1722. ∞ 4.1.1703 Anna Margareta Dehmel (Vater Christoph D., Tuchmacher in Sorau), † 1742. K.: Maria Elisabeth, get. 31.3.1704, ∞ 1722 Gottfried Hänsel, Küchler in Görlitz; Johanna Margaaretha, * 1.9.1708, ∞ 1726 Johann Chrisstoph Wollancke, Tuchmacher in Görlitz; Samuel Heinrich, * 1706, † 1708

Lit.: PG Görlitz S. 43 / Kulke/Löfflund S. 52 / Jancke II,246 / Otto, Lexikon III,13

1723-1763

F r i e d e , Johann Christoph, Mag., * August 1700 Warmbrunn. Vater George F., Glasschneider und Handelsmann. Sch Hirschberg, Zittau. 21.5.1715 Uni Wbg, dort 17.10.1716 Mag. August 1723 Ebersbach. 1763 aus dem Amt, am 4. Mai nach Dresden verzogen. † 1.8.1765. ∞ 16.11.1623 in Zittau Juliana Eleonora Posselt, † 1732, 33 J alt, Pfr-to. K.: Johanna Juliane, * 8.9.1724; Johann Christoph, * 6.3., † 10.3.1726; Christiane Charlotte, * 1727, † 1728; Friederike Sophia, * 1729, † 1731; Johann Emanuel, * 22.2.1731, Barbier

Lit.: Jancke II,247-248 / Kulke/Löfflund S. 52-53

1763-1765

Pfarramt durch Substitut Johann G ü n z e l allein versehen

1765-1784

G ü n z e l , Johann (Güntzel), * 8.2.1719 Diehsa/ROB. Vater Hans G., Hofgärtner; Mutter Maria Wunsch. Sch Budissin. 1741 Uni Lpz. 1745 Hauslehrer. Ord. 18.10.1748 Dresden für Ebersbach, Subst., 1765 P. † 7.12.1784. ∞ 1.6.1750 Johanna Friederike Lucas aus Groß Hennersdorf, † 1.9.1783 (Vater herrschaft. Pächter). K.: Carl Christian, * 10.10.1751, † 1757; Traugot Leberecht, * 30.12.1753, wird P in Holzkirch; Christiane Charlotte, * 19.9.1756, † 1799 in Halbau; Samuel Gottlieb, * 18.11.1758, † 9.1.1759; August Samuel, * 25.11.1760, † 1782 als cand. theol.; Friedrich Gottlieb, * 4.12.1762, Kaufmann in Halbau; Carl Wilhelm, * 1.2.1766, Reichkrämer in Görlitz; Ernst Immanuel, * 13.3., † 20.3.1768; Ernst Abraham, * 9.8.1769, † 1787 als Buchbindergeselle

Lit.: PG Görlitz S. 43 / Kulke/Löfflund S. 53-54 / Otto, Lexikon I,581-582 / Jancke II,248-249

1785-1827

K l i e m b t , Johann Gottlob, * 14.8.1747 Görlitz. Vater Johann George, Bürger und Oberältester der Weiß- und Sämischgerber; Mutter Johanna Dorothea Prause. Gymn Görlitz. 6.5.1769 Uni Lpz. 1773 kleines, 1774 großes Pred.-kolleg in Görlitz. 17.4.1777 Dresden Rel.-eid für Leopoldshain. 1785 Ebersbach. † 4.9.1827. ∞ 13.1.1778 Erdmuth Sophie Klien, * 24.2.1756, † 12.11.1820, Pfrto aus Kunnersdorf. K.: Johann Christian Friedrich, * 12.11.1778; Johann Carl Gottlob, * 6.12.1779, Tischler; Heinrich Rudolph, * 26.1., † 7.2.1781; Friedrich Gottlob Salomo, * 7.7.1782, † 1.7.1783; Johann Gottlob August, * 14.12.1784, † 28.8.1809 als cand.jur.; Rahel Dorothea Christiane, * 24.4., † 26.4.1787; Eleonore Caroline, * 16.6.1789; Johanna Christ. Friderike, ∞ Zumpe, Justizaktuar in Hohenstein

Lit.: PG Görlitz S. 43.57 / Kulke/Löfflund S. 54 / Anders 1848,395 / NLM 6,1827,436-437; 7,299; 1834,298 / Jancke II,249 (: kennt die letztgenannte To nicht); IV,195

1828-1859

R i c h t e r , Johann Gottfried, * 2.7.1781 Wilthen. Vater Johann Gottlieb R., Leinweber; Mutter Johanna Katharina Höhne. 1795 Gymn Bautzen. 21.5.1802 Uni Wbg. 2 Jahre Lehrer an einer Lehr- und Erziehungsanstalt. 1807 Hauslehrer. 1812 Rektor an der Stadtschule in Stolpen und Nachmittagsprediger. Ord. 17.7.1816 Merseburg. Zweiter P. zu Mückenbergr und Bockwitz. 1819 Uhyst/Spree. 20.7.1828 in Ebersbach installiert. † 2.7.1859. ∞ 5.1.1813 in Königshain Eleonore Reißmann, * 7.1.1783, † 26.8.1851 (Vater Kammerlakai). K.: Therese, * 27.10.1813, † 21.8.1859 Ebersbach; Louise, * 16.7.1815, † 6.3.1884, ∞ 19.3.1838 in Ebersbach Richter, P in Kotitz; Ernst Moritz, * 2.5.1817, † 4.7.1893 in Königshain, Wundarzt; Curt, * 1821, wird sein Nachfolger; Benno, * 28.6.1824, † 22.7.1888, Kantor in Ebersbach

Lit.: PG Görlitz S. 44 / Kulke/Löfflund S. 54 / Anders 1848,395 / NLM 7,1828,299 / PB der KPS Bd. 7,163 / Sg Neß PB 05,74.75 / Jancke IX,168

1859-1894

R i c h t e r, Emil Curt, * 31.3.1821 Uhyst. S des Vorigen. Uni Halle, Berlin bis 1844. Ord. 1.3.1849 Bsl zum P. substitutus cum spe succedendi in Ebersbach. 1859 P. † 11.1.1894. ∞ 26.4.1854 in Cunnerwitz Anna Hausser, * 4.12.1829 Braunau, † 7.6.1910 Niesky, Pfr-to. K.: Arthur, * 1856, wird P in Jänkendorf; Paul Julius, * 13.7.1858, wird P in Mertschütz; Elisabeth, * 15.4.1860, † 24.6.1939, ∞ 30.9.1880 in Ebersbach Konrad Roßberg, Gymn.-lehrer in Hildesheim; Agnes, * 5.6.1861, † 12.9.1937, ∞ 16.10.1884 Schuch, P in Lpz; Gerhard, * 1.10.1862, † 1927/1928 als Kaufmann in Danzig; Rudolph Otto, * 5.3.1865, † 12.8.1936, wird Kantor an der Kreuzkirche Dresden; Helene, * 9.3.1868, ∞ Roth, P in Groß Rosen; Gertrud, * 2.5.1869, ∞ Wilczek, P in Neu Ödernitz/Niesky

Lit.: A 1893,19 / PG Görlitz S. 44 / Kulke/Löfflund S. 54 / Anders 1867,470/Rademacher, Bsl Ord. S. 172 / NL Grw GÖT PG / Sg Neß PB 05,70.73.75; 17,30-31

1868 **S t r a m p f**, Georg von, berufen zum P in Kunnersdorf und Diaconus in Ebersbach (: A 1868,129)

1881 **H e l b i n g**, Heinrich, berufen zum P in Kunnersdorf und Diaconus in Ebersbach (: A 1881,91)

1894-1932

P i s t o r i u s, Martin *Gerhard* Georg, * 11.11.1859 Neußen Kr Belgern. Vater P. Uni Lpz. Ord. 31.3.1887 Bsl. 1887 Pfarrvikar, dann P in Schlesisch-Drehnow/GRÜ. 1890 Königshain/ROB. 1894 Ebersbach. Em. 1.11.1932. † 25.3.1936 Görlitz. ∞ 26.7.1887 Anna Reck, * 20.11.1866. K.: Hans, * 10.6.1888, Bibliothekar, gef. 30.3.1917; Susanne, * 29.7.1890; Annemarie, * 8.4.1897; Siegfried, * 5.9.1902

Lit.: A 1887,34.76; 1917,95; 1932,86; 1936,65 / PG Görlitz S. 44 / Kulke/Löfflund S. 54 / Silesia sacra 1927,330 / SKE V,2490

1933-1966

K u l k e, Friedrich, * 3.12.1896 Melaune. Vater P. Humanist. Gymn Bunzlau. April 1917 Kursus für kriegsverletzte Primaner in Danzig. Uni Halle, Bsl. Ord. 8.11.1925 in Bischof O/S, dort Pfarrvik. und P. 1.5.1933 Ebersbach. Em. 1.1.1967. † 13.10.1995 in Ebersbach. ∞ 26.5.1926 in Meuselwitz Ilse Taunert, * 22.4.1905 Meuselwitz, † 14.9.1998 (Vater Eugen T., Kantor; Mutter Juliane Jungfer). K.: Gottfried, * 1923, wird P. in Görlitz-Kreuzkirche (=vor F-W.

Schmidt), später in Erfurt; Reinhard, * 10.4.1929; Christoph, * 13.10.1934; Margret, * 27.9.1936; Eberhard, * 27.6.1944; Hans-Frieder, * 27.6.1944

Lit.: A 1925,149; 1933,64 / Dehmel, Ord. Nr. 21 / PG Görlitz S. 44 /Silesia sacra 1927,548; 1953, 179 / Verz. 1960 / DK Nr. 30, 1967; Nr. 48,1976; Nr. 49,1986 (mit Foto); Nr. 49,1991, Nr. 19,1993 mit Foto; Nr. 17,1995; Nr. 43,1995 Nachruf; Nr. 48,1996; 40,1998 / Kulke/Löfflund S. 54-55 / SKE V,1959

1967-1971

E i s n e r , Manfred, * 28.11.1932. Ord. 10.7.1960 in Wittichenau durch Sup. Graefe auf die 4. Pfarrstelle von Hoyerswerda, vorher dort Vikar; 1966 P der selbständig gewordenen KG Wittichenau. 1.8.1967 Ebersbach. 1971 Pulsnitz. ∞ NN, 2 K

Lit.: Verz. 1969, S. 6 / DK Nr. 32,1960; Nr. 30,1967, Nr. 38,1967

1971-1984

D o m s g e n , Werner, * 3.11.1919 Mücka O/L. Gärtnerfachausbildung. 1940 Soldat, vierjährige Kriegsgefangenschaft. Katechet in Stendal. 1960 Predigerschule Erfurt, Wbg. Prediger-Anwärter in Altenau, 1962 Altbelgern, dort 1964 Prediger. 1.9.1971 Ebersbach. Em. 31.10.1984. Er verwaltet noch bis 1.1.1994 die Pfarrstelle Kunnersdorf. † 29.9.1998. ∞ Roswitha NN. Kinder. Ein S Michael wird Pfr in Wernigerode

Lit.: Verz. 1974, S. 8 / DK Nr. 49,1971; Nr. 5,1994; Nr. 41,1998 Nachruf / PB der KP Sachsen Bd. 2,345

1984-1988

Vakanz

1988-1990

E b e r s b a c h , Michael, * 20.7.1950 Radebeul. 1977-1981 Predigerseminar Erfurt. Ord. 26.12.1984 Görlitz d. Bischof Wollstadt. 1984 Nieder Seifersdorf, Pfr im Hilfsdienst. 1988 Ebersbach. 1990 Würdenhain/KPS. ∞ Bernhild Hartmann. K.: Marja; Lydia; Jan; Ruben; Sabine; Titus

Lit.: PB der KPS Bd. 10,737 / Sg Neß PB 19,133

1996-2009

W i t t i g , Erdmann, * 18.3.1966. Ord. 26.9.1993. 1.10.1996 Ebersbach und Kunnerwitz, seit 1993 im Entsendedienst. 2009 →**Görlitz**-Rauschwalde, Christuskirche

Seit 2009

L i c h t e r f e l d , Hans-Albrecht, * 21.10.1959. Vater P., zul. Schwarzkollm. Ord. 2.9.1990 in Görlitz. 1.9.1993 Christuskirche, seit 1990 als Pfarrvikar. 2009 Ebersbach und Kunnerwitz

Lit: Anschrift 1994 (Pfarralmanach EKBO 2004,499 / DK 51/52,2010

Zum 1.1.1994 pfarramtliche Verbindung von Ebersbach und Kunnersdorf; Pfarrsitz ist Ebersbach (: DK Nr. 5,1994)

b) Die Diakoni (für Kunnersdorf/ROB)

1613-1614 C o c u s , Johann, * 1588. Ord. 27.9.1613 zum Diac. Ebersbach. 1618 →**Hennersdorf**/GÖR. † 1642

1615 P f l ü g e r , Augustin, * 27.11.1588. 1615 Ebersbach. 1615 Rothwasser/OL, Subst., 1618 P. 1634-1638 →**Gersdorf**/BUZ

1616

P i s t o r i u s , Josias, * Friedeberg (?), soll nur wenige Wochen in E. gewesen sein

Lit.: PG Görlitz S. 44 / Jancke II,255

1618 (- ?)

C r u s i u s , Caspar (Krause), * 1589. Ord. 13.3.1618 Liegnitz für Ebersbach. 1628 Holzkirch/LAU. 1641-1654 →**Bertheldorf**/LAU

Lit.: PG Görlitz S. 44 / Eberlein, Liegn. Ord. IX, Nr. 14 / Jancke II,255 (: demnach 1621 hier weggezogen, was vermutlich nicht stimmt, vgl. bei Berthelsdorf/LAU; auch kommt Mylius schon 1620)

1620-1624

M y l i u s , Jacob (Mühle, Muhlies), * 1594 (? 1588) Görlitz. Vater Jakob; Mutter Ursula Holde. Sch Görlitz, Magdeburg. Uni Königsberg, 16.3.1617 Wbg, dort ord. 22.3.1620 für Ebersbach und Kunnersdorf. 1624 weggezogen. ∞ 18.4.1624 in Görlitz Martha Zodel, Witwe des P Hermann in Zodel, † 4.9.1625, in Görlitz ausgeläutet

Lit.: PG Görlitz S. 45 / Wotschke, Wbg. Ordinationen für Schlesien Nr. 264 / PG Rothenburg I, S. 85 / Jancke II,52 (: demnach † 4.9.1625 Frau Martha, H. J. Mühles, Pfarrers zu Bertsdorf [a.d.Eigen] gewesene Hauswirtin; Grünberg kennt ihn dort nicht) / Jancke II,255-256

1624-1631 K o c k e r , Sigismund; 1631 Pastor

1631-1639 S c h ö n , Jacob, * 5. 7. 1598. Ord. 23.9.1631 Liegnitz für Ebersbach und Kunnersdorf. 1639 →**Königshain**/GÖR. † 1669

1638-1650 S c h m i e d , Christian; 1650 Pastor

1650-1652 K ü r s t e n , Christian (Kürstenius), * 2.2.1622. 1650 Ebersbach. 1652 →**Gersdorf**/GÖT. † 1674

- 1652-1657 M a u l , Martin; 1657 Pastor
- 1657-1661 K o c k e r , Gottfried, * 31.3.1634. 1661 →**Ludwigsdorf**/GÖR. † 1685
- 1661-1663 R o t h e , Adam; 1663 Pastor
- 1663-1666 N e a n d e r , Matthäus, * Bellmannsdorf. 1662 Rel.-eid für das Diakonat in Ebersbach. 1666 →**Markersdorf**. † 1683
- 1666-1676 W i e ß n e r , Johann, * 2.2.1639. Ord. 25.6.1666 für das Diakonat in Ebersbach und Pastorat in Kunnersdorf. 1676 →**Rengersdorf**/ROB. † 1690
- 1676 W i t s c h e l , Michael, * 28.11.1646. 1676 Ebersbach, Diac. 1677 →**Waldau**/BUZ. † 1713
- 1677-1684 W ä n t s c h e r , Christoph, * 28.9.1644. 1677 Ebersbach, Diakonat. 1684 →**Hermsdorf**/GÖR. † 1687
- 1684-1722
S e y f r i e d , Sebastian, * 19. 12. 1648 Bunzlau. Vater Fabian S., Kantor und Organist, nach seiner Vertreibung Schulmeister in Sohland; Mutter Ursula Klepperbein. Sch Görlitz, Bsl. 1670 Uni Jena. 1680 Mitglied des Großen Prediger-Collag Görlitz und Hauslehrer in Ebersbach. 7.3.1684 Rel.-eid für Ebersbach. 1715 bekam er Substituten. † 19.2.1722. ∞ 17.2.1688 Susanna Tugendreich Rothe, begr. 16.4.1717, 42 J alt, Pfr-to aus Königshain. 3 K.; Johanna Christiana, * 10.12.1690, ∞ Junge; Samuel Gottlieb, * 18.10.1693, ∞ 16.10.1725 als Diac. in Schkölen/KP Sachsen und P zu Zschorgula Blandina Maria Liebscher, * 28.2.1707, Pfr-to aus Haynsburg bei Zeitz; Gottlob Sebastian, * 4.6.1694
- Lit.: PG Görlitz S. 45-46 / Jancke II,257-258
- 1722-1747
J u n g e , Gottlob, * 13.2.1681 Ebersbach bei Zittau. Vater P. Sch Zittau. 1700 Uni Lpz. Hauslehrer bei Herrn von Üchtritz in Ebersbach. Ord. 1.11.1715 Dresden zum Diac. subst. in Ebersbach, 1722 Diakonus. † 1.11.1747. ∞ 21.1.1716 Johanna Christiana Seyfried, To des Vorgängers; sie † als Witwe bei ihrem Bruder, P in Altenroda bei Naumburg/Sachsen. K.: Gottlob Sebastian, * 12.1.1717; Dorothea Tugendreich, † 1719
- Lit.: PG Görlitz S. 46 / PG Rothenburg I, S. 86 / Jancke II,258-259
- Danach bis 1994 eigene Pfarrer in Kunnersdorf

GÖRLITZ

Gliederung:

Die Stadtgemeinde bis 1920	28
1. Die Geistlichen bis 1.12.1847	28
2. Die Geistlichen vom 1.12.1847 bis 30.9.1920	58
Die selbständigen Kirchengemeinden 1920-2000	63
1. Christuskirche Rauschwalde	126
2. Dreifaltigkeitskirche	64
3. Frauenkirche	67
4. Johanneskirche Moys	125
5. Kreuzkirche	71
6. Lutherkirche	74
7. Peterskirche	77
8. Weinhübel → Leschwitz (Auferstehungsgemeinde Gz)	107
9. Hoffnungskirche Königshufen, seit 1984	70
Innenstadtgemeinde seit dem Jahr 2000	80
Versöhnungskirchengemeinde Görlitz, seit dem Jahr 2002	81
Reformierte Gemeinde	82

Im Jahre 1502 verlieh der damalige König Wladislaus dem Rat und der Bürgerschaft der Stadt Görlitz das Patronatsrecht über die Kirchen der Stadt; der zunächst protestierende Bischof von Meißen stimmte im Jahr 1520 zu. Nur sehr kurzfristig stemmte sich der Rat der gegen die Neuerungen der Reformation; daß er den Franz Rotbart im Jahre 1520 als katholischen Priester beruft, wegen seiner luth. Gesinnung 1523 entläßt, ihn aber ab April 1525 nunmehr als lutherischen Prediger wieder in der Stadt wirken ließ, ist dafür ein deutliches Zeichen. Görlitz wurde eine evangelische Stadt und blieb es für lange Zeit. Das Pfarrstellenbesetzungsrecht des Rates war freilich wie andere Brfugnisse im Laufe des 19. Jahrhunderts aufgeweicht worden. - 1892 wurde eine siebente, zum 1.1.1897 eine achte, zum 1.3.1901 eine neunte, zum 1.15.1910 eine zehnte und zum 1.7.1912 eine elfte Pfarrstelle in der immer weiter wachsenden Stadt errichtet.

Anfang des 20. Jahrhunderts begann man über eine Teilung in selbständige Parochialgemeinden zu diskutieren und zu verhandeln; das Patronatsrecht des

Rates war dabei ein wesentlicher Konfliktpunkt. Die Umwälzungen des Jahre 1918/1919 ließen dessen Ablösung nunmehr unausweichlich erscheinen; sie erfolgte zum 1.4.1920. Die zum 1.10.1920 in Kraft tretende »Parochialregelungsurkunde« stellt fest: »Von der evangelischen Kirchengemeinde Görlitz werden 5 Kirchengemeinden abgezweigt, die folgende Namen erhalten: Evangelische Dreifaltigkeitskirchengemeinde, Evg. Frauenkirchengemeinde, Evg. Lutherkirchengemeinde, Evg. Kreuzkirchengemeinde, Evg. Kirchengemeinde zu Moys. Die Stammgemeinde erhält den Namen Evangelische Kirchengemeinde zu St. Peter und Paul (Peterskirchengemeinde).«

Lit.: A 1892,74; 1897,14; 1901,14; 1910,46; 1912,62; 1920,124-1267 / Anders 1848,387-395; 1867,464-470 / Silesia sacra 1927,330-333; 1953,179-180 / EKBISchl 1920,180 / Dietmann S. 98-302 / Zobel, PG Görlitz I / Christian Daniel Brückner: [Erster - achter] Beytrag zur Kirchen- und Predigergeschichte der Churfürstl. Sächs. Sechsstadt Görlitz, 1770-1777 / Alfred Zobel, Untersuchungen über die Anfänge der Reformation in Görlitz und der Preußischen Oberlausitz, in: NLM 101,1925,133-188; Bd. 102,1926,126-251; auch als Sonderdruck / EKBISchl 1920,180 / Joh. Christoph Luther: Cippi Gorlicenses oder das Gedächtniß der Gelehrten und Geehrten, welche Von Anno 1701 zu Görlitz gelebet ...; 1710 / Evangelisches Kirchenblatt für Görlitz und Umgebung, 1868-193* (wechselnde Titelvariationen)

GÖRLITZ. DIE STADTGEMEINDE BIS 1920

- 1) Die Geistlichen von 1525 bis 1.12.1847
 - a) Der Reformator und seine Gehilfen
 - b) Die Primarii
 - c) Die Archidiaconi
 - d) Die ersten Diakoni
 - e) Die zweiten Diakoni
 - f) Die Ordinarii an der Dreifaltigkeitskirche
- 2) Die Geistlichen vom 1.12.1847 bis 31.3.1920

1) Die Geistlichen von 1525 bis 1. 12. 1847 (Stadtpfarrkirche S. Petri et S. Pauli)

a) Der Reformator und seine Gehilfen

1520 ff

R o t b a r t , Franz (Franciscus Ruperti, Ahenobarbus), Mag., * um 1480 Görlitz. 1516 (?).1520 (sicher) Sprottau. 29. 4. 1520 als katholischer Pfarrer von Görlitz eingewiesen. Mit seiner, des Plebans, Zustimmung schlägt am 23.2.1521 der Erzpriester Thomas Leisse aus Lissa/OL die Bannbulle gegen Luther an die Tür der Peterskirche. In der 2. Hälfte 1521 in der Pestzeit evangelisch geworden.

Wegen des Übelwollens des Rats um Ostern 1523 als Prediger nach Bsl-St. Elisabeth. Anfang April 1525 als Pfarrer und evangelischer Prediger wieder in Görlitz. 30.8.1530 wegen Verheiratung Verzicht auf die Pfarre. Übersiedlung nach Wbg bis Anfang 1532. 1532 Bunzlau. 29.12.1540 Freystadt. 1542 abermals →**Bunzlau**. Em. 1567

Lit.: PG Görlitz S. 8 / NLM 102, S. 250 / Archiv für Sippenforschung 1936,358 / Dietmann S. 144-150 / Otto, Lexikon III,113-115

1523-1525

Z e i d l e r , Nikolaus, Mag., * 1496 Bsl. Anfang 1523 (sicher) katholischer Prediger an St. Elisabeth-Bsl. Vor Ostern 1523 nach Görlitz als altgläubiger Prediger berufen. Frühjahr 1523 auf einer Reise in die Heimat durch den Gesang deutscher, evangelischer Lieder evangelisch geworden, durch den Schutz der Innungen trotz des Rats in Görlitz als Prediger gehalten, betreibt Rotbarts Rückkehr. 1525 Brieg. 1529-1532 →**Schönborn/LIE**

Lit.: PG Görlitz S. 8 / NLM 102, S. 153-158 passim

Bis 1546/47

S c h w a r t z e oder Muske, Georg. Vater Schmied in Schleife bei Muskau (daher Muske). Priester zu St. Peter, vermacht in seinem Testament vom 6.5.1545 seine Bücher dem Franziskanerkloster in Görlitz. † zwischen dem 31.10.1546 und 6.4.1547

Lit.: PG Görlitz S. 8

Bis 1547

M a r i e n a m , Johannes (Marienna), aus alteingesessenem Görl. Geschlecht, von 1504-1521 Verweser des Altars zur L. Fr. und St. Anna in der Frauenkirche zu Görlitz. 1526 evangelischer Pfarrer in Rennersdorf b. Berthelsdorf (Sachsen), mußte 1541, weil er in den Ehestand getreten, sein dortiges Amt niederlegen. † in Görlitz vor Michaelis 1547

Lit.: PG Görlitz S. 9 / Grünberg II,2,568 / Dietmann S. 255

Bis 1554

H a m m e r , Sebastian, Mag. 1501 Uni Lpz; dort 1503 Baccalaureus, 1506 Mag. Frühmesner in der Peterskirche Görlitz. Kaplan und Prediger bei den Görlitzer Landsknechten zur Türkenhilfe nach Wien 1532. Priester und Pfarrherr zu St. Jacob 1549, wo er am 22.4.1532 die erste evangelische Predigt gehalten hatte. † Sept. 1554

Lit.: PG Görlitz S. 9 / Dietmann S. 257

Bis 1557

S c h ö p s , Andreas, (Andres Schepps, Schepps, Herr Andressen). Altarist an der Peterskirche, viele Jahre Verwalter der Priestergelder, aushilfsweise auch Mittagsprediger. † 29.1.1557, 83 J alt

Lit.: PG Görlitz S. 9 / Dietmann S. 257

b) Die Primarien (bis um 1560 die Morgens- und Frühprediger)

1530-1536

S u s t e l i u s , Wolfgang (Sustel, Schustel, Schystel, Schiestel), Mag., * um 1501 Griespach bei Passau. Okt. 1530 in Wbg, von Melanchthon nach Görlitz empfohlen, 28.10.1530 Antrittspredigt. 1536 Prediger in Schweidnitz. 1538 erster evangelischer Prediger in Maiwaldau. April 1540 Hirschberg. Pfingsten 1545 als Morgenprediger nach Görlitz zurückberufen. † 17.10.1553. Verh.

Lit.: PG Görlitz S. 9 / Oberlausitzer Beiträge, Festschrift für R. Jecht, 1938, S. 97-115 / Ehrhardt III, 2, 175.179-180.322 / LPr gedruckt / Dietmann S. 150-152 / Ostdt. Familienkunde 1989, 150

1536-1538

F i s c h e r , Benedict (Piscator), Mag., * Rochlitz. 1524 Schönberg/OL. 1530 bis 1532 (?) Bautzen. Danach vielleicht Eckersdorf/SAG. 1536 Görlitz. August 1538 wegen Verheiratung vom Rat zu Görlitz beurlaubt, aber noch in Görlitz bis 1539. Am 15.5.1539 nach Sagan entlassen. 13.8.1550 zur Unterstützung des wohl kränkelnden Sustelius mit gleicher Besoldung wie dieser wieder nach Görlitz zurückberufen, bis 16.10.1551. 1553-1554 → **Sagan**. † 1554

Lit.: PG Görlitz S. 9 / NLM 102, S. 247 / Dietmann S. 153

1538-1539

K i t t e l , Johannes, ein Mönch von Pirna, „*der heiligen Schrift Lesemeister und oberster Prediger*“. 10.8.1538 Görlitz, Ende 1539 wegen seiner Schmähungen gegen den Rat beurlaubt, „*eyn Speyviel*“

Lit.: PG Görlitz S. 10 / Dietmann S. 153-154 / NLM 109, 1933, S. 217 (: *is in utrumque claudicabat latus*, er hinkte auf beiden Seiten)

1539-1544

L e o n h a r d t (?), Mag. Concionator in Sprottau. 25.12.1539 erste Predigt in Görlitz, 1544 wohl wegen Krankheit vom Amt zurückgetreten, ein *epilepticus*, † 18.2.1547

Lit.: PG Görlitz S. 10 / Dietmann S. 154

1545-1553 S u s t e l i u s , Wolfgang, Mag., zum zweitenmal

1550-1551 F i s c h e r , Benedict, Mag., zum zweitenmal neben Sustelius, von
Sept. 1550-16.10.1551

1553-1554

E p p l i n u s , Ottmarus, Mag., * 1525, ein Schwabe, ob aus Oetingen? Im 3. Vierteljahr 1553 nach Görlitz, auf Kgl. Befehl am 16.12.1554 vom Landvogt seines Amtes entsetzt, weil er sich zum zweiten Male verheiratet hatte. Am 7.1.1555 nach Frankfurt/Oder. 1556 Königsberg (Pr.), Oberhofprediger. † 16.2.1567. ∞ I. NN. ∞ II. NN, † 1565. ∞ III. 1566 NN

Lit.: PG Görlitz S. 10 / Fortgesetzte Sammlung von Alten und Neuen Theologischen Sachen [...] Auf das Jahr 1729,63 / F. Möller: Altpreuß. ev. Pfarrerbuch 1968, S. 78 / Dietmann S. 154-156 / Otto, Lexikon I,289-290 / Jöcher II,369

1555-1561

W i r t h w e i n , Caspar, [Hieronymus] Caspar, Mag. 1538-1541 Prediger in Zittau. 1541 Sagan, Diac. 1544 Magister Casparus Wirthwein ex Königshoven an der Uni Frankfurt. 1553-1554 Sagan. Etwa Juni 1555 Görlitz geholt, 8.3.1561 letzte Predigt. 8.10.1561 Abzug nach Guben (?), dann Frankfurt a.d.O. ∞ 1551 Anna Wartmut aus Königshofen. 1569 sind 3 S an der Uni Frankfurt immatr.

Lit.: PG Görlitz S. 10 / Grünberg II,2,1032 / Fischer II,2,1941,973 / Dietmann S. 156-157

1561-1565

J a u c h , Samuel (Jubilaus, Jauchzer), Mag., * 26.6.1526 Freystadt. Vater Georg, Bürger und Weinbergbesitzer. Fürstenschule Grimma. Als *Samuel Lauche Freienstadicus* 1544 Uni Wbg als kurfürstlicher Stipendiat bis 1548 (?), dort 1550 Mag. Bis 1553 *Prediger* an Bsl-St. Maria-Magd. 1553-1555 Brieg, Hofprediger und Sup. 1555-1558 ohne Amt in Wbg. 13.5.1558 Lauban, Prim. 8.10.1561 Görlitz, 22.12.1565 vom Rat entlassen, weil er ohne Wissen des Rats in der Schloßkirche zu Dresden vor dem Kurfürsten eine Versuchspredigt für Freiberg gehalten hatte. Predigt 1565 Weihnachtszeit bis Anfang 1566 von Görlitz aus in Lauban. 17.2.1566 als Sup. in Freiberg (Sachs.) installiert, 29.9.1578 wegen des Vorwurfs des Kryptokalvinismus entlassen. 1579-1585 Vice-General-Sup. der Niederlausitz, † 24.5.1585 in Lübben. ∞ I. Anna Werner aus Torgau, † in Freiberg. ∞ II. N.N. Die T Barbara ∞ 1571 Sätter, P in Freiberg
Lit.: PG Görlitz S. 10 (: 1553-1555 Brieg, dann noch einmal Wbg) / Fischer II,1,377 / Ehrhardt II,77-78.538 (: 1552-1558 Brieg) / Grünberg II,1,396 / Dietmann S. 157-161 / PG Brieg S. 7 (: 1552-1558 Brieg) / Otto, Lexikon II, S. 226-228 / NLM Bd. 39,1862, S. 377-379 / ZVGS XI,2,1872,417

1565 Dez. –1566 Vakanz

1566-1595

D i e t r i c h , Balthasar (Theodorus), geb. 1525 Görlitz. Juni 1544 Uni Wbg. Baccalaureus infimus in Görlitz. Ord. 14.9.1547 Wbg für Tauchritz/GOZ. 1548 Leopoldshain. 1556 Königshain. 19.9.1561 Vokation zum Diakonus (4. geistl. Stelle) in Görlitz. 24.9.1566 Frühprediger und Primarius. † 1.9.1595. ∞ I. Anna. K.: Balthasar († 1564?); Elisabeth, ∞ 1568 Biber, P in Markersdorf; Balthasar, † 1585 als Lehrer in Görlitz; Maria, * 1554, ∞ Helwig, zul. Prim.in Görlitz; Lazarus, wird P in Lichtenberg; Elias, * 1556, P in Görlitz; Martha, ∞ Zenker, P in Ober Bielau, Anna. ∞ II. 3.2.1562 Martha Lange, † 15.4.1580 (Vater Bäcker). K.: Barbara, get. 1562; Sara, * 1563, ∞ Schulz, P in Penzig; Nicolaus, * 1564, Lehrer; Martin, * 1566, Lehrer; Catharina, * 1567, ∞ Closius, P in Gersdorf/GOT; Sabina, ∞ 1592 Canitz, Glöckner in Görlitz-PuP; Paulus, Schneider; Joseph; Bartholomäus, Schneider; Dorothea, ∞ Schön, zul. P in Görlitz; Rebecca, ∞ 1596 Bartsch, Fleischer in Görlitz; Clara, † 1618. ∞ III. 1.10.1581 Catharina Michaelis, begr. 16.2.1621. K: Johannes, * 1582, P in Deutschossig; Balthasar, * 1.2.1586; Melchior, * 1.1.1588, wird P in Zerbst/Anhalt; Anna, ∞ 1605 George Sauer, Rothgerber; George, * 19.10.1589, P in Friedersdorf; Friedrich, * 19.10.1589, Rektor in Kamenz; Martha, ∞ 1614 Hans Löwe in Görlitz

Lit.: PG Görlitz S. 11 / Buchwald I Nr. 889 / Dietmann S. 161-165 / Brückner, 5.Beytrag zur Görl. Pred.-geschichte, 1774, S. 25 (: * 1527) / Graf, PB Anhalt S. 445 / Jancke IV,110-112 (: die Angaben zur Heirat der Tochter Anna scheinen nicht zu stimmen);

1595-1600

D i e t r i c h , Elias (Theodorus), Mag., * 1556 Königshain. S des Vorigen. Sch Görlitz. März 1572 Uni Wbg (nicht immatr.) 2 Jahre Hauslehrer in Mähren. 10.9.1577 als Student in Wbg nach Penzig/OL für Michaelis berufen und ord. 25.9.1577 Wbg. Am 12.4.1583 zum Diac. in Görlitz vociert, 1584 angezogen. 1595 letztes Quartal Prim. † 10.3.1600 (Vergiftung durch seine Frau). ∞ 12.1.1579 Christina Lochmann, Pfr-to aus Nieda; sie ∞ II. Wenzel Eisendorf, Bürger in Zittau. K.: Joachim * Okt. 1579, begr. 6.7.1617 als Gerichtsadvokat in Görlitz; Elias, * 1581, P.prim. in Görlitz; Augustin, begr. 25.5.1600; Benjamin, begr. 15.5.1600; Sabina, † 7.10.1634, ∞ El. Crüger; Anna, * 20.8.1586, ux. Joh. Goskii, P. zu in *Altzitsche* (i.e. Alt Jäschwitz); Augustinus, * 1588, † 1600; Benjamin, * 1593, † 1600

Lit.: PG Görlitz S. 11 / Dietmann S. 165-167 / Wotschke, Wbg. Ord. für Schlesien Nr. 44 / Jancke V,163-164.166

1600-1606

M o l l e r , Martin, * 9.11.1547 *Leisnitz anitzo Kroppestedt* (Wbg).Vater Dionysius M., Bauer; Mutter Elisabeth. 1560 Stadtschule Wbg. Kein Studium.

Hauslehrer in Wbg. 1565 Pädagoge am Görlitzer Gymn. 1568 Kantor in Löwenberg. Ord. 23.4.1572 Wbg als *Lisenicensis* für Kesselsdorf, dort nur 27 Wochen. 1572 Löwenberg, Diac. 1575 Sprottau, P. 5.11.1600 vociert nach Görlitz als Prim. und oberster Prediger. † 2.3.1606. ∞ I. 1570 in Löwenberg Margareta Crusius; 7 Töchter; Sabina, ∞ Caspar Conradi, zul. P in Modlau. ∞ II. 1584 in Sprottau Anna Elget verw. (Fleischermeister) Close aus Sprottau; 1 Sohn Martin M., * 16.10.1586, † 9.3.1649 als Rektor des Görlitzer Gymnasiums

Lit.: PG Görlitz S. 11 / Buchwald II,1182 (: Möller) / Archiv f. Sippenforschung 17,1940, S. 119 / Dietmann S. 167-174 / Giese: Leben und Schriften Martin Mollers; Görlitz 1768 / Elke Axmacher: Praxis Evangeliorum. Theologie und Frömmigkeit bei Martin Moller; 1989 / Dies., Die Rezeption mittelalterlicher Mystik durch Martin Moller, in: JSKG 68,1989, S. 7-26.vgl. 220-222; 2007,13-26. 27-44 / Kirchenbibl. Hoyerswerda Sign. Q 17 b 7 / Otto, Lexikon II,624-629 / Die Angabe zu Jägerndorf/JÄG bei Karzel S. 45 beruht auf einer Fehlinterpretation des Ordinationseintrags

1606-1624

R i c h t e r , Gregorius, * 1.2.1560 Görlitz. Vater Gregorius R., Klosterschmied in Ostritz. Sch Görlitz, Bsl. 1577 Uni Frankfurt. Erzieher. 1583 wieder Uni Frankfurt. 29.10.1584 Schulkollege Görlitz. Ord. 13.4.1587 Wbg für Rauscha/OL. 20.12.1590 vociert als Subdiakonus Görlitz, 24.1.1591 angezogen, im gleichen Jahre 2. Diakonus, 1595 1. Diakonus, 1.8.1606 vociert zum Prim. † 14.8.1624. ∞ 15.6.1587 Elisabeth Willer, † 9.3.1628 (Vater Zacharias W., Bürger in Görlitz). K.: 1589 Zwillinge; Zacharias, * 1590, † 1591; Gregorius, * 1591, † 1592; Elisabeth, * 1593, † 1594; Gottfried, get. 20.2.1594, Notarius publicus; Anna, get. 2.(7).4.1596, ∞ Peter Scorter in Görlitz; Gregorius, *4.3.1598, wird Subdiac in Görlitz; Anna, get. 10.10.1600. ∞ II. Elisabeth Küchler; sie ∞ II. G. Helwig, P in Görlitz. - Gegner Jacob Böhmes.

Lit.: PG Görlitz S. 11 / Dietmann S. 174-185.237-238 / Wotschke, Wbg. Ord. für Schlesien Nr. 78 / JSKG 1982,69 / Jancke V,237-23 / MarbPSF Bd. 38,2 S. 683 Nr. 2559 / Hb Gelegenheitsschriftum Bd. 1-2, Reg.; 0600. 0789. 1904; Bd. 9-11 Reg.; Bd. 17-18 Reg. / Otto, Lexikon III,60-63

1624-1637

T h o m a s , Nicolaus, * 1574 Schweidnitz. Vater Lorenz T., Buchbinder; Mutter Ursula Rindfleisch. Uni Lpz. Ord. 24.3.1600 Liegnitz für Glatz, Kaplan; vom Rat entlassen wegen seine Streits mit dem Pfarrer Tscheutschner, den er des Calvinismus beschuldigte. 25.8.1609 als *anitzo exul* nach Rauscha und Langenau/GÖZ vociert. 1.2.1611 nach Görlitz vociert, 3. Diac., 1614 2. Diac., 1619 1. Diac. 20.8.1624 Prim. † 29.3.1637. ∞ I. 1599 (?) Maria Magdalena Zenkfrey, † Okt. 1612, Pfr-tochter aus Glatz. K.: Nicolaus, * 1604 in Glatz, † 1.10.1655 als Gerichtsassessor in Görlitz, 50 J alt; Abraham, * 1607 in Glatz, Langenau, wird P in Deutsch Ossig; Maria, * 12.6.1609, ∞ Cernitius, Lehrer in

Görlitz; Gottfried, * 1611, † 1616. ∞ II. 6.10.1614 Sabina Hausdorf, † 15.3.1637 (Vater Scabinus und Kirchvater). K.: Sabina, * 2.11.1615, † 7.5.1650, ∞ Kober, Tuchmacher in Görlitz; ein S NN, * und † 1616; Gottfried, get. 20.1.1617; Friedrich, get. 26.1.1620, wird Buchbinder in Görlitz; Maria Magdalena, get. 18.4.1618, ∞ Friedrich Günther, Schuhmacher in Görlitz; Elisabeth, get. 21.5.1624, ∞ Tschapke; Christian, * 1626, † 1642

Lit.: PG Görlitz S. 12 / Eberlein, Liegn. Ord. VI, Nr. 78 / Dietmann S. 185-190 / Jancke V, 239-240 / Otto, Lexikon Bd. III, 394-395 / NLM 100, 1924, 226 / CB XIV, 1, 1914, 21 / Ehrhardt III, 2, 420-421

1637-1642

D i e t r i c h , Elias (Theodorus), Mag., * 1581 Penzig. Vater P. Sch Görlitz. 1606 Alt Warthau/BUN. 1614 (noch Dez.1613?) Deusch Ossig. 1618 Görlitz, 3. Diac., 1619 2. Diac., 1624 1. Diac., 1637 Prim. † 23.12.1642. ∞ I. 18.9.1606 in Görlitz Dorothea Wanne, † 19.8.1639 (Vater Kaufmann). 2 S.: Elias, * 9.11.1609, Bürgermeister; Balthasar, * 1612, Archidiak.; Christian, * 28.3.1618 in Dt. Ossig, † 1638 in Frankfurt/Oder. ∞ II. 1640 Martha Schmied, Witwe des George Glück aus Miltitz. 1 S Christian, * 19.8.1642

Lit.: PG Görlitz S. 12.39-40 / Dietmann S. 190-191 / Immatr in Frankfurt, Wbg und Lpz nicht nachweisbar / Jancke II, 186-187 / Oberlaus. sippenkundl. Beiträge 1937, 30 / Otto, Lexikon I, 247-248

1643-1644

H e l w i g , Andreas * 5.11.1565 Görlitz. Vater Zacharias H., Fleischhauer und Ratsherr; Mutter Sarah Scholtz. Sch Dillingen, Ingolstadt, Wien. 1596 Reichenbach/OL, Kaplan. 1599 (Sächsisch) Haugsdorf. 1603 Schönbrunn/OL. 1619 Görlitz, 3. Diac., 1624 2. Diac 1637 1. Diac., 1643 Prim. † 4.7.1644. ∞ I. 6.5.1596 in Görlitz Maria Scherdinger, geb. Dittrich, Witwe des P. prim. Lazarus Sch. in Löbau, † 1588; K.: Patientia, * in Reichenbach, ∞ 1612 Kirstenius, P in Ebersbach; Gotthard, * in Haugsdorf, wird Prim.in Görlitz. ∞ II. 19.6.1617 in Görlitz Dorothea Pfändler, † 17.10.1632, Witwe des P. Valentin Schmidt in Deutsch Ossig; K.: Maria, * 1618; Rosina, get. 26.6.1620, ∞ Graecius, P in Rengersdorf; Gottfried, get. 7.10.1622, Tuchmacher und Ratsherr in Görlitz; Anna, get. 17.9.1625, † 1626; Anna, get. 5.9.1627, ∞ Haufe, P in Hermsdorf; Dorothea, get. 8.6.1631, ∞ Scheffler, P in Priebus. ∞ III. 1.8.1633 Margarete Hübner, verw. (Georg) Fischer (Reichkrämer in Görlitz), † 25.2.1643; keine K

Lit.: PG Görlitz I S. 12 / Dietmann S. 191-192 / Jancke VI, 50-52 / MarbPSF Bd. 38, 1, S. 315 Nr. 3494

1644-1653

L i c h t n e r , Christoph, * 13.2.1592 Kratzau/Böhmen. Vater Jacob L., Steuereinnehmer und Ratmann; Mutter Sarah Keul aus Reichenberg. Sch

Kratzau, Zittau, Freiberg, Görlitz. 1608-1613 als *Zittaviensis* Uni Lpz. 1613-1621 Kantor in Kratzau. Ord. 21.2.1621 Wbg. Pfarrer in Niemes bei Böhmisches Leipa. 24.9.1627 exul. Bis 1630 ohne Amt in Zittau. 1630 Zodel/GOR. 1634 Görlitz, 3. Diac., 1637 2. Diac., 1643 1. Diac., 1644 Prim. † 31.10.1653. ∞ 26.10.1621 Maria Heische (Heusch), * 25.3.1602, † 25.11.1664, Pfr-tochter aus Reichenbach/Böhmen. K.: Maria Anna, * 1623, † 1624; Johann Christoph, * 9.8.1626, † als Adjunkt der phil. Fakultät in Lpz; Anna Rosina, * 24.11.1629, ∞ Schäfer, J.U.Practicus; Johann Adolph, * 26.11.1632, † als stud.theol.; Johann Jacob, * 3.2.1635, Herrn auf Deutsch Ossig; Anna Catharina, * 1637, ∞ 1638; Anna Dorothea, * 2.12.1639, ∞ N. Ranisch in Leschwitz

Lit.: PG Görlitz S. 12.72 / Jancke VII,245 / Eckert III, S. 82 / Dietmann S. 192-194 / Otto, Lexikon II,476-477

1653-1662

H e l w i g , Gotthard (Helbig), * 19.2.1601 Sächs. Haugsdorf. Vater P, zul. in Görlitz. Sch Görlitz. 1618 Uni Frankfurt, 22.4.1619 Uni Wbg. 1620 Hauslehrer in Hamburg und Bremen. Reise nach Holland mit Bernhard Frhr v. Cunowitz zu Ostro, Luck, Laucke und Cunowitz in Mähren. Je zwei J. Präzeptor des Frhr. Von Rechenberg sowie derer v. Schkopp auf Ottendorf und Parchau im Glogauer Fürstentum. 1633 Herrndorf/GLO. 1637 Görlitz, 3. Diac., 1643 2. Diac., 1644 1. Diac., 1653 Prim. † 16.4.1662. ∞ I. 16.2.1632 in Görlitz Sabina Scholz, Witwe des Bürgers und Handelsmannes Martin Firl. ∞ II. 5.2.1635 in Görlitz Elisabeth Kückler, Witwe des Diac. Gregor Richter d. J. (* 13.9.1599, † 10.2.1639 [Vater Elias Cühler, Rektor, * 18.1.1568 Schönberg, † 10.2.1632; Mutter Elisabeth Körner, * 18.9.1577 Hirschberg, † 29.11.1634]. 1 S Andreas wird P in Langenau.; 2 T. ∞ III. 27.1.1642 Barbara Schnitter, † 25.10.1648 (Vater Severin S., Scabinus). 1 S., 3 T. ∞ IV. 18.7.1650 Helena Schröer, Tochter des † Bürgers George Sch.. 2 S., 1 T.

Lit.: PG Görlitz S. 12 / Dietmann S. 194-197 / Ehrhardt III,1,190-191 / Dt. Geschlechterbuch Bd. 113,1941,138 / Otto, Lexikon II,82-83

1662-1669

V e c h n e r , David (Fechner, Fechnerus), * 13.3.1594 Freystadt. Vater P. Sch Sprottau, Görlitz. 1614 Uni Frankfurt, 1615 Uni Wbg. 1617 Hauslehrer. 1624 Professor logices in Beuthen a. O. 1629 als exul in Lissa (Verkehr mit Amos Comenius), Königsberg. 1633 Sprottau, Rektor, 1636 vertrieben. Dez. 1636 Görlitz, Rektor adjunctus, 1649 Rektor. Gleichzeitig Januar 1643 3. Diac, ord. 30.1.1643 Liegnitz; 1644 2. Diac., 1653 Archidiac., 1662 Prim. 1666 Rücktritt vom Rektorat. † 15.2.1669. ∞ I. 1622 (?) Rebecca Hecter aus Glogau, † 1643, 37 J alt. 6 T, 3 S; Anna-Maria, * 3.2.1639, † 28.3.1641. ∞ II. 27.11.1645 Catharina Ender, geb. Koselwitz (Koschwitz). 2 T, 1 S. ∞ III. 8.6.1663 Regina Kleinhunger, verw. Gebhardt. Keine K.

Lit.: PG Görlitz S. 12/13 / Dietmann S. 197-199 / MarbPSF Bd. 20 S. 181 Nr. 492; Bd. 25 S. 1049; Bd. 38,2, S. 927-928 Nr. 2437.3664.3809 / Grw, Liegn. Ord. S. 10 / Otto, Lexikon III,436-437

1669

M e i r i c h , Elias, * 1.5.1613 Lauban. Vater Andreas, Bürger und Kürschner; Mutter Ursula Hosemann. Gymn Lauban, 1631-1633 Bsl-Elis. 12.7.1634-1635 Uni Straßburg. Ord 4.9.1636 Dresden für Ober Bielau. 1.5.1639 Penzig. 2.8.1644 Görlitz, 3. Diac. 12.5.1645 Bürgerrecht in Görlitz. 1653 2. Diac., 1662 1. Diac., 26.4.1669 installiert als Prim. † 6.10.1669. ∞ 26.11.1636 Rosina Kiesling, geb. Fice[nius], Pfr-witwe aus Ober Bielau, † 20.2.1669. K.: Anna Maria, * 1637, bald †; Anna Ursula, * 28.9.1644, ∞ Barth. Seibt, Seidenkrämer; Anna Maria, * 28.9.1649, † 1697, ∞ Nicht, P in Leschwitz; Elias, * 20.5.1647, Erbsasse auf Ober Moys; Christian, * 18.5.1650, wird Kaufmann in Bergedorf b. Hamburg. - Verlobt 1669 mit Rosina Gehler, verw. Nicius; er starb am Tag vor der Hochzeit
Lit.: PG Görlitz S. 13 / Dietmann S. 200-201 / MarbPSF Bd. 38,2, S. 508 Nr. 3552.3770; Bd. 50,2, S. 932 / Otto, Lexikon II,557-558 / Jancke V,165-166

1669-1694

F e t t e r , Michael, * 18.10.1623 Wellersdorf (Sorau), Vater P. Sch Sorau, Stendal, Gardeleben, Salzwedel, Berlin. 1646 Uni Wbg. Hauslehrer 1650 Sorau, Konrektor. 1663 Sagan, Diac., 20.3.1668 vertrieben. 1668 Grenzkirche Jeschkendorf Krs Sorau. 6.12.1669 Installation als Prim. in Görlitz. † 28.12.1694. ∞ Clara Eusebia Meike, * 3.4.1641 Sorau, † 24.1.1686. K.: Johannes Salomon, get. 13.3.1666; Gottfried Michael, get. 7.10.1664, *Cultor SS.Theol.*

Lit.: PG Görlitz S. 13 / Dietmann S. 201-207 / Fischer II,199 / MarbPSF Bd. 38,1, S. 143-144 Nr. 2015.2267.3418.951 / Otto, Lexikon I,311-314 / KB Sagan

1695-1702

S e i f e r t , Christoph, Mag., * 10.12.1623 Bullendorf (Böhmen). Vater Christoph S., Gärtner und Gerichtsschulze, 1624 exul nach Görlitz; Mutter Helena Herbig, † 22.8.1675 Görlitz. 1636 Gymn Görlitz. 1646-1656 Uni Lpz, zugleich Hauslehrer, 1652 Baccalareus, 25.1.1653 Mag. 1657 Görlitz, Konrektor. Ord. 19.4.1669 Lpz für Görlitz, 1676 2. Diac. 1695 Prim. † 20.6.1702. ∞ I. 12.2.1638 in Görlitz Anna Schöps, * 2.2.1638, † 3.2.1666 (Vater Matthäus S., Tuchhändler; Mutter Anne Blau. 3 K., bald †. ∞ II. 20.4.1671 in Görlitz Martha Rosina Ost, * 2.8.1654, † 2.9.1710 (Vater Matthias O., Braubürger; Mutter Dorothea Kirste, Pfr-to aus Ebersbach). 5 K., alle vor 1702 †

Lit.: PG Görlitz S. 13 / Dietmann S. 207-214 / Wotschke, Lpz. Ord. für Schlesien Nr. 25 / Pohl, Die Exulanten aus der Herrschaft Friedland, 1939, S. 90 / Stolberg III, 253 / Mende, LPr S. 497 / MarbPSF Bd. 38,2 S. 836-837 Nr. 628.37.85.1497; S. 843-844 Nr.

398.621.736.884.887.901.983.1004; S. 845 Nr. 623.627.629.664.668.669.630.60.622.4154.3783 / Otto, Lexikon III,288-289 / NLM 74,1898,122; 75,1899,285

1702-1711

K r e t s c h m a r , Gottfried, Mag., * 28.3.1654 Bischofswerda. Vater Martin K., Stadtkämmerer und Stadtrichter, † 6.3.1692; Mutter Dorothea Beßler, * 1629, † 1709. Gymn Bautzen. Uni Wbg, Lpz. 1676 Magister von Wbg. 1679 Diac., 1684 Archidiac. in Bischofswerda. 29.10.1702 Anzugspredigt als Prim. in Görlitz, † 17.5.1711. ∞ 1688 Johanna Sabine Wießner, * 25.11.1663 Bischofswerda, † 14.1.1742 in Görlitz

Lit.: PG Görlitz S. 13 / Dietmann S. 214-216 / MarbPSF 38,1, S. 440-441 Nr. 1648.1649.1433 / Otto, Lexikon II,341-343

1711-1725

L a u r e n t i u s , Johann Samuel (Adam) (Lorentz), Mag., * 20.4.1667 Berlin. Vater Samuel L., Prediger an St. Nicolai. Sch Guben, Berlin, Danzig. Uni Königsberg, Wbg, Greifswald. Um 1692 Mag., akademischer Lehrer in Greifswald. Literarisch tätig. 1696/98 weite Reisen. 1698 Hofmeister und Erzieher des Reichsgrafen Heinrich von Promnitz auf Sorau. 1700 Sorau, Diac. 1707 Hofprediger und Sup. in Spremberg. Dez. 1711 Görlitz, Prim. † 28.8.1725. ∞ 1701 Anna Sophia Rango, † 27.2.1754 in Görlitz (Vater Gen.-sup in Greifswald)

Lit.: PG Görlitz S. 13/14 (: 12.10.1707 Rel.-eid in Lübben) / Archiv für Sippenforschung 1936, S. 233 / Dietmann S. 217-221 / Evg. Kirchenblatt für Görlitz und Umgebung, Jg. 1924, Nr. 33.34 / Fischer II,1,484 / MarbPSF 38,1, S. 458-459 Nr. 1586. 1716.1585.2125-2128 / Otto, Lexikon II,400-403

Sept. 1725- Apr. 1726 Vakanz

1726-1729

F e l l e r , Caspar Gottlieb, * 9.2.1663 Linderode/Sorau. Vater P. Sch Sorau, Guben, Grimma. 1682-1685 Uni Lpz.. Hauslehrer. Ord. in Sorau 1.10.1688 Sorau für Reinswalde, Substitut. 1690 Billendorf. 1693 Grenzkirche Jeschkendorf/Sagan. Sept. 1698 Görlitz, Subdiac., 1699 Diac., 1716 Archidiac. 16.4.1726 zum Prim. vociert. † 6.5.1729. ∞ 13.11.1688 in Reinswalde Anna Barbara Martini, Pfr-to. 1 S., 4 T.

Lit.: PG Görlitz S. 14 / Dietmann S. 221-223 / Fischer II,197 / MarbPSF Bd. 38,1, S. 139-140 Nr. 1598.1599.1801.1597 / Otto, Lexikon I,308-309

1729-1734

N e u m a n n , Johann George, * 15.4.1670 Görlitz. Vater George, Erbsaß aus Neundorf b. Görlitz. Gymn Görlitz. 1690 Uni Lpz, dort ord. 19.6.1696 zum

Schulrektor und Diaconus adjunctus in Goldberg. 1699 Görlitz, Subdiac., 1716 Diac., 1726 Archidiac., 9.11.1729 Prim. † 11.4.1734. ∞ 20.10.1698 in Goldberg Barbara Christiana Gierschner, * 18.8.1685 in Steudnitz, † 11.8.1748 Görlitz, Pfr-to. T Christiane Tugendreich, † 16.5.1762

Lit.: PG Görlitz S. 14 / Dietmann S. 223-225 / Wotschke, Lpz. Ord. Für Schlesien Nr. 44 / MarbPSF Bd. 38,2, S. 572 Nr. 2063; S. 578 Nr 1230; 579 Nr. 1853; 581 Nr. 1714 / Otto, Lexikon II,707708

1734-1760

G e i ß l e r , Johannes Daniel, Mag., * 30.4.1680 Altenburg. Vater P in Kauern b. Altenburg. Sch Ronneburg, Altenburg. 1701-1708 Uni Lpz. 1708 Mag. in Wbg. 1709 Görlitz, Hauslehrer und Mitglied des kleinen und großen Prediger-Kollegiums an der Annen-Kapelle bzw. Dreifaltigkeits-Kirche. 1720 Langenau, Subst., 1724 P. 1726 Görlitz, Subdiac., 1729 Diac., 1731 Archidiac. 27.11.1734 vociert zum Prim. 6.4.1758 Bitte um Sublevation im Amt, lange Vertretung durch Diakoni und Studiosi. † 7.2.1760. ∞ 25.11.1720 Johanna Friederica Nicius, † 16.4.1772, 72 J alt (Vater Johann Jacob N., Mutter Anna Margaarete Beyer, To des Dr.med.Beyer in Görlitz). - K.: Johann Friedrich, * Nov. 1722; Johann Ehrenfried, * 6.6.1724, Dr. med. in Görlitz, † 1785; Johann Gottfried, * 12.6.1726, Konrektor in Görlitz, KonsR in Gotha, Rektor in Schulpforta, Hofrat und Bibliothekar in Gotha, † 2.9.1800; Johann Daniel, * und † 1727; Johanna Friederike, * und † 1729; Johanna Christiane, * und † 1730; Johann Gottlob, * 19.2.1733, Stadthauptmann in Görlitz; Dorothea Wilhelmine, * 1737, † 1738; Johann Gotthelf, * 15.6.1738, Kaufmann in Görlitz; Johanna Sophia, * 1740, † 1744; Johanna Elisabeth, * 13.12.1742, ∞ Schubert, P in Leopoldshain; Johanna Friederike, * 15.3.1745, ∞ Stoffel, Kaufmann in Görlitz

Lit.: PG Görlitz S. 14 / Dietmann S. 225-228 / Ender, Langenau im Görlitzer Kreise S. 195-196 / MarbPSF Bd. 38,1, S. 199 Nr. 4160 / Jancke IV,171 / Otto, Lexikon I,416-417

1760-1774

R u t h e l , Matthäus, Friedrich, * 8.7.1707 Augsburg, Vater Bürger und Schmiedeältester. Gymn Augsburg. 1728-1736 Uni Jena. 1736 Sorau, Präceptor in der Waisenhaus-Anstalt, 1738 gleichzeitig Hofkaplan. 29.12.1744 Görlitz, Diac., 1746 2. Diac., 1755 Archidiac, 30.5.1760 Prim. Em. 1774. † 21.9.1774. ∞ 1745 Erdmuth Albertine Henriette Heinecke, einzige T. des Heinrich H., reichsgräfl. Preußischem Amtmann in Hirschberg a. d. Saale. Eine T Christiane Sophie ∞ Heinrich, P in Tillendorf/BUZ; Matthäus Friedrich, * 14.12.1753, † 24.4.1776 als Student in Lpz. - Durch ihn in Görlitz Einrichtung einer Armenschule nach Jenaisch-Sorauischen Muster

Lit.: PG Görlitz S. 14/15 / Dietmann S. 228-233 / MarbPSF Bd. 25,2, S. 847-848; 38,2 S. 708 Nr. 1705. 1877.2104.2105 / Otto, Lexikon III,115-118

1774-1791

S c h u l t z e , Johann Gottfried, * 11.1.1717 Wustrau (Priegnitz). Vater P. Gymn Perleberg, Alt-Brandenburg. 1738 Uni Halle. Präceptor am Waisenhaus Sorau NL. 1740 Kunzendorf b. Sorau. 1746 Görlitz, Subdiac., 1755 2. Diac., 1760 Archidiac., 1774 Prim. † 5.4.1791. ∞ 1743 Christiane Elisabeth Buquoi, † 16.10.1753, Pfr-to aus Nieder Ullersdorf/Sorau. 4 S., 4 T.; Friederike Magdalena ∞ Woltersdorf, P in Bunzlau; Johanna Christiana, ∞ Gebauer, P in Lissa

Lit.: PG Görlitz S. 15 / Dietmann S. 98-99 / Lausitzisches Magazin 1790, S. 122-123; 1791, S. 126-127

1791-1803

M o s i g , Johann Gottfried, * 29.9.1726 Nechern bei Bautzen. Vater Martin, Pächter und Erbrichter; Mutter Agnete Wehl. 1741-1745 Waisenhaus Halle. 6.4.1745-1748 Uni Lpz, 1747 Mitglied der Wendischen Prediger-Gesellschaft. Ord. 24.1.1749 Dresden für Merzdorf/HOY. 12.10.1749 nach Nostitz (Bautzen) berufen. 1758 Lissa/OL. 1760 Görlitz, Subdiac., 1774 Diac., 1789 Archidiac., 1791 Prim. Em. 1803. † 7.10.1805. ∞ 7.4.1750 Marie Rosina Müller, * 13.9.1729 Lpz., † 18.12.1784. K.: Samuel Gottfried, * 25.1.1751, Auditeur bei der Sächs. Leibgarde; Christ. Gottlieb, * und † 1752; Elisabeth Rahel, * und † 1753; Sophia Rahel, * und † 1754; Beate Christ., * und † 1756; Johann Friedrich, * und † 1757; Carl Gottlob, * 27.12.1758, Steuersekretär in Görlitz; Christiane Rahel, * 22.10.1760, ∞ Zippel, Würz- und Seidenkrämer in Görlitz; Johanna Beate, * und † 1762; Chr. Friderike, * 1763, † 1764; Johanna Marie, † und * 1763; Wilhelmine Sophie Christ., * 29.10.1765, ∞ Giese, Stadtschreiber in Görlitz; Chr. Gottlob Friedrich, * und † 1767; Judith Florentina, * 2.1.1769, ∞ Jancke, zul. Prim. in Görlitz

Lit.: PG Görlitz S. 15 / Jancke IV,345-346; IX,60 / NLM 12,1834,299-300 / Dietmann S.104-105 / Kurzer Entwurf S. 184-186

1803-1820

H e r m a n n , Wilhelm Gottlob, Mag., * 17.7.1750 Bischofswerder. Vater P. Sch Bischofswerder, Löbau, Gymn Görlitz. 1770-1773 Uni Lpz. 1772 Magister in Wbg. 1773 Hauslehrer in Löbau. 1781 Lehrer am Lyceum in Löbau. Ord. 1784 Dresden für Linda/LAU, Diac. 1785 Görlitz, Subdiac., 1789 Diac., 1791 Archidiac., 1803 Prim. Em. 1820. † 3.2.1829. ∞ 5.2.1785 Sara Friederike Bruckmeyer, † 20.1.1840 Görlitz, 75 J alt, Pfr-tochter aus Wittgendorf b. Zittau. Keine Kinder

Lit.: PG Görlitz S. 15 / Jancke IV,315-316 / NLM 1,1822,150; 8,1830,156-158 / Otto, Lexikon II,107-108

1820-1834

J a n c k e , Johann Christian, Mag., * 3.3.1757 Görlitz, Vater Johann J., Spitz- und Pudritzkrämer; Mutter Anna Helene Gösau. 1766 Gymn Görlitz. 1775-1779 Uni Lpz. 1780 Magister diplomaticus in Lpz. 1779 Hauslehrer in Belwitz bei Löbau und 1781 in Lauske bei Löbau. Ord. 18.9.1788 Dresden für Langenau, Subst. 1789 Görlitz, Subdiac., 1791 Diac., 1803 Archiac. 1818 erster Kgl. Preuß. Sup. des KKr Görlitz I. 1820 P. prim. Em. 1.4.1834. † 19.7.1834. ∞ 6.10.1801 Juditha Florentina Mosig, * 2.1.1769, † 6.12.1842, Pfr-to. 3 K.; ein S Karl Otto, * 6.5.1803, † 1.4.1870, Privatgelehrter in Görlitz (: NLM Bd 47,1870. S. 297-298); eine T Marie Auguste ∞ Marcks, P in Kupferberg. - Von ihm die neunbändige handschriftliche *Presbyterologia Lusatiae Superioris* (jetzt in der UB Breslau)

Lit.: PG Görlitz S. 15 / NLM 12,421 f; 112,156-192 / „Heimat.“ Beilage zum Neuen Görlitzer Anzeiger, Jg. 1934, S. 113f, 117 f, 121 f (= Sg Neß PB 07,21) / Ender, Langenau S. 196-197 / Jancke IV,173 / Otto, Lexikon II,215-216; III,741 / Hoverden Bd. 12,100 / Fröde, Biogr. Lexikon der Mg der OLGdW

1834-1847

M ö b l e r , Christoph Wilhelm, Mag., * 24.1.1784 Tennstädt (Thüringen). Vater Justin Jacob M., Schuhmachermeister. Sch Tennstädt. 1804 Uni Wbg, 1806 Mag. und Dr.phil., 1808 Adjunkt der philosophischen Fakultät. 1812 Malitzschkendorf/Prov. Sachsen. 1820 Görlitz, Dreifaltigkeitskirche. 1832 Diac., 1834 Prim. und Sup.-Verwalter. 1837 Sup., am 14. Juli installiert. 1838 Dr. der Theologie von Halle. Em. 1.12.1847. † 27.7.1855. ∞ 1812 Amalie Charlotte Anton aus Wittenberg, * 1782, † 1862 (Vater Conrad Gottlob A., Professor). 4 K. „*Hat mehreres geschrieben*“ (Anders 1848,388).

Lit.: A 1855,96 / PG Görlitz S. 15 / NLM 1,1822,149-150 / Anders 1848,388.

1848-1867

B ü r g e r , Carl Rudolph Emil, * 26.3.1802 Muskau. Vater Kgl. Sächs. Acciseeinnehmer. Sch Sorau/NL. 1820-1822 Uni Lpz, 1822/23 Uni Bsl. 1828 zum Nachmittagsprediger in Muskau berufen, ord. 15.2.1829 in Priebus, 8.3.1829 installiert. 1833 Görlitz, Subdiac., 1834 Diac., 1847 2. Prediger (bisher Archidiac.), 1848 Prim. 3.6.1848 Sup. Em. 1.4.1867. † 4.1.1868. ∞ NN Ortel. - Bibl.: Worte aus dem Herzen (Predigtsammlung), 1844

Lit.: A 1866,(137) / PG Görlitz S. 16 / NLM 8,1830,170-171 / Anders 1867,465 / NL Grw GÖR PG / Mörbe, Muskau 190.195 / Fröde, Biogr. Lexikon der Mg der OLGdW

1867-1877

H a u p t , Joachim Leopold, *1.8.1797 Baudach/NL. Vater P. Sch 1812-1816 Sorau/NL. 1816-1821 Uni Lpz. Ord. 3.4.1826 in Priebus für Kottwitz/SAG. 1830 Freiwaldau. 1832 Görlitz, Ordinarius an der Dreifaltigkeitskirche. 1847

Peterskirche, 3. Pred. (Diac.), 1848 zweiter Pred., 1867 Prim. Em. 1.4.1877. † 9.2.1883. ∞ 25.4.1826 in Sohra Auguste Friederike Braun, Pfr-to. Ein S Carl Joachim Thomas wird P in Freiwaldau; To Mathilde. - 1833-1845 Sekretär der Oberlausitz. Gesellschaft der Wissenschaften und Herausgeber des Neuen Lausitzischen Magazins; Ehrenmitglied verschiedener geschichtlicher Vereine
Lit.: A 1867,136 / PG Görlitz S. 16 / NLM 59,385-387 / Anders 1848,388-389; 1867,465 / 61. Jahresbericht d. schles. Ges. f. Vaterl. Cultur S. 412 / Fröde, Biogr. Lexikon der Mg der OLGdW

1877-1895 S c h u l t z e , Friedrich, D. theol. h.c., * 15.11.1840. Ord. 3.6.1868. 1869 Gleiwitz. Mai 1877 zum P. prim. in Görlitz gewählt. 1878 zugleich Militärseelsorger. 3.12.1880 Sup. 1.5.1895 → **Bsl-Elisabeth**, P. prim. 1901 Magdeburg, KonsR. Emer. 1.10.1916, † 1929. Mg der Oberl. G. d. W. - Später Namens-Zusatz: Siegmund-Schultze

1895-1901

S c h ö n w ä l d e r , *Maximilian* Karl Friedrich Wilhelm, * 24.1.1841 Brieg. Vater Carl Friedrich S., Gymnasialprofessor; Mutter Caroline Schneider. Gymn Brieg. Uni Bsl, Erlangen. Ord. 4.7.1866 Bsl. Pfarrvikar in Grunau. 1869 Rohrlach. 8.11.1871 Görlitz, 6. Geistlicher und 4. Diac., 1884 Archidiac.; 1895 Prim. 1896 Sup. † 11.6.1901 Tabarz (Thüringen), 15.6.1901 in Görlitz beerdigt. Mg der Oberl.G.d.W.

Lit.: A 1866,82; 1869,59 (: der Pfarrvikar in Grunau zum P in Rohrlach); 1871,93; 1880,166 (: der 4. Diac.zum 1. Diac. und 6. Prediger); 1884,65; 1895,62 / PG Görlitz S. 16 / NLM 77,310-312 / Evg. Kirchenblatt für Görlitz 1901 Nr. 28 / SKE V

1901-1911

K i r c h h o f e r , *Heinrich* Theodor, * 17.6.1844 Gnadenberg. Vater Conrad K., Gerbermeister; Mutter Charlotte Luise Weinrich. Gymn Bunzlau. Uni Bsl, Halle. Ord. 12.4.1871 Bsl. Vikar und erster Lehrer an der evg. Stadtschule Münsterberg, 1.4.1872 Pfarrer. 1.4.1881 Görlitz, vierter Diac.; 1884 3. Diac. und 5. Prediger; 1896 Archidiac. Juni 1901 Prim. 1903 Sup. Em. 1.10.1911. † 26.11.1919 Moys b. Görlitz, beerdigt in Görlitz. ∞ 29.4.1873 Hedwig Hirche, * 14.2.1847 Troitschendorf, † 20.8.1909. 3 T, 2 S.; Heinrich Gerh., zul. P in Kieslingswalde

Lit.: A 1871,34,73; 1872,34; 1881,30; 1884,65; 1896,72; 1901,98; 1903,9 / PG Görlitz S. 16 / NLM 96,146-147 / Sg Neß PB 16,51 / Fröde, Biogr. Lexikon der Mg der OLGdW (: Heinrich Philipp Adolph Ferdinand K.)

1911-1921

S c h m i d t , *Paul* Richard Alfred, * 11.4.1856 Schloin Krs Grünberg. Vater Kantor. Sch Bunzlau, Züllichau. Uni Jena, Berlin, Bsl. Vikar in Priebus. Ord.

17.1.1884 Bsl. Pfarrvikar in Falkenhain/SCH. 1884 Gerlachsheim. 1.10.1892 Görlitz, berufen zum fünften Diac. und siebenten Geistlichen. Febr. 1897 3. Geistlicher und 1. Diac., 1901 Archidiac., 1911 Prim. Em. 1.10.1921. † 6.3.1930. Ein S Martin, * 3.8.1885, gef. 22.8.1914; Siegfried, * 14.10.1887, gef. 23.4.1917; Bernhard, * 22.1.1897, † Mai 1917 in einem Lazarett

Lit.: A 1884,12.35; 1892,122; 1914,162-163; 96; 1917,107 / PG Görlitz S. 17

c) Die Archidiakoni

Im 16. Jahrhundert Kaplan, Mittagsprediger, 2. Predikant, im 17. Jahrhundert erster Diakonus, auch nur Diakonus, um die Mitte und am Ende auch Archidiakonus, vom Anfang des 18. Jahrhunderts an (1703) regelmäßiger Titel.

1538 (?) bis 1542 (?)

E b e r h a r d , Andreas, * 1503 Frankfurt Oder. 1530 (?) Grünberg. 1536 oder 1538 Görlitz, bis 1542 (?)

Lit.: PG Görlitz S. 17 / Dietmann S. 236 / Nach Zobel in der PG Görlitz ist er bereits zu 1536 (bis 1538?) als „Andreas de Francofordia ad Odere“ unter den Görlitzer Archidiakoni; mit Andreas Ebert ist er zweifellos nicht personengleich! - Nach August Förster: Aus Grünbergs Vergangenheit, 1900, S. 41 wurde er 1522 oder 1523 Weltpriester im Augustiner-Chorherrenstift Sagan; geht 1525 mit dem Abt Paul Lemberg bei dessen Resignation nach Grünberg und von dort 1538 nach Görlitz, weil ihm in den Grünberger Religionswirren dieser Jahre der Zutritt zur Grünberger Pfarrkirche/Propsteikirche verweigert worden war

1538

F r u b e n , Johannes (Frobenius), * 1490 Hirschberg. Uni Prag, Krakau, Wbg. 1519 Falkenhain/SCH, zuerst katholisch, dann erster evangelischer Prediger am Ort. 1537 nach Verzicht auf Falkenhain wieder in Wbg. 25.1.1538 nach Görlitz berufen. - Ob identisch mit dem Primarius Frobenius von Lauban 30.10.1538-30.10.1553?; dieser soll unverheiratet gewesen sein, der Falkenhainer war verheiratet

Lit.: PG Görlitz S. 17 / Ehrhardt III,2,141 / Dietmann 1777, S. 481-489 / K.G. Müller, Reformationsgeschichte, 1818, S. 146-1156 / NL Grw GÖR (: ob F. überhaupt nach Görlitz gehört?)

1538-1539 S t r e u m a n n , Johannes. Ist 1538 in Rothenburg/OL. 1538 nach Görlitz berufen, *capellan und minister des worts und der kirchen*. 1539-1540 → **Priebus**

1539-1541

H e r z o g , Johannes (Horzig, Praefecti), Prediger und Pfarrherr zu Heinersdorf a. d. Tafelfichte, ein Mönch. (Michaelis) 1539-1541 Görlitz

Lit.: PG Görlitz S. 17 / Dietmann S. 258 / Eckert III, S. 65 (: 1540 Heinersdorf, 1541 Görlitz)

1541-1542 (?)

E b e r t , Andreas (Ebirt, Ebertus)

Lit.: PG Görlitz S. 17 (: * 1479 Grünberg, Stiftsherr in Neisse, 1535-1536 Frankfurt/Oder, 1536 (?) Görlitz, 1538 (?) Grünberg, von dort 1541 (?) -1542 wieder Görlitz; Sprottau, Wriezen und/oder wieder Grünberg werden nicht genannt. Zu den Widersprüchen und Ungereimtheiten in der Überlieferung zu diesem Andreas Ebert vgl. bei Grünberg (SchlPB Bd. 6,435-436) und Sprottau (ebd. Bd. 8,405-406) / Ehrhardt III,1,1783, S. 426 / Fischer II,1, S. 173 (: Lehrer in Sprottau, 1535-1536 FfO, 1539 P in Sprottau, 1549-57 Wriezen, nichts von Görlitz) / Dietmann kennt ihn nicht. - Mit Andreas Eberhard darf er nicht verwechselt werden

1543-1544

S t e i n k i r c h , Leonhart, * Steinkirch/LAU. 1539 Berthelsdorf/LAU. 1539-1540 Kunzendorf/SPR. 1540 Rothenburg/OL. 26.2.1543 Görlitz, Kapellan und Mittagsprediger. 1544 durch einen Streit mit seinem Nachfolger Petzensteiner, ob man die Kinder in der Taufe ganz untertauchen oder nur begießen solle, noch für Görlitz bezeugt. *Er soll eine gebrechliche Sprache gehabt haben und ein Epilepticus gewesen sein*

Lit.: PG Görlitz S. 18 (: Steinkirch) / CB X,1,1906,52 (: zu 1540 Kunzendorf, *Leonhard Steinkirch v. Steinkirch burtig bei Lauban, ist 1 Jahr auf der Pfarr gewesen, von Bertelsdorf anhero kommen*) / Der in der Lit. (Dietmann, Ehrhardt, Jancke I,405-408, demnach † 18.2.1545 oder 1547) genannte Name *Steinberg* ist falsch

1543 (?) -1547

P e t z e n s t e i n e r , Johannes Zacharias, Mag. * um 1487 Nürnberg. 1507 Wbg als *frater Joh. P. de Nuremberga diöces. Bambergensis ordinis sankti Augustini*. 30.1.1515 Mag. 1518 Augustiner in Nürnberg. 1521 Reisebegleiter Luthers in Worms. 1525 Kaplan in Nürnberg. 1530 oder 1531 Prediger der evg. gesonnenen Nonnen im Kloster Nimbschen bei Grimma. 1535 P in Röcknitz bei Eilenburg, 1540 in Roßwein. 1544 (Dez. 1543?) Görlitz. Wegen unehrbitiger Äußerungen über den Kaiser auf der Kanzel 6.4.1547 beurlaubt; hat „in die 4 Jahre zu Görlitz gepredigt“. Vielleicht bis 1551 ohne Amt in Görlitz. † März 1554 in Nürnberg. ∞ 14.3.1552 in Nürnberg Beata, Witwe von Peter Hartmann in Görlitz

Lit.: PG Görlitz S. 18 / Corpus Ref. 9,668 / Matthias Simon, Johannes Petzensteiner, Luthers Reisebegleiter in Worms; in: Zeitschrift für bayer. Kirchengeschichte 35, 1966, S. 113-137; dazu Rez. in JSKG 46,1967,193-194 / Dietmann S. 258

1547-1550

Vakanz

1551-1561

M i s e n u s , Andreas (Meißner), Mag., * 1523. 1545 Baccalaureus in Frankfurt. Ob identisch mit Andreas Meißner Jenensis (aus Jena), der SS 1539 in Wbg inscribiert wird? 1.5.1551 Görlitz, Archidiac. 4. Quartal 1561 dritter Predikant, 7.4.1567 wegen Weigerung, mit dem Schwenckfelder Hans Hoffmann zu Grabe zu gehen, vom Rat entlassen, 14.4.1567 auf der anderen Predikanten, seiner Mitbrüder, Fürbitte mit ernster Verwarnung neu aufgenommen, 1568 vierter Predikant, 1572 dritter Predikant, † Görlitz 5.12.1590, 67 J alt

Lit.: PG Görlitz S. 18 (: vielleicht identisch mit Andreas Meisner *Jenensis*, 1539 an der Uni Wbg eimatr.) / Dietmann S. 237 / NL Grw GÖR PG

1561-1567

M a s c h k e , Caspar (Maske, Mascus), * Bunzlau. 1540 Uni Wbg. Ord. 29.6.1541 Wbg für Freystadt. 1546 Grünberg. Mai 1554 Görlitz, dritter Predikant Görlitz, 4. Quartal 1561 zweiter Predikant, 1561 Archidiac. 1568 wieder dritter Predikant. 28.9.1572 in Görlitz beerdigt. ∞ Lea Meltzer. Ein S Johannes, * 4.12.1569, † 28.9.1624 als Hofpred. in Köthen

Lit.: PG Görlitz S. 18 / Dietmann S. 237 / Buchwald I, Nr. 316 / Ehrhardt III, 1,421,426 / Roth, Restlose Auswertungen von LPr, Bd. 5, Nr. 4019

1567-1583

B i r k e n h a i n , Johannes (Birghanns, Birghanne, Birghain), Mag., * 1517. Ord. 15.4.1562 für Königsberg/Pr. 26.12.1567 vociert nach Görlitz zum Predikant und Kirchendiener, hält 11.1.1568 die erste Predigt, am 28.1.1568 die erste evang. Predigt in der bis dahin katholischen Mönchs- oder Klosterkirche über den ersten Psalm und von da an immer am Mittwoch 307 Predigten über die Psalmen. 17.8.1583 „auf seine Vokation nach Breslau den Urlaub vergönner“. 17.10.1583 → **Breslau**-Bernhardin. † 1584

Lit.: PG Görlitz S. 18/19 / Dietmann S. 236. 258-259.

1583-1595

D i e t r i c h , Elias, Mag., 4.12.1583 Archidiac.; wird Primarius

1595-1606

R i c h t e r , Gregorius; wird Primarius

1606-1613

H a c h e l b e r g , Johannes, * (um) 1555 Görlitz. Vater Peter H., Brauhofbesitzer, sp. Ädituus an der Peters-Kirche, † 20.5.1584; Mutter Dorothea Schnorre, begr. 11.10.1573. Sch Görlitz. 1574 Uni Frankfurt, 1576 Uni Wbg. 8.7.1577 Görlitz, ultimus collega am Gymn. 1578 Deutsch Pankraz/Böhmen. 29.8.1583 vociert nach Deutsch Ossig. 1591 Görlitz, dritter Diac., 1595 zweiter Diac., 1606 erster Diakonus, 1606 Archidiac. † 21.11.1613 an der Pest, beerd. 12.11.1613. ∞ 21.11.1581 in Görlitz Martha Roskopf, † 14.11.1613 (Vater

Wendelin d.J., Steinmetz). K.: Martha, ∞ Pöpel, P in Deutsch Ossig; Dorothea, * 29.9.1585 (?), † 10.1.1613 in Bautzen, ∞ 1608 Steinkirch, P in Dürrhennersdorf; Catharina; Anna, * 1589, † 1641 Görlitz, ∞ Altenberger, zul. P in Ludwigsdorf; Rosina, get. 24.9.1591, † 16.12.1620, ∞ Martin Rimanovius, P in Pankraz/Böhmen; Johannes, get. 8.11.1593; Joachim, get. 23.6.1596, † 30.1.1614; Gottfried, get. 8.3.1599, Dr. med in Wien

Lit.: PG Görlitz S. 19 / Archiv für Sippenforschung 1936,209-214 / Dietmann S. 238 / Eckert III, S. 60 / Jancke II, 183-184

1614-1619

F i c e n u s , Michael, * 1578 Guben. Vater Michael, Tuchmacher; Mutter Anna Wagner. Um 1600 Subst., 1604 P in Langenau/OL. 8.8.1606 zum ersten Mal nach Görlitz in *quartum locum* zum Prediger vociert, 19. 8. zum zweiten Mal, 1606 Michaelis dritter Diac., 1611 erster Diac., 1614 Archidiac. † 1619, am 12.4. beerdigt. ∞ I. 11.2.1602 Anna Kühne aus Görlitz. ∞ II. 30.6.1603 Martha Pflüger (Pfleger), * 7.8.1584 Görlitz, begr. 12.1.1621. K.: Rosina, * 1605, ∞ I. Kiebling, P in Ober Bielau; Dorothea, * 18.12.1606, ∞ Martin Schmidt, Scholz in Oberbielau; Elena, * 24.7.1608; Anna, * 21.1.1610; Elisabeth, * 1614, † 1615; Elisabeth, * 8.2.1616; Michael, * 8.7.1617

Lit.: PG Görlitz S. 19 / Dietmann S. 261 / Ender, Langenau S. 193 / Jancke IV, 168

1619-1624	T h o m a s , Nicolaus; wird Primarius
1624-1637	D i e t r i c h , Elias (Theodorus), Mag.; wird Primarius
1637-1643	H e l w i g , Andreas; wird Primarius
1643-1644	L i c h t n e r , Christoph; wird Primarius
1644-1653	H e l w i g , Gotthard; wird Primarius
1653-1662	V e c h n e r , David; wird Primarius
1662-1669	M e i r i c h , Elias; wird Primarius

1669-1676

D i e t r i c h , Balthasar, * 13.3.1612 Alt Warthau. Vater Elias D., P (sp. Görlitz). Sch Görlitz. 11.12.1638 Rel.-eid für Troitschendorf/GOR. 30.11.1653 Görlitz, unterster Diac., 1662 zweiter, 1669 erster Diakon. † 9.7.1676. ∞ I. 16.5.1639 Sophia Moller, † 19.4.1649, 30 J alt (Vater Martin M., Rektor). 1 S. Balthasar, Med. D. und Consul Gorlic. ∞ II. 28.8.1651 Helma Kürsten, † 17.5.1694, Pfr-to aus Ebersbach. Ein S Dietrich, * 1658, † 1729, Dr.med.und Bürgermeister in Görlitz

Lit.: PG Görlitz S. 19.67 / Dietmann S. 239 / NL Grw GÖR PG

1676-1698

N i c i u s , Christoph Friedrich, get. 27.9.1624 Görlitz. Vater Abraham, Kantor; Mutter Martha Schäffer. Sch Görlitz. Uni Frankfurt. 8.9.1653 Görlitz, Schulkollege. 17.5.1657 Rel.-eid für Deutsch Ossig. 1662 dritter, 1669 zweiter, 1676 erster Diakonus Görlitz, resignierte September 1698. † 9.4.1703. ∞ 12.1.1654 Rosina Gerlach, * 28.5.1627, † 10.3.1706 (Vater Theophil G.; Mutter Dorothea Matthäus). K.: Martha Elisabeth, * 27.3., † 7.5.1655; Abraham Friedrich, * 24.8.1656, wird Bürgermeister in Görlitz; Johann Jacob, * 14.6.1660, wird Steuereinehmer in Görlitz; Dorothea, * 4.9.1662, † 6.7.1663; Anna Rosina, * 6.12.1764, † 1.4.1667; Johann Christoph, * 23.8.1668, † 1670; Lit.: PG Görlitz S. 19 / J. Christoph Luther, Cippi Gorlicenses 1. Stück (1710), S. 15 / Dietmann S. 239 / MarbPSF Bd. 38,2 S. 586 Nr. 3296 / Otto, Lexikon II,718 / Jancke II,188

1699-1716

O t t o , Jeremias (Otte), Mag. * 16.1.1640 Saprashine Krs Oels. Vater Peter, Gerichtsaltester, Mutter Martha Wünsche. 1654 Gymn Oels, 1659 Bsl. 1664 Uni Lpz, 1666 Uni Jena, hier Mag. 1669 Bsl-St. Salvator, Ecclesiast/Morgenpred., ord. 10.1.1670. 1676 Elftausend Jungfr. Sept. 1695 Görlitz, unterster Diac., Sept. 1698 erster Diac., Anfang 1699 Archidiac. 30.8.1716 Amtsniederlegung in öffentlichem Gottesdienst. † 9.9.1716. ∞ I. 7.2.1673 in Bsl Maria Elisabeth Beck (Böck), * 13.10.1655 in Bsl, † 11.2.1713. K.: Christian Benjamin, † 1689, P und Kons.-assessor in Weimar; Maria Elisabeth, † 1695, 21 J alt; Johanna Elisabeth, † 1700, 22 J alt; Rosina Elisabeth, ∞ Christian Bartholomäus Brüger, Kaufmann in Bsl. ∞ II. 4.7.1715 in Seidenberg Susanna Härtig, Witwe des P. George Hennig in Seidenberg. - Bibl.: „Letzte Rede an seine geliebte Gemeinde“ über Psalm 4,4, gedr. Görlitz

Lit.: PG Görlitz S. 20 / Dietmann S. 239-246 / Mende, LPr S. 27.358 / Stolberg III,258 / MarbPSF Bd. 38,2 S. 608-609 Nr. 577.582.1795. 2035.585.589.1458 / Ehrhardt I,413 / Otto, Lexikon II,751-752 / Konrad, Ord.-album Nr. 151 / Hb Gelegenheitsschriften I,1138. 1265

1716-1726

F e l l e r , Caspar Gottlieb; wird Primarius

1726-1729

N e u m a n n , Johann Georg.; wird Primarius

1729-1730

S c h ö n , Johann Adam, Mag., * 14.2.1675 Ruppertsdorf b. Herrnhut. Vater P.; Mutter Anna Catharia Fiebiger. 1693-1698 Uni Lpz, 28.1.1697 Mag. Vertrauter Freund von Benjamin Schmolck, 1697 Mitbegründer der poetischen Gesellschaft. Ord. 6.7.1701 Lpz für Hermsdorf/GOZ. 1702 Oberoderwitz. 25.10.1716 Anzugspredigt als Diac. In Görlitz. Mit Genehmigung des Rats etwa

1720 Einführung des actus confirmationis, einmal in der Peterskirche, dann in der Heilig-Geist-Kapelle. 1726 zweiter Diac., 1729 Archidiac. † 15.8.1730. ∞ 17.12.1702 in Ober Oderwitz Theodora Engelmann, * 10.8.1686, † 8.4.1758 Meffersdorf, Pfr-to aus Meffersdorf. K.: Johann Adam, * 1711, wird 1734 in Wbg für Leschwitz ordiniert; Adam Christlieb, * 9.5.1713, † 1777 als Oberamtsadvokat in Görlitz; Adam Ehregott, * 1725, wird P in Meffersdorf

Lit.: PG Görlitz S. 20.50 / Dietmann S. 246-254 / Wotschke, Lpz. Ord. Für Schlesien Nr. 48 (: Schöne) / MarbPSF Bd. 38,2 S. 778 Nr. 1813-1816.2165; S. 786 Nr. 3298; S. 789 Nr. 1622 / Otto, Lexikon III,185.189-191.794 / Jancke V,124 (: demnach starb die Witwe in Schreibersdorf)

1731-1734 G e i ß l e r , Johannes Daniel, Mag.; wird Primarius

1734-1755

R e d l i c h , Siegmund, Mag., * 4.12.1676 Großluja NL. Vater P. Sch Guben, Lübben, Stettin. 1695 Uni Wbg. Hauslehrer. 14.3.1703 Religionseid in Lübben für Großlume und Greißen b. Guben; nach dem Lübbener Subskriptionsbuch in Horno; nach 30 Wochen Dolzig/NL. 6.2.1730 Görlitz, dritter, 1731 zweiter Diac., 1734 Archidiakon. Em. 1755, † 4.7.1760. ∞ 21.9.1706 in Dolzig Maria Mötig, * 4.2.1683 Muskau, † 5.9.1754 (Vater Sup.). Eine T Dorothea Maria ∞ Benjamin Traugott Hagedorn (1704-1777)

Lit.: PG Görlitz S. 20 / Dietmann S. 254-257 / MarbPSF Bd. 38,2 S. 666 Nr. 919. 941.940.4161

1755-1760 R u t h e l , Matthäus Friedrich; wird Primarius

1760-1774 S c h u l t z e , Johann, Gottfried; wird Primarius

1774-1788

G i e s e , Gottlieb Christian, geb. 29.11.1721 Crossen. Vater Benjamin G., Kaufmann († 1754); Mutter Elisabeth Oppermann († 1773). Sch Crossen, 1733 Sorau, 1736 Gymn Görlitz. 1738-1741 Uni Halle. 1741-1746 Hauslehrer bei dem Görl. Bürgermeister Johann Wilhelm Gehler. Ord. 2.12.1746 Bsl für Kesselsdorf/LOE. 8.9.1755 zum untersten Diac. Görlitz vociert, 1760 zweiter Diac., 1774 Archidiakon. † 28.12.1788. ∞ Dorothea Euphrosyne Meyrich aus Görlitz, † 31.12.1807. 13 K. - Kirchenhistoriker der OL

Lit.: PG Görlitz S. 20/21 / NLM 94,123 / Ehrhardt III,2,1784,481-482 / Konrad, Ord.-album Nr. 371 / Dietmann S.100-104.257 / PG Löwenberg (: * 21.11.1721) / MarbPSF Bd. 38,1, S. 226 Nr. 1986 / Otto, Lexikon I,485-490

1789-1791 M o s i g , Johann Gottfried; wird Primarius

1791-1803 H e r m a n n , Wilhelm Gottlob, Mag.; wird Primarius

1803-1820 J a n c k e , Johann Christian, Mag.; wird Primarius

1820-1828

K l i e n , Gottlieb Adolph, * 3.7.1765 Kunnersdorf/ROB. Vater P. 1778 Gymn Görlitz. 1784-1788 Uni Wbg. Hauslehrer. 1798 Mitglied des Pred.-kollegiums an der Dreifaltigkeitskirche. 5.10.1799 Görlitz, zweiter, 1800 erster Collaborator, 1802 zweiter Schulkollege am Gymn. Ord. 29.6.1803 Dresden für Görlitz, Subdiac., 19.11.1808 zweiter Diac., 16.5.1820 Archidiac. † 1.4.1828. Nicht vh.
Lit.: PG Görlitz S. 21 / NLM 1,151; 4,140; 6,1827,140-145 / Görlitzer Anzeiger 1828, S. 111 ff. / Neuer Nekr.d.Deutschen 1830,II, S. 249 / Auf seinen Tod erschien gedruckt: Dem Andenken des Hochwürdigen Herrn G.A.Klien, treuerdienten Archidiaconus zu Görlitz; Zittau, 4 S., fol. / Andreas Holzhey (Hg.): Geschichte und Geschichten aus dem Kirchenkreis Niesky, Teil 2, 2002, S. 45-50

1828-1831

N e u m a n n , Johann Gotthelf, * 1.6.1777 Görlitz. Vater Johann Adam N., Leinwandglätter; Mutter Anna Rosina Kürschner aus Moys. 1785 Gymn Görlitz. 1797-1800 Uni Lpz. 22.9.1802 zweiter Collaborator am Görl. Gymn., 1803 zweiter, 1808 erster Kollege. Ord. 23.2.1809 Dresden für Görlitz, Subdiac., Mai 1820 zweiter Diac., 1828 Archidiac. † 6.6.1831. Seit Ende 1813 Bibliothekar und Sekretär der Oberlaus. Ges. der Wissenschaften, seit 1821 Hg des Neuen Laus. Magazins. ∞ 2.10.1809 Louise Dorothea Schrödter, † 18.12.1839, 50 J alt, Pfr-to aus Kunzendorf bei Sorau. 4 K.; ein S Theodor 1847 Dr.phil.von Berlin
Lit.: PG Görlitz S. 21 / NLM 1,151; 9,1831,547-555 / Neuer Nekr.d.Deutschen Jg. 9,1831,502

1831-1846

S i n t e n i s , Johann Gottfried Theodor, Mag., * 20.2.1772 Torgau. Vater Karl Heinrich, Konrektor am Gymn., später Direktor des Gymn in Zittau. Gymn Zittau. 1792-1794 Uni Wbg, 1794-1795 Uni Helmstedt. 1795 Mitglied derer beiden Prediger-Kollegien in Zittau und Vorsteher einer Privatschule. 1811 zweiter ordentlicher Lehrer an der Stadtschule in Zittau. 1807 Magister von Wbg. 1813 Hirschfelde (Sachsen), Diac.. 1820 Görlitz, Subdiac, 1828 erster Diac. 27.12.1831 Archidiac. † 6.3.1846. ∞ 1807 Christiane Auguste Güttel aus Löbau. 8 K

Lit.: PG Görlitz S. 21 / NLM Bd. 1,151; Bd. 23,1846,214 / Neuer Nekr.d.Deutschen Bd. 24,1846,149 / Fröde, Biogr. Lexikon der Mg der OLGdW

1846-1848 B ü r g e r , Kurt Rudolph Emil; wird Primarius

1848-1867 H a u p t , Joachim Leopold; wird Primarius

1867-1880

H e r g e s e l l, Johann Carl Ehrenfried, * 15.2.1805 Gerlachsheim/OL. Vater Weber. Aufgewachsen in Görlitz im Hause des Archidiakonus Sintenis. Gymn Görlitz. 1825-1828 Uni Lpz, Bsl. Ord. 12.8. 1831 Bsl für Marklissa, Archidiac. 26.4.1835 Görlitz, Subdiac. 14.10.1847 zweiter, 1848 erster Diac, 20.3.1867 Archidiac. Seit 1848 auch Militärprediger; bis Mitte 1878 auch Prediger am Kreisgerichtsgefängnis. † 24.4.1880. ∞ 4.10.1831 in Görlitz Concordia Agnes Natalie Sintenis, † 1869, älteste To des Diac. S. 3 T, 7 S.; Karl Franz Friedrich, * 1835, zul. P in Wischütz. - Von ihm einige gedruckte Predigten

Lit.: A 1867,136; 1880,46 / PG Görlitz S. 21/22 / NLM 56,498-500 / Fröde, Biogr. Lexikon der Mg der OLGdW

1880-1884

W e r n i c k e, *Fedor* Adolph Fritz Emil Gustav Otto, * 14.3.1839 Kreuzburgerhütte Krs Oppeln. Vater Heinrich W., Bergamtsassessor; Mutter Emilie von Wajtowski. Gymn-Elis-Bsl. Uni Bsl. 1861 Waisenhauslehrer in Bunzlau. Ord. 11.1.1865 Bsl. 1865 Groß Hartmannsdorf/BUN. 26.4.1868 als 5. Prediger und 3. Diakonus der Peters-Kirche in Görlitz installiert. 1870/1871 bis zur Kapitulation von Paris außeretatmäßiger Feld-und Divisionspfarrer bei der Reserve-Artillerie des 5. Armee-Korps, zuletzt in Versailles. 1.6.1871 von der Peterskirche an die Frauenkirche versetzt und nach Wiedereröffnung und Einrichtung eines sonntäglichen Gottesdienstes in dieser Kirche mit dem Dienst an ihr vom Magistrat beauftragt. 1.11.1880 Archidiakonus. 15.5.1884 aus dem Görlitzer Kirchendienst entlassen; 1884 Pfarrer in Minzleben am Harz bei Wernigerode. Em. 1.10.1919. † 22.1.1925 in Langenöls Krs Lauban. ∞ 25.8.1862 in Bunzlau Anna Wilhelmine Luise Langer (Vater Alexander L., Rittergutsbes. in Nieder Prützen (?) bei Bernstadt). 16 K.; eine T ∞ Steinborn; Helene, ∞ Hartmann, P in Silstedt; Elias, * 29.10.1865, wird P in Schlettau; Hugo Nathanael, * 24.1.1869, wird P in Klein Ammensleben. - Der Bunzlauer Chronist Ewald W. ist sein Bruder. Mg der Oberl.G.d.W.

Lit.: A 1865,4.20; 1868,49; 1871,93; 1880,166 / Laubaner Heimatkalender 1927, S.8 / PB der KPS Bd. 9,356-357 / Fröde, Biogr. Lexikon der Mg der OLGdW

1884-1895

S c h ö n w ä l d e r, Maximilian Karl Friedrich W.; wird Primarius

1895-1896

N a p p, Ludwig, * 15.3.1847 Treptow. Vater Töpfermeister. Uni Halle. Ord. 2.10.1872. 1874 Fraustadt. 3.10.1880 als 3. Diac. und 5. Prediger an der Peterskirche zu Görlitz installiert; 1884 erster Diac. und dritter Prediger; Mai-Juli 1895 Sup.-Verw. 1895 Archidiac. † 25.5.1896. ∞ Clara Delhaes, * 5.11.1853 Friedrichseck, † 6.6.1927 in Steglitz, begr. in Görlitz

Lit.: A 1880,166; 1881,30; 1884,65 / PG Görlitz S. 22 / NL Grw GÖR PG / SKE V

1896-1901 K i r c h h o f e r , Heinrich; wird Primarius

1901-1904 S c h m i d t , Paul. Er trug als letzter den Titel „Archidiakonus“; seit dem 30.4.1904 wurde die Amtsbezeichnung „Archidiakonus“/„Diakonus“ in „Pastor“ geändert. 1911 Primarius

d) Die ersten Diakoni

Bis Ende des 16. Jahrhunderts Kaplan, Prediger, 3. Predikant, bis etwa Ende des 17. Jahrhunderts zweiter Diaconus, aber auch nur Diaconus, vom Ende des 17. Jahrhunderts und Anfang des 18. Jahrhunderts an erster Diaconus, auch schlechthin Diaconus.

1554-1561

M a s k e , Caspar, seit Mai 1554. IV. Quartal 1561-1567 zweiter Predikant (s. Archidiakoni), von 1568 an wieder dritter Predikant

Lit.: PG Görlitz S. 22/23

1561-1567 M i s e n u s , Andreas, Mag., seit Okt. 1561; wird Archidiakonus

1568-1572 M a s k e , Caspar, zum 2. Male

1572-1590 M i s e n u s , Andreas, Mag.; war 1551-1561 → Archidiaconus

1591-1595 R i c h t e r , Gregorius; wird Primarius

1595-1606 H a c h e l b e r g , Johannes; wird Archidiakonus

1606-1611

E i c h l e r , Gregorius, * 17.3.1562 Görlitz. Vater Peter E., Schneider. Sch Görlitz und Bsl. Febr. 1579 Uni Wbg. 1586 Schulkollege Görlitz. Ord.8.5.1588 Wbg nach Leuba. 1594 Herwigsdorf b. Zittau. 11.11.1595 in die unterste Diakonatstelle Görlitz vociert, 1606 erster Diac. Begr. 14.1.1611. ∞ 5.10.1587 Hedwig Zender, begr. 12.1.1618 in Görlitz, Pfr-to aus Görlitz. Eine T Hedwig ∞ Johann Pfender (Pfändler), P in Siegersdorf

Lit.: PG Görlitz S. 23 / Dietmann S. 260-261 / Wotschke, Wbg. Ord. für Schlesien Nr. 82 / Otto, Lexikon I,283 / Jancke III,290

1611-1614 F i c e n u s , Michael; wird Archidiakonus

1614-1619 T h o m a s , Nicolaus; wird Primarius

1619-1624 D i e t r i c h , Elias, Mag.; wird Primarius

1624-1637 H e l w i g , Andreas; wird Primarius

1637-1643 L i c h t n e r , Christoph; wird Primarius

1643-1644 H e l w i g , Gotthard; wird Primarius

1644-1653 V e c h n e r , David; wird Primarius

1653-1662	M e i r i c h , Elias; wird Primarius
1662-1669	D i e t r i c h , Balthasar; wird Archidiakonus
1669-1676	N i c i u s , Christoph Friedrich; wird Archidiakonus
1676-1694	S e i f e r t , Christoph, Mag.; wird Primarius

1695

S c h ö n , Jacob, * 8.10.1634 Kunnersdorf/ROB. Vater P. Gymn Görlitz. 1652 Uni Lpz. 1655-1661 Hauslehrer. 11.6.1661 Rel.-eid für Sohra/GOZ. 8.8.1676 zum untersten Diac. in Görlitz vociert. † 30.5.1695. ∞ I. 21.10.1661 Salome Grätz, Pfr-to aus Rengersdorf/ROB, verw. Schmidt (P in Ebersbach), † 25.11.1671. K.: Rosina, * 9.12.1662, ∞ Schwerdfeger, Lehrer in Görlitz; Dorothea, * 1664, † 1672; Jacob, * und † † 1665. ∞ II. 4.12.1673 in Görlitz Anna Maria Schöne, * 25.3.1650 in Görlitz, † 25.3.1729 (Vater Sebastian Schön, J.U.C.). K.: Dorothea, * 14.10.1674, † 1675; Christiana, * 14.10.1674, ∞ Pfefffer, zul. P in Zodel; Anna, * 1676, † 1678; Theodora, * 6.8.1677, ∞ Eichler, Lehrer in Görlitz; Mariana, * 23.3.(18.5.)1679, ∞ Walther, P in Friedersdorf/GOT; Gottlieb, * 14.2.1681, Schuhmacher; Friedrich, * 7.12.1682, Prorektor in Görlitz; Jacobus, * 20.2.1686; Johannes, * 26.9.1689

Lit.: PG Görlitz S. 23 / Dietmann S. 262-263 / MarbPSF Bd. 38,2 S. 774 Nr. 1562-1564; S. 786 Nr. 578 / Otto, Lexikon III, 188-189 / Jancke VI, 168-169

1695-1698

L e h m a n n , Immanuel, Mag., * 25.12.1645 Scheibenberg (Erzgebirge). Vater P.; Mutter Euphrosyna Creusel. Sch Annaberg. 1664 Uni Wbg., 1666 Mag. 1672 Annaberg, Rektor. 1682 Oberwiesental (Sachsen). 12.4.1695 nach Görlitz als unterster Diakonus vociert, 19.5. Antrittspredigt (ist gedruckt). 1695 erster Diac. † 19.9.1698. ∞ I. 2.3.1674 Anna Elisabeth Hahn, † 12.2.1686. 4 T, 4 S.: Anna Euphrosyna ; Ddorothea Elisabeth; Anna Elisabeth; Anna Dorothea, die als einzige beim Tod des Vaters noch lebt; Immanuel, cand.med.; Johann Gottfried, † 1697; Johann Christian, † 1682; Christian Benjamin. ∞ II. 1690 Susaanne Groschupf, verw. Blechschmied. Keine K

Lit.: PG Görlitz S. 23 / Mende, LPr S. 280 / Dietmann S. 263-264 / MarbPSF 38,1, S. 463 Nr. 635 / Roth, Restlose Auswertungen von Leichenpredigten Bd. 5 Nr. 4907

1698	O t t o , Jeremias, Mag., Sept. - Dezember 1698; wird Archidiakonus
1699-1716	F e l l e r , Caspar Gottlieb; wird Primarius
1716-1726	N e u m a n n , Johann Georg; wird Primarius
1726-1729	S c h ö n , Johann Adam, Mag.; wird Archidiakonus
1729-1731	G e i ß l e r , Johann Daniel; wird Primarius
1731-1734	R e d l i c h , Siegismund, Mag.; wird Archidiakonus

1734-1746

K l e d i t z , David Heinrich, Mag., * 3.2.1685 Pirna. Vater Ratsherr. Sch Pirna, Meißen. 1706 Uni Wbg, 1710 Mag.. 1711 pro candidatura examiniert Dresden. 1714 Kreischa bei Dippoldiswalde, Subst., 1717 P. 1731 Görlitz, unterster Diac. 1734 erster Diac. † 9.2.1746. Eine T Dorothea Christiane, * 28.11.1737, † 25.3.1818 in Niesky, ∞ 1776 Wenzel, zul. P in Baruth

Lit.: PG Görlitz S. 24 / Dietmann S. 265-268 / MarbPSF Bd. 38,1, S. 395 Nr. 4159.1931 / Otto, Lexikon II,277 / Jancke VIII,9

1746-1755	R u t h e l , Matthäus Friedrich; wird Primarius
1755-1760	S c h u l z e , Johann Gottfried; wird Primarius
1760-1774	G i e s e , Gottlieb Christian; wird Archidiakonus
1774-1789	M o s i g , Johann Gottfried; wird Primarius
1789-1791	H e r m a n n , Wilhelm Gottlob, Mag.; wird Primarius
1791-1803	J a n c k e , Johann Christian, Mag.; wird Primarius
1803-1808	B r a u n , Johann Gottfried, * 24.12. Ord. 12.3.1794 für Gassen/NL.
7.9.1802 Görlitz. 1808	→Sohra/OL. Em. 1834
1808-1820	K l i e n , Gottlieb Adolf; wird Archidiakonus
1820-1828	N e u m a n n , Johann Gotthelf; wird Archidiakonus
1828-1831	S i n t e n i s , Johann Gottfried Theodor; Mag., wird Archidiakonus
1832-1834	M ö ß l e r , Christoph Wilhelm, Mag.; wird Primarius
1834-1847	B ü r g e r , Carl Rudolph Emil; wird Primarius
1847	H a u p t , Joachim Leopold; wird Primarius

e) Die zweiten Diakoni

Zunächst Kaplan, Predikant, 1561 zum erstenmal im amtlichen Gebrauch Diakonus, im 17. Jahrhundert dritter, auch Sub-Diakonus, etwa seit Anfang des 18. Jahrhunderts zweiter Diakonus, auch nur Diakonus oder Subdiakonus

Bis 1555

E c k e r t h (Eghart, Eckart), Valentin (Valten), * Görlitz. 1517 Uni Lpz. Kaplan in Görlitz (*caplan Valten*), hielt 1532 die erste evang. Predigt an der St. Jakobskapelle. † zwischen Juni und Okt. 1555. Verh.

Lit.: PG Görlitz S. 25 / Dietmann S. 257.

1555-1556	vielleicht Esaias H e i d e n r e i c h , 1556 →Schweidnitz
1555-1561	Vakanz
1561-1567	D i e t r i c h , Balthasar; wird Primarius

1567-1572 M i s e n u s , Andreas, Mag.; wird l. Diaconus

1573-1591

Z e n d e r , Blasius, * Görlitz. Sch. Görlitz. 14.11.1558 Uni Königsberg, als *famulus Mag. Epplini* (s. Primarien) inskribiert. 1562 Lauban. 1566 Kreibau. 15.12.1572 nach Görlitz vociert zum *Predikant und Seelsorger*, März 1573 angetreten. † 28.2.1591. Eine T Dorothea ∞ Sebastian Albinus, P in Dittersbach a.d. Eigen

Lit.: PG Görlitz S. 25 / Dietmann S. 260 / Jancke II,217 / Ehrhardt IV,564

1591-1595 H a c h e l b e r g , Johannes; wird Archidiaconus

1596-1606 E i c h l e r , Gregorius; wird l. Diaconus

1606-1611 F i c e n u s , Michael; wird Archidiaconus

1611-1614 T h o m a s , Nicolaus; wird Primarius

1614-1618

S c h ö n , Peter, * Görlitz. Sch Görlitz. Uni Frankfurt. Ord. 27.7.1589 in Wbg für Arnisdorf/Böhmen. 1590 Ullersdorf/ Böhmen (?). 1614 Görlitz. † 24.5.1618. ∞ Dorothea Dietrich, begr. 27.4.1623 in Görlitz (Vater Balthasar D., P.prim.). K.: Maria, ∞ 1627 George Lange, Schuhknecht aus *Grätz* in Böhmen; Rosina, get.10.9.1614 Görlitz

Lit.: PG Görlitz S. 25 / Dietmann S. 238 / Nicht bei Eckert III / MarbPSF Bd. 38,2 S. 790 Nr. 2732 / Jancke VII,89 (: Oberullersdorf bei Zittau?; Grünberg hat ihn dort nicht) / Otto, Lexikon III,192 (* 1564) / Wotschke, Wbg Ord. Nr. 92

1618-1619 D i e t r i c h , Elias, Mag.; wird Primarius

1619-1624 H e l w i g , Andreas; wird Primarius

1624-1633

R i c h t e r , Gregorius (jun.), * 13.3.1598 Görlitz. Vater P. Sch Görlitz. 1609 Uni Frankfurt. 1619 Görlitz, Schulkollege. 20.8.1624 zum untersten Diac. vociert. † 5.9.1633. ∞ 10.8.1620 Elisabeth Kuchler; sie ∞ II. 1635 Gotthard Helwig, P in Görlitz. Von ihm : Soliloquium de amore Dei ; Görlitz 1628. 1632

Lit.: PG Görlitz S. 25 / Dietmann S. 261-262 / JSKG 2002,206 Nr. 440 / Otto, Lexikon III,63

1634-1637 L i c h t n e r , Christoph; wird Primarius

1637-1642 H e l w i g , Gotthard; wird Primarius

1643-1644 V e c h n e r , David; wird Primarius

1644-1653 M e i r i c h , Elias; wird Primarius

1653-1662 D i e t r i c h , Balthasar; wird Archidiaconus

- 1662-1669 N i c i u s , Christoph Friedrich; wird Archidiakonus
 1669-1676 S e i f e r t , Christoph, Mag.; wird Primarius
 1695 L e h m a n n , Immanuel, ab Mai etwa zwei Monate; wird l. Diac.
 1695-1698 O t t o (Otte), Jeremias, Vokation 19.7.1695; wird Archidiakonus
 1698 F e l l e r , Caspar Gottlieb, etwa Sept.-Dez.; wird Primarius

1698-1699

T h y m , David (Thieme, Timaeus), Mag., get. 13.12.1657 Zwickau. Vater P. Sch Zwickau. 1677 Uni Lpg, dort 14.4.1681 Mag. Ord. 30.11.1681 für Oberwiederstedt und Kupferberg im Mansfeldischen. 17.9.1690 Hennersdorf/GOR. 18.11.1698 nach Görlitz vociert, 3. Diac., 21.12. angetreten. † 21.4.1699. ∞ 26.9.1683 Dorothea Elisabeth Rode (Vater Elias R., Bürger in Sandersleben/Anhalt). K.: Maria Elisabeth, * 2.7.1684; Johann Gottfried, * 18.9.1686; Samuel Benedict, * 26.8.1694

Lit.: PG Görlitz S. 26 (: Thieme) / Dietmann S. 264 / PB der KPS Bd. 8,562 / MarbPSF Bd. 38,2, S. 912 Nr. 1367 / Otto, Lexikon III,396 / Jancke III,215

- 1699-1716 N e u m a n n , Johann Georg; wird Primarius
 1716-1726 S c h ö n , Johann Adam, Mag.; wird Archidiakonus
 1726-1729 G e i ß l e r , Johannes Daniel, Mag.; wird Primarius
 1730-1731 R e d l i c h , Siegmund, Mag.; wird Archidiakonus
 1731-1734 K l e e d i t z , Heinrich, David, Mag.; wird l. Diakonus

1735-1740

G e y s e r , Gottfried, Mag., * 23.4.1699 Görlitz. Vater Christoph G., Sattler, * 5.12.1665; Mutter Anna Martha Barthel. Gymn Görlitz. 5.5.1719-1722 Uni Wbg, dort 17.10.1721 Mag. Hauslehrer. 1728 Mitglied des großen Prediger-Kollegiums Görlitz. Ord. 1729 Dresden für Penzig/OL. 30.12.1734 vociert zum untersten Diakonus Görlitz. 1737 Katechet an der St. Georgenkapelle. 1740 Ordinarius an der Dreifaltigkeits-Kirche Görlitz. Em. 16.12.1763. † 27.11.1764. ∞ I. 14.12.1729 Henriette Elisabeth Laurentius, † 3.9.1730, 21 J alt, Pfr-to aus Görlitz. ∞ II. Johanna Salome Löffler, Pfr-tochter aus Elstra. 6 K.: Elisabeth Salome, * 18.10.1733; Christiana Friederika, * 13.4.1735, ∞ Lange, P in Creba/ROG; Johanna Magdalena, * 3.1.1737, † 24.12.1794; Samuel Gottfried, * 12.1.1739, wird Theologieprof. in Kiel; Christian Gottlieb, * 20.8.1742, † 24.3.1803, Kupferstecher in Lpz; Johanna Magdalena; 1748 totgeb. To; Immanuel Ehregott, * 1751, † 1752. - Geyser war „*ein feuriger Liederdichter, deren viele gedruckt sind*“ (Oberlausitzische Nachlese 1765, S. 73)

Lit.: PG Görlitz S. 26 / Dietmann S. 283-291 / MarbPSF Bd. 38,1, S. 225-226 Nr. 1620.1806.1807.1808.3549 / JSKG XXIX,117-120 / Otto, Lexikon I,479-482 / Jancke V,168

1740-1744

K r a m s c h , Johann Gottlob, Mag., * 24.9.1704. Ord. 15.4.1737 zum Diac. in Großhennersdorf. 1738 Taubenheim bei Neusalza, Sachsen. 1.10.1740 Anzug in Görlitz, 16.8.1744 Abzugspredigt nach →**Rudelstadt**-Kunzendorf/LAN. † 1763
Lit.: PG Görlitz S. 26 / Dietmann S. 268-269

1745-1746

R u t h e l , Matthäus Friedrich; wird Primarius

1746-1755

S c h u l t z e , Johann, Gottfried; wird Primarius

1755-1760

G i e s e , Gottlieb Christian; wird Archidiakonus

1760-1774

M o s i g , Johann Gottfried; wird Primarius

1774

Vakanz Jan. – Sept.

1774-1785

H e d l u f f , Heinrich Gottfried, * 7.3.1748 Görlitz. Vater Stadtphysikus. Gymn Görlitz. 1767-1771 Uni Lpz. 1771 Görlitz, Leiter einer Privatschule und Mitglied des großen Prediger-Kollegiums. Ord. 17.8.1774 Dresden zum Subdiac in Görlitz. † 24.1.1785. ∞ 27.6.1775 Eleonora Friederica Renata Giese, T. d. Archidiak. Giese, * 26.2.1753 in Kesselsdorf, † 18.8.1808, begr. in Kesselsdorf. 3 K

Lit.: PG Görlitz S. 27 / Dietmann S. 105-106 / SPBII 48,1808, S. 367 / MarbPSF Bd. 38,1, S. 295-296 Nr. 1728.1729.2085. 2088.2259.3541 / Otto, Lexikon II,52-53 / Fröde, Biogr. Lexikon der Mg der OLGdW

1785-1789

H e r m a n n , Wilhelm Gottlob, Mag.; wird Primarius

1789-1791

J a n c k e , Johann Christian, Mag.; wird Primarius

1791-1799

B ö h m e r , Johann Ernst Benjamin, * 21.9.1762 Neschwitz. Vater P. Sch Bautzen. 1781-1784 Uni Jena, Lpz. 1786 See/ROB. 18.10.1791 zum Subdiakonus in Görlitz gewählt. 24.11.1799 entlassen nach Postwitz b. Bautzen. † 18.10.1806. ∞ 2.10.1787 in See Johanna Ernestine Friederike Benade, Pfrtochter aus Radmeritz. K.: George Ernst, * 1788, † 1789; Emilie Caroline Sophie, * in See; Charlotte Auguste, * 16.1.1793, ∞ Richter; Flora Friderike, * 28.8.1795; Agnes Louise, * 9.9.1797

Lit.: PG Görlitz S. 27 / Jancke IX,154 / Horter, See 149-151

1800-1802

F r e n c k e l , Christian Constans (Frenkel), Mag., * 5.7.1772 Bloßwitz b. Lommatzsch. Vater P. Sch Oschatz, 1783 Dresden-Neustadt. 1788-1791 Uni Lpz. 1796 Diehsa/ROB. 1.4.1800 Görlitz, Subdiac. 1802 Mag. in Wbg. 1802 Diakonus an der Kreuz- und Prediger an der Sophienkirche zu Dresden. 1808 Colditz (Sachsen), Sup. 1821 Bautzen, Kirchen- und Schulrat. 1823 Hofprediger an der Hofkirche Dresden. † 30.11.1827. ∞ 1796 Christiana Augusta Demiani aus Dresden (Vater Arzt und Hofrat). 2 T, 4 S.; Auguste Constantia, *2.1.1800 ; Sophie, * 21.11.1801 ; Heinrich; Baccal. juris; Ferdinand, Pharmazeut; Carl Ernst, cand.theol.

Lit.: PG Görlitz S. 27 / NLM 1,517; 6,1827,598-599 / Grünberg II,1,200 / Otto, Lexikon III,682-683 / Jancke II,205 / Fröde, Biogr. Lexikon der Mg der OLGdW (: Frenkel)

1802-1803

B r a u n , Johann Gottfried; wird 1. Diakonus

1803-1808

K l i e n , Gottlieb Adolph; wird Archidiakonus

1809-1820

N e u m a n n , Johann Gotthelf; wird Archidiakonus

1820-1828

S i n t e n i s , Johann Gottfried, Mag.; wird Archidiakonus

1830-1832

H e i n r i c h , Karl Friedrich, * 4.3.1800 Weißenberg (Sachsen), erzogen bei P Pfeiffer in Troitschendorf/GOR. Gymn Görlitz. 1819-1822 Uni Halle. 29.9.1822 Kollaborator am Hallischen Waisenhaus. 22.9.1823 zweiter Schulkollege am Görlitzer Gymn. April 1830 zweiter Subdiac. † 24.1.1832. - Von ihm ein Bd. Predigten, Görlitz 1832

Lit.: PG Görlitz S. 27 / NLM 2,615; 10,1832,123 / Fröde, Biogr. Lexikon der Mg der OLGdW

1832-1833

Vakanz

1833-1834

B ü r g e r , Karl Rudolph Emil; wird Primarius

1835-1847

H e r g e s e l l , Johann Carl Ehrenfried; wird Archidiakonus

Mit Hergesell schließt die Reihe der Subdiakone. Die vom Magistrat und Stadtverordneten unter dem 1. 12. 1847 vollzogene und vom Kgl. Konsistorium in Breslau bestätigte Kirchenordnung der evg. Parochie der Stadt Görlitz kennt fünf Geistliche, den P. Prim. als ersten und die anderen als 2. – 5. Prediger; die kirchliche Geschäftsordnung, vom evg. Gemeindegemeinderat unter dem 6.2.1879 aufgestellt und von der Kirchenbehörde bestätigt, führt sechs Geistliche auf: den P. prim., den Archidiakonus und 4 Diakoni. Die Vokationen für die Diakoni lauteten auf die 3. – 6. Prediger- und die 1. – 4. Diakonus-Stelle. Da die Diakoni gleichgestellt und nur nach ihrem Ortsdienstalter im Gehalt verschieden waren, werden in der nachfolgenden Aufstellung der 5. und 6. usw. Diakonus nicht mehr von einander unterschieden, sondern in der Reihenfolge ihrer Berufung aufgeführt. - Zuvor folgen noch

f) Die Ordinarii an der Dreifaltigkeitskirche

(früher Kloster-, Mönchs-, auch Ober-Kirche). Auf Grund von Stiftungen wurde 1712 an der Klosterkirche ein Ordinarius angestellt, der zugleich Diakonus an der Peterskirche sein sollte. Durch die Kirchenordnung vom 1.12.1847 wurde er als 5. Geistlicher und 4. Prediger in Predigt, Amtshandlungen und Seelsorge den anderen Geistlichen angereicht.

1712-1738

S c h e f f e r , Melchior, Mag., * 28.10.1682 Lauban. Vater Melchior S., Bürgermeister; Mutter Anna Blandina Kirchbach, * 2.7.1650 Lauban, † 2.2.1723 Lauban. Gymn Lauban. 1703-1708 Uni Lpz, 1706 Mag. 23.8.1709 Relig-eid für Holzkirch. 1.12.1712 viciert als erster P. ordinarius an Dreifaltigkeit Görlitz. 28.2.1725 Görlitzer Bürgermeister. † 9.7.1738. ∞ 30.10.1713 Martha Gehler (Vater Bartholomäus G., Erbherr auf Nieder Ludwigsdorf und Ober Leopoldshain). 12 K.; eine T ∞ Christian Gottfried Marche, Buchhändler in Görlitz; eine T Maria Martha ∞ Barchewitz, P in Tiefenfurt; Melchior Nathanael, * 16.12.1718, † 1.10.1722. - »Der erste entschlossene und zielbewußte Vertreter des Pietismus in Görlitz.« Schrieb die Vorrede zu Zinzendorf's Katechismus. Er »führte in den von ihm trotz vielfacher Anfechtung abgehaltenen Catechismusstunden 1715 ein zu diesem Zweck zusammengestelltes 6 Bogen starkes Gesangbüchlein ein.«

Lit.: PG Görlitz S. 28 / Die Heimat. Beilage zum Neuen Görlitzer Anzeiger Jg. 1938 Nr. 27-29 (=Sg Neß PB 07,22) / Dietmann S. 269-283 / NLM 1871, S. 66 / Oberlaus. Beytrag zur Gelahrtheit I, 1738, S. 266 ff. / MarbPSF Bd. 38,2 S. 733-734 Nr. 2462.1567.773 / CB XII,1,1910,83-145 / Otto, Lexikon III,131-134

1738-1740 Vakanz

1740-1763 G e y s e r , Gottfried, Mag.; wird 2. Diakonus

1764-1767 Vakanz

1767-1811

S t e r n b e r g , Johann Gottfried, * 16.3.1732 Buchholz (Brandenburg). Vater P. Sch Königsberg (Neumark), Brandenburg, Hallesches Waisenhaus. 1750 Uni Halle. 1754 Konrektor Sorau/NL. 1761 Lissa/GOZ. 1767 Görlitz. Em. 1.4.1811. † 12.3.1812. ∞ 18.11.1761 Margareta Sperata Heilersieg, † 17.7.1789, 45 J alt, Pfr-to aus Rothenburg/ROB. K.: Margarethe Friderike, * 7.9.1762, ∞ Scheele, P in Kamenz/Sachsen; Johann Gottfried, * 23.12.1763, wird P in Lichtenberg; Carl Friedrich Georg, * 1767, wird P in Leschwitz; Johanna Chr. Elisabeth, * 20.8.1768, ∞ Tzschaschel, P in Jonsdorf bei Zittau; Dorothea Charlotte, * und † 1770; Johanna Louise, * 1777, † 1778; Christ. Henriette, * 6.11.1772

Lit.: PG Görlitz S. 28 / Jancke IV,346 / NLM 12,304 / Dietmann S. 106-107 / Otto, Lexikon III,332-333

1811-1812 Vakanz vom 1.4.1811-August 1812

1812-1820

K n o t h e , Friedrich Immanuel, * 20.5.1777. 16.9.1812 installiert als Ordinarius, vorher ord. in Dresden. 26.10.1820 → **Nieda**/GOT. † 1844

Lit.: PG Görlitz S. 28/29 / NLM 1,149; NLM 22 Nachrichten S. 105

1820-1831 M ö b l e r , Christoph Wilhelm, Mag.; wird Primarius

1832-1847 H a u p t , Joachim Leopold; wird Primarius

2) Die Geistlichen vom 1. 12. 1847 – 31. 3. 1920

1848-1880

S c h u r i c h t , Karl Gottlieb, * 23.1.1812 Groß Kmhlen (Prov. Sachsen). Bis 1834 Uni Halle. Ord. 21.10.1842 Bsl zum Subdiac. in Ruhland; 1846 Archidiac. 16.1.1848 als 5. Geistlicher in Görlitz eingeführt. 1848 vierter, 1867 dritter Prediger und 1. Diac. Febr. 1869 Sup.-verweser, 17.8.1870 Sup. † 28.7.1880. ∞ NN Breitenfeld, † 12.3.1876. Eine T Martha ∞ Hüttig, P in Sagan. - 1869 Präsident des Missionsvereins für China

Lit.: A 1867,13; 1870,70; 1880,94 / PG Görlitz S. 29 / Rademacher, Bsl Ord. S. 164

1848-1880

K o s m e h l , Johann Ernst, * 25.11.1815 Tschepplau bei Glogau. Vater Johann Gottfried, Schuhmacher; Mutter Elisabeth Kutter. Gymn Glogau, Lauban. Uni Berlin, Bsl, Lpz bis 1841. Vorsteher einer Privatschule in Beuthen/Oder. Ord. 18.12.1846 Bsl d. KonsR Michaelis nach Polkwitz. 3.12.1848 Görlitz, 5. Prediger und 3. Diac. Gründer einer höheren Töchterschule. † 7.2.1880. ∞ Louise Martin. Der S Ernst, * 4.4.1859, † 22.4.1887 in Görlitz, Gerichtsreferendar

Lit.: A 1880,12 / PG Görlitz S. 29 / Rademacher, Bsl Ord. S. 169 / Neuer Glogauer Anzeiger Jg. 1970, Nr. 2 / Fröde, Biogr. Lexikon der Mg der OLGdW

1868-1884 W e r n i c k e , Fritz Fedor; wird Archidiakonus

1871-1901 S c h ö n w ä l d e r , Maximilian Karl Friedrich W.; wird Primarius

1877-1895 S c h u l t z e , (später Siegmund-Schultze), Friedrich; wird Primarius

1880-1896 N a p p , Ludwig; wird Archidiakonus

1880-1889

F i s c h e r , Max Gustav Theodor, D. theol. h.c., * 29.10.1847. Ord. 5.6.1872. 1874 Tost. 1875 Neobschütz. 1877 Schreibendorf. 1880 Görlitz. vierter Diac.

und 6. Prediger im Bezirk der Dreifaltigkeitskirche; 1884 dritter Diac und fünfter Prediger. 1.10.1889-1893 → **Gleiwitz**

Lit.: A 1880,166; 1881,30; 1884,65 / PG Görlitz S. 29

1881-1911 **Kirchhofer**, Heinrich; wird Primarius

1884-1901

Blindow, Karl, * 24. 5. 1854. Ord. 19.5.1880 Posen. 1883 Birnbaum (Prov. Posen). 15.9.1884 berufen in die 6. Geistlichen- und 4. Diakonstelle Görlitz. 1.10.1892 von der Peterskirche versetzt nach dem erweiterten Frauenkirchen-Bezirk mit dem Betsaal des Hospitals als Stätte des Gottesdienstes, 1901 nach dem evg. Gemeindesaal im 5. Bezirk. 5.8.1901 Entscheidung des Konsistoriums auf Amtsenthebung. † 21.12.1911 in Bethel. ∞ Johanna Plath. K.: *Johannes Hermann Karl*, * 12.1.1886, ord. 20.3.1912 Bsl, (Pfarr-)Vikar in →Tillowitz; *Karl Hermann Gottfried*, * 15.7.1890, wird Pfr in Ückendorf/Westfalen; *Hermann*, * 5.12.1892, gef. 1918 als stud. theol.; *Karl Hermann Friedrich Wilhelm*, * 1.5.1901, wird Pfr in Leuscheid/Rheinland

Lit.: A 1984,82;1912,54 / EKBI Schl 1901,207.382 (vom 1.12.1901) / Werner/Steffani S. 19 / PG Görlitz S. 29 / Rosenkranz, Rheinland II,44 / Sg Neß PB 09,98-99 / SKE V,431

1889-1896

Kluckhuhn, Paul Konrad, * 2.7.1859 Finsterwalde. Vater P. Ord. 14.11.1885, Diakonus Spremberg. 10.9.1889 nach Görlitz berufen, am 1.12. in der Dreifaltigkeitskirche als 6. Prediger eingeführt. In Berlin † 11.1.1896. ∞ 17.1.1886 Emilie Karoline Mathilde Luise Wilhelmine Natorp aus Berlin

Lit.: A 1889,91; 1896,24 / PG Görlitz S. 30 / NL Grw GÖR PG

1892-1921 **Schmidt**, Paul; wird Primarius

1895-1916

Festner, *Karl* Anton, Dr. phil., Lic. theol. * 16.10.1862 Wilmsdorf b. Dresden. Vater Bergwerksdirektor. Gymn Waldenburg/Schles. Uni Lpz, Berlin, Halle (Lic. theol). Ord. 14.2.1894 Bsl. Pfarrvikar Oppeln. 1.9.1895 Görlitz, Diac. an der Dreifaltigkeitskirche. 15.11. 1896 mit Genehmigung des Patrons versetzt an die Frauenkirche. Juni 1901 erster Diac. 28.12.1912 viciert in die 2. Pfarrstelle. † 7.9.1919 Schreiberhau, in Görlitz beerdigt. ∞ 26.8.1895 Gertrud Elisabeth Steidel, * 17.6.1876 (Vater Ernst S., Fabrikbes. in Berlin). K.: *Martin*; *Ruth*, * 3.9.1897; *Ursula*, * 3.2.1906; *Eberhard*, * 15.4.1910, wird P in Leopoldshain. - Mg der Oberl.G.d.W. / 8.3.1892 Dr. theol.in Halle

Lit.: A 1894,42; 1895,82 (: berufen zum 5. Diac. und 7. Geistlichen) / PG Görlitz S. 30 / NLM 77,310-312; 95,131 / SKE V / Fröde, Biogr. Lexikon der Mg der OLGdW

1896-1928

A n d e r s o n , *Friedrich* Ernst Paul, * 5.9.1863 Laasan Krs Striegau. Vater Julius A., Sanitätsrat; Mutter Agnes Thiel. Gymn Schweidnitz. 1887/88 Predigerseminar Wbg. Uni Tübingen, Berlin, Breslau, Halle. Ord. 23.1.1889 Bsl. Pfarrvikar Freiburg und Gleiwitz. 25.3.1889 Petersdorf/HIR. 1.11.1896 Görlitz, Dreifaltigkeitskirche, Diac. 1.9.1911 Sup. Em. 1.10.1928. † Görlitz 10.12.1934. ∞ 11.7.1889 Elisabeth Müller, * 2.2.1868 Wbg, † 22.7.1948 Görlitz (Vater Prof. Adolf M., Wbg). 3 K.: Gertrud ∞ Hüttig, P in Lichtenau; Georg, Dr. phil., * 7.10.1891, StudR in Görlitz, Stendal, Kiel. - Von ihm das Petersdorfer Jubelbüchlein von 1892. - Mg der Oberl.G.d.W.

Lit.: A 1889,18; 1889,59; 1928,102 / PG Görlitz S. 30 / NLM 111,1935,245-246 / Silesia sacra 1927,331 / Fröde, Biogr. Lexikon der Mg der OLGdW

1897-1905

N i t h a c k - S t a h n , Ulrich Karl Anton *Walther*, * 23.10.1866 Berlin. Vater Eduard N., P.; Mutter Clara. Gymn Eisleben. Uni Berlin, Lpz, Tübingen, Greifswald, Halle. Ord. 8.3.1893 Berlin. 1893-1896 Oberlehrer am Potsdamer Militär-Waisenhaus und Hilfsprediger in Potsdam. 10.1.1897 als Geistlicher für den erweiterten Frauenkirchenbezirk in der Frauenkirche Görlitz eingeführt, seit 6.5.1901 an der Lutherkirche. 1.10.1906 Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche Berlin. Em. 1.10.1929. † 22.12.1942 Berlin. ∞ I. 3.10.1899 Elisabeth Becker aus Berlin. ∞ II. Anna Hahn aus Frankfurt/Main. - Mg der Oberl.G.d.W.; Mg der Deutschen Friedensgesellschaft

Lit.: A 1897,17 (: achter Geistlicher) / PG Görlitz S. 30 / RGG II, Bd. 3 Sp. 232 f und Bd. 4 Sp. 817 f / Fröde, Biogr. Lexikon der Mg der OLGdW

1897-1904

F r a n c k e , *Hans* Karl August, * 19.1.1864 Bsl. Vater Friedrich F., Zivilingenieur. Gymn Bsl-Maria-Magd. Uni Berlin, Bsl. Ord. 29.10.1890 Bsl, 1890 Pfarrvikar in Bernstadt, 1892 2. P. in Bernstadt und Buchwald. April 1896 vom Magistrat Görlitz zum 5. Diakonus gewählt. Nach Zurückweisung des Einspruchs gegen die Wahl am 4.4.1897 in der Dreifaltigkeitskirche eingeführt. 1.1.1905 versetzt an die Berlin Zions-Kirche, 1.10.1909 Heilige Kreuzkirche. Em. 1.4.1929. † 31.8.1938. ∞ 18.5.1892 Stettin Ella Pauline Charlotte Francke (Vater Zimmermeister August F. in Stettin). - Mg der Oberl.G.d.W.

Lit.: A 1892,40; 1897,32; 1905,12 / PG Görlitz S. 30 / Fischer II,1215 / Prot. Kirchenzeitung 43,1896, Sp. 802.845 / Fröde, Biogr. Lexikon der Mg der OLGdW

1901-1905

W e n d l a n d , Johannes, Lic. theol., * 19.7.1871 Liebwalde (Ostpr.). Vater *Julius* Emil Carl, Pf. Sophiengymn Berlin. Uni Greifswald, Halle, Tübingen, Berlin. Ord. 8.7.1898 Berlin, 1898 Hilfsprediger am Prediger-Seminar Wbg.

1.5.1901 Diakonus an Lutherkirche Görlitz. 1.10.1905 ordentlicher Professor für Systematische Theologie in Basel. † 7.1.1947

Lit.: A 1901,48 (: berufen zum neunten Geistlichen) / PG Görlitz S. 31 / Sein Schrifttum RGG II sub nomine / Theol. Zeitschrift 3,1947,52-57 / Fröde, Biogr. Lexikon der Mg der OLGdW

1902-1906 S c h i a n , *Martin* Albert Ernst Richard. * 1869. Ord. 1.11.1895. 1896 Dalkau/GLO. 1.2.1902 Görlitz, Diac. an der Peterskirche. 15.5.1906 Bsl-Bernhardin. 1908 Gießen, Prof. theol. 1.7.1924-1933 Bsl, →Generalsuperintendent

1902-1931

Z o b e l , *Alfred* Johann Eugen, * 24.6.1865 Kotzenau Krs Lüben. Vater Oswald Z., Rechnungsrat. Gymn. Posen, Görlitz. Uni Halle, Tübingen. Ord. 30.9.1891 Bsl. Pfarrvikar und Febr. 1892 Pf. in Kohlfurt-Dorf und -Bahnhof. 1.4.1902 Diakonus Görlitz, zunächst Evg. Gemeindesaal im 5. Kirchenbezirk, 1.1.1905-30.4.1931 Dreifaltigkeitskirche. Em. 1.5.1931. † 31.12.1943 Görlitz. ∞ 21.4.1896 Helene, T des Brauereibesitzers Ernst Julius Hahn in Bsl. - K.; Johannes, sp. Reichsbahnrat in Hamburg; Georg, sp. Rechtsanwalt in Görlitz; Käthe, ∞ Kaufmann Feaux de Lacoix, Hamburg. - Mg der OLGdW

Lit.: A 1891,96; 1892,19; 1902,26 (: berufen zum 9. Prediger und 7. Diac.); 1931,11; 1944,10 / PG Görlitz S. 31 / Sein Schrifttum NLM 102, S.19; 112, S. 219; NLM N.F. 1,1998, S. 156-162 / DK Nr. 25,1965 / Fröde, Biogr. Lexikon der Mg der OLGdW

1905-1938

B o r n k a m m , Wilhelm Gustav *Georg*, * 15.7.1873 Rehmsdorf Krs Zeitz. Vater P. Uni Lpz, Halle, Pred.-sem. Wbg. Ord. 9.8.1899 Magdeburg, P in Wuiß bei Zeitz. 1.2.1905 Görlitz, Diakonus am Evg. Gemeindesaal, 1915 P. an der Kreuzkirche. 6.8.1928 Sup. (Febr. 1934 vom Reichsbischof Müller amtsenthoben, im November von Bischof Zänker wieder eingesetzt, zum 1.12.1937 auf eigenen Antrag beurlaubt). Em. 1.10.1938. † 26.6.1950 in Görlitz. ∞ 2.2.1900 Martha Roseboom. 4 K; Heinrich, * 26.6.1901, † 21.1.1977 Heidelberg; 1927 Prof. für KG in Gießen, 1935 in Lpz, 1948 in Heidelberg; Günther, * 8.10.1905, † 18.2.1990 Heidelberg, Privat-Doz. in Königsberg und Heidelberg, 1937 an der Kirchl. Hochschule Bethel. 1940 Pfr in Münster, 1945 in Dortmund, 1946 Prof. für NT in Göttingen, 1949 in Heidelberg. - Mg der OLGdW

Lit.: A 1905,12 (: berufen zum 9. Pastor); 1934,152; 1938,112 / PG Görlitz S. 31 / Silesia sacra 1927,332 / SGF 1950,57 / JSKG 2004,155 ff. / PB der KPS Bd. 1,467 / Fröde, Biogr. Lexikon der Mg der OLGdW / SKE V,786

1905-1921

T i e t z e , Franz, * 12.4.1873 Liebenau (Neumark). Vater Paul Wilhelm Alexander T., Apotheker. Sch Frankfurt a.O. Uni Marburg, Bsl. Ord. 19.3.1902. Pfarrvikar Pleß OS. 1902-1905 zweiter Geistlicher in Trachenberg. 1.10.1905 Pfarrer an der Lutherkirche Görlitz. Während des Krieges vom 1.12.1915-1917 Festungspfarrer in Posen. † 19.4.1921. ∞ 7.1.1903 Edda Martina Lübbert, * 21.4.1869 in Zweibrod, Krs Bsl (Vater Heinrich L., Rentier). Ein S Christian, * 1903, wird P in Reichenbach/GOT

Lit.: A 1905,66 / PG Görlitz S. 31 / Mitt. Pfarrerverein 1938,28 / SKE V

1906-1933

O n n a s c h , Carl, * 14.6.1874 Studsin (Bez. Bromberg). Vater Friedrich O., Gutsbesitzer. Gymn. Schneidemühl. Uni Greifswald, Berlin, Bsl. Ord. 10.12.1899 Posen. Geistlicher am Diakonissenhaus Posen. Juli 1906 Görlitz, Diac. an der Peterskirche. † 11.12.1933. ∞ 28.1.1901 Anna Körnick aus Motilla bei Prust, Krs Tuchel/Posen. 5 K. - Bibl.: Wanderungen durch die Sternenhwelt; Görlitz 1921, 64 S.

Lit.: A 1906,102 (: berufen zum 9. P) / PG Görlitz S. 31 / Silesia sacra 1927,331 / NLM 110,1934,244-245 / SKE V / Fröde, Biogr. Lexikon der Mg der OLGdW

1906-1913

M a c h o l z , Waldemar Karl Ludwig, Lic. theol. * 3.5.1876 Danzig. Vater Adolf M., Banquier. Ord. 18.3.1903 Magdeburg. Inspektor an den Prediger-Seminaren Naumburg a. Qu. (1902) und Wbg (1904). 15.12.1906-1.10.1910 an der Lutherkirche Görlitz. 1.10.1910-31.3.1913 am Evg. Gemeindesaal. 1.4.1913 Propst- und Oberpfarrer Kemberg (Sachsen). 1915 Superintendent in Berlin-Kölln-Land I. 1925 Direktor des Prediger-Seminars Wbg. Doktor der Theologie von Halle (Saale). 1927 ordentlicher Professor der praktischen Theologie Jena, seit 1933 der vergleichenden Religionskunde. 1938 auf eigenen Wunsch entpflichtet. ∞ 4.12.1906 Alwine von Randenbourg aus Burg a.d. Wupper, T. des Konsistorialrats Wilhelm v. R. in Posen

Lit.: A 1906,134 / PG Görlitz S. 32 / Sein Schriftum RGG II sub nomine / Fischer II,1, 627

1910-1904

S t e i n m e t z , Robert, * 20.3.1880 Groden/Amt Ritzebüttel bei Cuxhaven. Vater Bauer. Sch Gemeindeschule Groden, höhere Staatsschule Cuxhaven, Gymn Hamburg. Uni Marburg, Tübingen, Halle. Ord. 5.9.1906 Hamburg. 1906-1910 Hilfsprediger Cuxhaven-Döse. 1910 Görlitz-Lutherkirche. 1.4.1914 Groden/LK Hamburg

Lit.: A 1910,115 (: berufen zum zehnten P) / PG Görlitz S. 32

1911-1935

G e r l a c h , Heinrich, * 27.8.1873 Idingen (Trier). Vater Theodor G., Fabrikbesitzer. Gymn Meseritz, 1894 Abitur in Fraustadt. Uni Halle, Greifswald. Ord. 23.3.1902 Posen. 1902-1904 Hilfsprediger Weißensee (Diöz. Meseritz), 1904-1911 Schleusenau (Diöz. Bromberg). 1.10.1911 Görlitz-Frauenkirche. Während des Weltkrieges vom 1.3.1916 Feldgeistlicher im Westen. Nachher auch Standortpfarrer. † 2.10.1935 Görlitz. ∞ 8.10.1902. 4 K. - Mg der OLGdW
Lit.: A 1911,100 (: berufen nach Görlitz) / PG Görlitz S. 32 / NLM 111,247 / SKE V,1212 / SKE I,726 eine „Ansprache bei der Weihe der Stahlhelmfahnen“, 1926 / Fröde, Biogr. Lexikon der Mg der OLGdW

1912-1948

T r e u , Theodor, * 20.1.1877 Berlin. Vater Lehrer. Uni Berlin, Greifswald. Ord. 1.5.1903 Posen. 1903-1905 Hilfsprediger Posen, Wongrowitz, Gostyn. 1905-1912 Pf. an der reformierten Gemeinde Glogau. 1.10.1912 Pastor bei der Kirchengemeinde Görlitz; 1914 neunter P.; bis 1926 vor allem in Moys, alsdann nur an der Peterskirche. Em. 1.6.1948, † 18.5.1952 in Görlitz. ∞ 20.8.1909 Trudi Masius. 2 S.; To Toni * 28.4.1922

Lit.: A 1905,101; 1912,104; 1914,55 / PG Görlitz S. 32 / Silesia sacra 1927,331 / EKBISchl 1922,150 / Fröde, Biogr. Lexikon der Mg der OLGdW

1913-1939

S c h m i d t , Hermann, * 11.1.1874 Zerbst. Vater Kaufmann. Uni Marburg, Halle. Ord. 2.6.1901 Dessau. Pfarrer in Hohenstadt, Oberpfarrer in Olmütz (Mähren). 1.7.1913 Görlitz, P. am evg. Gemeindesaal; 1914 zehnter P.; seit 1915 Kreuzkirche. Während des Weltkrieges Divisionspfarrer in Rußland. Em. 1.11.1939. † 2.4.1943 Groß Biesnitz. ∞ 18.6.1901 Marie-Luise Köhn von Jaski. 2 K. - 1935-1937 Mitglied des Provinzial-Kirchenausschusses. - Von ihm im Selbstverlag: 70 Lieder für die Weihnachtszeit; 1937

Lit.: A 1914,55; 1939,116; 1943,68 / PG Görlitz S. 32 / Silesia sacra 1927,332; 1953,243

1914-1929

K i n d l e r , Georg, * 18.7.1866 Kreuzburg/OS. Vater P. Uni Bsl, Greifswald. Ord. 28.2.1900 Bsl. 1900 Kunau/SAG. 1.4.1914 P. an der Lutherkirche Görlitz. Em. 1.3.1929. † 23.9.1941 in Görlitz. ∞ 10.6.1902 Ernestine Buchwald. 1 K

Lit.: A 1900,78; 1914,55 (: berufen zum elften P.); 1941,117 / PG Görlitz S. 32 / Silesia sacra 1927,332; 1953,226 / Fröde, Biogr. Lexikon der Mg der OLGdW

1920-1931

A l b r e c h t , Ernst Richard, * 3.11.1879 Pleismar Krs Eckartsberga. Vater P. Gymn Sangerhausen. Uni Halle, Lpz, Tübingen. Ord. 26.10.1907 Magdeburg.

Seemannspastor in Dundee (Schottland), 1.5.1911 Pf. an der Dtsch.-evgl. Gemeinde in Edinburgh. 1.11.1913 Zodel/OL. 1920 als letzter der Görlitzer Pastoren vom Magistrat als Patron (an die Frauenkirche) berufen. † 8.12.1931. ∞ 10.8.1909 Marga Metzner, * 28.12.1885 (Vater Oberpostsekr. in Liegnitz). K.: Horst, * 18.7.1910; Ulrich, * 28.4.1913; Gerhard, * 24.10.1915; Ruth, * 5.4.1918. - Bibl.: Der Abendsegen im Kirchenjahr; 1933, 52 Ansprachen

Lit.: A 1913,125; 1920,54 (: berufen zum II. P der KG Görlitz) / PG Görlitz S. 32.74 / Silesia sacra 1927,331 / PB der KPS Bd. 1,89 / SKE V,606

Durch Parochialregelungsurkunde vom 23./28.9.1920, in Kraft getreten zum 1.10.1920, wurden „von der evangelischen Kirchengemeinde Görlitz fünf Kirchengemeinden abgezweigt, die folgende Namen erhalten: Evangelische Dreifaltigkeitskirchengemeinde, Evangelische Frauenkirchengemeinde, Evangelische Lutherkirchengemeinde, Evangelische Kreuzkirchengemeinde, Evangelische Kirchengemeinde zu Moys“ (Amtsblatt 1920, S. 124-126).

Das Pfarrerbuch wird demnach unter den genannten Kirchengemeinden (für Moys unter Johanniskirchengemeinde) fortgeführt. Unter den Gemeinden der Stadt Görlitz wird auch die zum 1. Oktober 1919 errichtete, aus der Kirchengemeinde (Jauernick-)Kunnerwitz (KKr Görlitz II) ausgeparrte Kirchengemeinde in Rauschwalde (Görlitz-West) mit der 1938 geweihten Christuskirche aufgeführt, obwohl der Ort erst 1925 in die Stadt Görlitz eingemeindet wurde. In den Kirchenkreis Görlitz I wurde die Kirchengemeinde Rauschwalde im Jahre 1920 überführt.

Nebeneintrag: C h l a d n y, Georg (Chladen), vertrieben aus Kremnitz/Ungarn, hielt sich 1673-1680 ohne Amt in Görlitz auf, bis er 1680-1692 Pfr in Hauswalde Krs Kamenz wurde (: Samuel Klein: Nachrichten von den Lebensumständen und Schriften Evangelischer Prediger in allen Gemeinen des Königreichs Ungarn; Bd. 2,1789,26-27 / Grünberg II,103)

Görlitz, Christuskirche siehe →**Rauschwalde**

GÖRLITZ - DREIFALTIGKEITSKIRCHE

Die Dreifaltigkeitskirchengemeinde wurde durch Parochialregelungsurkunde vom 23./28.9.1920, in Kraft getreten zum 1.10.1920, von der bisherigen Stadtgemeinde „abgezweigt“.

Innerhalb der Gesamtgemeinde Görlitz waren durch Geschäftsordnung vom 3.2.1879 drei Pfarrbezirke (Seelsorgebezirke) gebildet worden. Die Pfarrer des Bezirks der Dreifaltigkeitskirche von 1879-1920 werden hier der Übersicht

halber noch einmal genannt. Die Pfarrer werden in der Reihenfolge ihres Dienstbeginns in der Dreifaltigkeitsgemeinde aufgeführt.

Die Kirche, auch Kloster-, Mönchs- oder Oberkirche genannt, wurde 1245 als Franziskanerklosterkirche geweiht. Mehrere Erweiterungen und Erneuerungen.

Lit.: A 1920,124-126 / Alfred Zobel: Die Kirche zur heiligen Dreifaltigkeit in Görlitz. Festschrift zur Wiedereinweihung am 27. Juni 1910; 1910 / Alfred Zobel: Ein Gruß der evangelischen Dreifaltigkeits-Kirchengemeinde in Görlitz; 1926; darin s. 11-44 „Das übrige landeskirchlich verfaßte evangelische Görlitz“ / NLM 88,1912,182-233

1879-1895	Schönwälder, Maximilian Karl Friedrich Wilhelm, 1879-1895
1879-1889	Fischer, Max
1889-1896	Kluckhuhn, Konrad
1895-1896	Festner, Karl, Dr.
1896-1928	Anderson, Ernst Paul Friedrich
1897-1904	Francke, Hans
1905-1931	Zobel, Alfred
1928-1935	Poguntke, Bruno, * 12.12.1888. Ord. 15.12.1916. 1917
Berbisdorf/SCH. 1928 Görlitz, Dreifaltigkeitskirche. 1.1.1935-1945 →Jannowitz	

1931-1933

Kählitz, Friedrich, * 9.2.1895 Berlin-Lankwitz. Vater Rechnungsrat. Im Weltkrieg Kriegsfreiwilliger im Westen, Offizier. Gymn Steglitz. Uni Tübingen, Berlin. Ord. 4.9.1921. Hilfsprediger Berlin-Mahlsdorf, Berlin-Tempelhof. 1922 Rüstringen b. Wilhelmshaven. 16.12.1928 Bitterfeld. 1.5.1931 Görlitz. † 17.6.1933. ∞ 18.8.1923 Charlotte Weeser (Weeren?). 3 K

Lit.: A 1931,76 / PG Görlitz S. 34 / PB der KPS Bd. 4,448 / Dt. Kirchl. Adreßbuch 1929, Sp. 536 / SKE V,1683

1934-1974

Häuser, Reinhold, * 23.3.1903 Röchlitz/GOL. Gymn Sagan. Vater P. Uni Marburg, Rostock, Tübingen, Bsl. Ord. 15.3.1929 Bsl. Pfarrvikar in Neustadt/OS. 1930 Seidenberg. 1.2.1934 Görlitz-Dreifaltigkeitskirche (2. Stelle). Em. 1.4.1974. † 2.10.1989 in Berlin-West, begr. in Görlitz. Nicht vh

Lit.: A 1931,21; 1934,10 / Dehmel, Ord. Nr. 92 / Silesia sacra 1953,180 / DK Nr. 7,1967; Nr. 15,1973 (mit Foto); 44,1989 / SGF 1983,35 / Sg Neß PB 20,66

1935-1945

Könnecke, Karl Ferdinand Werner, * 7.3.1899 Eisleben. Vater P; Mutter Johanna Marie Luise Wenstrup. Im Weltkrieg Kriegsfreiwilliger. 1919 Uni Halle. Vikar in Gehofen/Unstrut. 1925/26 Austauschstudent in Amerika. P. in Axien b. Prettin/Elbe, dort ord. 10.10.1926. 1.2.1933 P. in Kirchmöser a.d.H. 1.5.1935

Görlitz. 1939 Soldat. Nach Entlassung aus amerik. Kriegsgefangenschaft ab Sept. 1945 in Birkelbach, Erndtebrück und Schmallenberg, Krs. Wittgenstein/Westf., seit 1. Advent 1948 P. in Lüdenscheid. Em. 1.12.1963. † 20.2.1967 in Heidelberg, dort begr. ∞ 23.9.1926 in Goßmar b. Sonnewalde Amalie Maria Magdalena Lüpke, T. des P. Otto Lüpke, Goßmar. K.: Helga Käthe Ruth, * 24.10.1927, ∞ Peter Grützner; Christa Renate, * 24.12.1929, ∞ Reinhold Otto Ludwig Roelcke; Hans Werner Jürgen, * 4.5.1931, ∞ Hanna Elisabeth Houtrouw
Lit.: A 1935,58 / PG Görlitz S. 34/35 / Anschriftenliste 1946,17; 1948,27 / DK Nr. 14,1967 Nachruf / Sg Neß PB 01,66 / PB der KPS Bd. 5,86

1948-1954

B r ü n i n g , Hans Adolf, * 20.10.1886 Poeny (Rumänien). Vater Ernst B., kgl.-rumänischer Domänenverwalter. König-Wilh.-Gymn Bsl. Uni Bsl und Berlin. 1911 Verwaltung des Pfarrvikariats Ratibor. Domkandidatenstift Berlin. Ord. 24.10.1913 Bsl. Pfarrvikar in Wirschkowitz. 1915-1916 Pfarrer der deutsch-evangelischen Gemeinde in Jassy/Moldau. 28.3.1918 Hilfsprediger in Leobschütz. 1.7.1919 Bsl-Trinitatis, Pfarrstelle IV. 1.3.1948 Görlitz-Dreifaltigkeitskirche (1. Pfarrstelle) (Verwaltung seit 1945). Em. 1.10.1954. † 19.1.1963 in Radebeul. ∞ 10.5.1916 in Bsl Johanna Winkler. K.: Rolf, * 5.2.1917; Gisela, * 10.2.1919; Annemarie, * 27.7.1920

Lit.: A 1913,136; 1919,108 / Silesia sacra 1927,67; 1953, 180 / DK Nr. 30,1954; Nr. 8,1963 Nachruf / SGF 1963,1933 Nachruf / Karl Kurt Klein: Beiträge zur Geschichte des Protestantismus in der Moldau; Bukarest 1924, S. 166 / SKE V,836

1956-1979

K o h l i , Hans-Joachim, * 28.10.1913 Strelitz/Mecklenburg. Vater Wasserwerks-Direktor; Mutter Dorothea Heilig, * 8.10.1888 Hirschberg. Ord. 1.10.1939 Bsl d. OKR Schwarz. 1.7.1942 Paschkerwitz. Soldat. Oktober 1945/1948 in Freiberg/Sachsen. 1949 Grüna bei Chemnitz; auch Umsiedlerpfr. 1.6.1956 Görlitz-Dreifaltigkeit (1. Pfarrstelle). Em. 1.11.1979. † 26.7.2011 in Görlitz. ∞ I. Käte Hansen, * 8.12.1912 Ostaschko (?). K.: Christia Maria, * 7.3.1941 in Bad Warmbrunn; Angelika, * 21.6.1942 Bsl; Beate Katrin, * 5.3.1944 Paschkerwitz; Barbara, * 14.10.1947 Freiberg/Sa.; Andreas, * 1.9.1952 Grüna. ∞ II. Christa Dietrich aus Görlitz

Lit.: A 1939,139,166; 1942,83 / Dehmel, Ord. Nr. 550 / Verz. 1960, S. 3 / NL Grw BRI PG / DK Nr. 26,1956; Nr. 38,1956; Nr. 44,1993 / Sg Neß PB 09,6 / SGF 2008,156

1975-1995

I l g n e r , Friedrich, * 11.7.1933 Hennigsdorf b. Berlin. Humboldt-Uni Berlin. Ord. 31.5.1964 in Potsdam, Pfr. in Etzin/Brdbg. 1.3.1975 Görlitz-Dreifaltigkeitskirche. Em. 31.3.1995. † 16.9.1998 Görlitz. ∞ Irmgard NN. 4 Kinder

Lit.: Verz. 1976,6 / Verz. 1985,12 (unter b)/ DK Nr. 18,1975; 13,1995; 39,1998 Nachruf

1981-1985 R i c h t e r , Hans-Christoph, Pfarrvikar; zul. →Hoyerswerda

1988-1992 L o b e r s , Peter, * 13.10.1937. Ord. 25.4.1971. 1973 Roßleben.
1.9.1988 Görlitz-Dreifaltigkeitskirche; 1988-1993 Sup. 1992-1998 →**Peterskirche**

1995-2002 C a m p e n h a u s e n , Johannes von, * 14.5.1960. Ord. 22.10.1989.
1.4.1995 Görlitz, P an der Dreifaltigkeitskirche und Sup. 1.2.2002-31.12.2007
→**Innenstadtgemeinde**

Zum 1.2.2002 zur →Innenstadtgemeinde

GÖRLITZ - FRAUENKIRCHE

Die Frauenkirchengemeinde wurde durch Parochialregelungsurkunde vom 23./28.9.1920, in Kraft getreten zum 1.10.1920, von der bisherigen Stadtgemeinde „abgezweigt“.

Innerhalb der Gesamtgemeinde Görlitz waren durch Geschäftsordnung vom 3.2.1879 drei Pfarrbezirke (Seelsorgebezirke) gebildet worden. Die Pfarrer des Bezirks der Frauenkirche von 1879-1920 werden hier der Übersicht halber noch einmal genannt. 1.1.1926 Errichtung einer dritten, 1.8.1924 einer vierten Pfarrstelle. Seit 1.2.2002 zur Innenstadtgemeinde Görlitz.

Lit.: A 1920,124-126; 1926,14; 1927,90 / Die Görlitzer Frauenkirche. Herausgegeben vom Gemeindegemeinderat der Frauenkirche in Görlitz anlässlich der 525. Wiederkehr der Kirchweihe von 1473 und der 650-Jahr-Feier der Kirchegründung von 1349; Görlitz 1998. Dort die ältere Literatur zur Kirche / DK Nr. 25,2002; Nr. 30,2003

1879-1884 W e r n i c k e , Fritz Fedor

1880-1896 N a p p , Ludwig

1884-1911 K i r c h h o f e r , Heinrich

1896-1919 F e s t n e r , Carl, Dr.

1911-1935 G e r l a c h , Heinrich

1920-1931 A l b r e c h t , Ernst

1926 (1932)-1945

P r e i s e r , Hermann, * 10.6.1901 Liegnitz. Vater Buchhändler. Gymn Liegnitz. Uni Bsl und Greifswald. Ord. 16.7.1925 Bsl. Pfarrvikar in Nieder-Hermsdorf/WAL. 1.5.1926 Görlitz-Frauenkirche (3. Pfarrstelle, vorher dort Pfarrvik.) und Jugendpfarrer des Parochialverbandes. 1936 zugleich

Landesjugendpfarrer für Schlesien. 1932 als Gemeindepf. in der Frauenkirche eingeführt. 1945 im Jugendwerk Nürnberg, seit dem 1.7.1946 Amtsaushilfe als Landesjugendpf. 1.1.1953 Haßfurt. 1959 Titel Kirchenrat. 1.11.1960 Bayreuth. Em. 1971, † 10.1.1992. ∞ 31.8.1929 Ilse Schirmacher, * 20.6.1907 Görlitz. 1 T., 5 S.; Gotthard, OKR; Ortwin; Christa-Maria, ∞ Heimstädt; Siegfried, Prof. - Ein Text „Im Kampf um Volk, Staat und Kirche. Vortrag nach Gedanken Luthers und der dialektischen Theologie, gehalten auf einer Führerschulung Januar 1932, in: Deutsches Pfarrerblatt 36, 1932, S. 396-399; ders.: „Der Staat im Blickfeld des reformatorischen Glaubens“, a.a.O. Jg. 37, 1933, S. 321-323. 337-339.

Lit.: A 1926,76; vgl. 1926,16 (neuerrichtete Jugendpfarrstelle) / Dehmel, Ord. Nr. 18 / PG Görlitz S. 35 / Verz. 1938 Nr. 482 / Verz. 1946 (: Anchrift Eschenau b. Haßfurt, Pfarrhaus); dto Verz. 1948 / CVJM Lauban, Rundbrief Nr. 56, 1992, mit Foto / DK Nr. 8, 1992 [nach CVJM-RB und DK 8, 1992 als P. an der Frauenkirche erst 1932] / Sg Neß PB 01,105 / SKE V,2522 / EKBI Schl 1933,455 (: durch den Landesleiter der DC, P Zarnikow, zum Gaureferenten für Jugendarbeit in Schlesien ernannt)

1928-1956

S c h m i d t , Paul Ernst *Walter*, * 2.3.1893 Berlin. Vater Kaufmann. Uni Berlin. Ord. 29.5.1921. Hilfsprediger in Eberswalde. 1922 Berlin-Auferstehungskirche. 1.1.1928 Görlitz, P an der zum 1.8.1927 errichteten 4. Pfarrstelle der Frauenkirche. 1941 im Wehrdienst. † 17.8.1956. ∞ I. NN., 4 Kinder; ∞ II. 1945 NN

Lit.: A 1921,70; 1927,157; 1941,9 / Silesia sacra 1953, S. 180 / DK Nr. 37, 1956 Nachruf

1937-1950

L a n g e r , Karl Robert Otto, * 17.10.1887 Alt Reichenau. Vater P. Uni Tübingen, Halle, Bsl. Ord. 17.7.1912 Bsl. 1912 Maltsch, vorher dort Pfarrvik. Im 1. Weltkrieg Feldgeistlicher. 1925 Liegnitz-Kaiser-Friedrich-Kirche. 1.7.1937 Görlitz-Frauenkirche (1. Pfarrstelle). 1.12.1937 Sup.-Verwalter, 1.1.1939 Sup., Okt. 1939 Vors. des Sup.-Konventes Oberlausitz. † 27.9.1950 Görlitz. ∞ 7.7.1914 Ruth, geb. Langer, † 28.4.1960 Görlitz, 69 J alt, Pfr-to aus Bolkenhain. 5 K.: ein Sohn gef. 1945; Edith, 3. To, ∞ 1943 Behrens, P in Reibnitz; Hilde

Lit.: A 1912,47.88.137; 1925,108; 1937,112; 1939,20 / PG Görlitz S. 35 / DK Nr. 48, 1950; Nr. 14, 1951; Nr. 20, 1960 / SGF 1951,122; 1960.1490 / Neß, Die Neuordnung der schles. Kirche in der Oberlausitz 1945-1951, Register / Wege zum Wort 1949, S. 503-504 / Fröde, Biogr. Lexikon der Mg der OLGdW / SKE V,2010

- 1938 - Vakanz der 4. Pfarrstelle (: Verz. 1938 Nr. 48)

1949-1962

L e d e r , *Gottfried* August Paul, * 30.3.1900 Smollna Krs Rybnik. Vater Emil Hermann *Paul* L., Oberpostsekretär; Mutter Margarete Schuler. Gymn Königshütte. Uni Bsl, Marburg, Halle. Ord. 16.7.1925 Bsl. Pfarrvikar in Neurode und Seitenberg/GLA. 1.7.1927 Conradswaldau/STU. 1.5.1936 Gleiwitz. 1.4.1943 Breslau-St. Elisabeth (für Hoinstein-Herzogshufen-Bergmühle). Mai 1945 Bsl-Elft-Jungfrauen. 17.4.1947 letzter Stadtdekan von Breslau, ausgewiesen am 8./9.8.1947. 1.5.1949 Görlitz-Frauenkirche (3. Pfarrstelle), zuvor seit 1.10.1947 kommissarisch. 1.12.1949-30.9.1952 KonsR im Nebenamt. Em. 1.7.1962. † 1.11.1963 Görlitz. ∞ 6.7.1926 Elisabeth Charlotte Natorp, * 17.3.1906 Iserlohn, † 29.7.1970 Görlitz, Pfr-to. - Gustav Adolf Leder (s. Spreewitz) ist sein Bruder

Lit.: A 1927,88; 1936,65; 1943,62 / Dehmel, Ord. Nr. 17 / Silesia sacra 1927,235; 1953,180 / DK Nr. 26,1962 (mit Foto); Nr. 49,1963 Nachruf / SGF 1964, S. 2002 / Archiv Gem. evg. Schlesier II,81.82 Nachlaß / Der Schlesier Nr. 47 vom 21.11.1963 / Klaus Leder: Mitten im Krieg auf schlesischen Kanzeln. Gustav Adolf Leder als Pfarrer in Nikolai-Oberschlesien und 1939 in Spreewitz bei Hoyerswerda und sein Bruder Gottfried Leder als letzter evangelischer Stadtdekan 1947 in Breslau, danach Konsistorialrat und Pfarrer in Görlitz. Leben und Wirken von zwei schlesischen Pastoren. Feuchtwangen 2008, 200 S., Selbstverlag / Archiv GeS II,081-082

1951-1961

F u n k e , Wolfgang, * 20.10.1910 Hennigsdorf/Osthavelland. Uni Heidelberg, Tübingen, Berlin. Ord. 20.12.1936. Pfr. in Potsdam, dann Spaatz. 1.5.1951 Görlitz-Frauenkirche als Nachfolger von Langer (3. Pfarrstelle). 1961 Sup. in Kyritz

Lit.: Silesia sacra 1953,180 / DK Nr. 31,1951; Nr. 23,1961

1958-1975

M a n n o , Horst, * 27.8.1910 Bad Muskau. Vater Richard M., Apotheker; Mutter D. Roedel. 1929 Abitur in Frankfurt/Oder. Uni Tübingen, Halle, Bsl. Ord. 27.8.1937 in Bsl d. D. Zänker. Pfarrvikar in Hoyerswerda. 1.9.1938 Kroppen. 1939-1945 Soldat. 1.6.1958 Görlitz-Frauenkirche (2. Pfarrst.). Em. 1.11.1975, danach Beschäftigungsauftrag bis 31.1.1977. † 22.11.1995. ∞ Hilde NN

Lit.: A 1938,150 / Dehmel, Ord. Nr. 344 / DK Nr. 11,1952; Nr. 9,1977; Nr. 40,1977; Nr. 33,1990; Nr. 35,1995; Nr. 49,1995 Nachruf / Sagan-Sprottauer H-briefe Nr. 4,1993, S. 79

1962-1974

N a s d a l a , *Kurt* Paul Wilhelm, * 20.12.1913 Brandenburg/Havel. Vater Paul N., Schneidermeister; Mutter Alice Hergesell. Sch Brandenburg. Theol. Hochschule Bethel; Uni Marburg, Tübingen, Berlin 1939-1945 Soldat. Ord.

10.3.1946 Friedrichsthal bei Oranienburg. 25.6.1947 Sachsenhausen, vorher dort Hilfsprediger. 1.10.1957 1957 Pritzwalk. 1.2.1962 Görlitz-Frauenkirche (1. Pfarrstelle), P und Sup., † 13.6.1974. ∞ 8.1.1947 Johanna Söldner, * 25.7.1919. K.: Dorothea, * 11.4.1951; Hartmut, * 16.2.1953; Albrecht, * 3.2.1955, wird P in Gerswalde/Uckermark

Lit.: DK Nr. 10,1962; Nr. 50,1973; Nr. 28,1974 Nachruf / Archiv KKV Lausitz/Görlitz

1961-1963 B a s t , Helga, * 17.7.1932. Ord. 14.2.1960. 1963 Deutsch Ossig. 1977 →Görlitz-**Kreuzkirche**. Em. 1993. † 1996

1963-1984

K n o e n a g e l , Klaus-Dietrich, * 27.10.1920 Klein Neundorf Krs Görlitz. Uni Rostock, Halle, Lpz. Ord. 16.8.1953 Krevese / KKr Osterburg/KPS d. Propst Schapper. 1.6.1957 Hadmersleben. 1.10.1963 Görlitz-Frauenkirche (3. Pfarrstelle). Em. 1.9.1984. † 11.6.1995 in Reichenbach. ∞ Hanna NN, Fürsorgerin, † 23.7.1992. 2 K

Lit.: Verz. 1969, S. 5; 1976, S. 6 / DK Nr. 46,1963; Nr. 38,1992; Nr. 26,1995 Nachruf / PB der KPS Bd. 5,19 / Verz. 1985 vac / Archiv KKV Lausitz/Görlitz

1976-1988 G e r l a c h , Friedemann, * 22.6.1944. Ord. 20.9.1970. 1.8.1971 Ludwigsdorf. 1.4.1976 Görlitz-Frauenkirche und Sup. 1.11.1988 →**Görlitz-Weinhübel**

- 1976 - Vakanz der 1. Stelle (: Verz. 1976, S. 6)

1980-1989 W u s t , Wolfgang, * 11.3.1942. Ord. 14.12.1969. 1969 Uhyst. 1.10.1980 Görlitz-Frauenkirche (2. Pfarrstelle). 1989 →**Wittichenau**. Em. 2005

1989-2003 N a u m a n n , Albrecht, * 6.3.1954. Ord. 6.9.1981 in Görlitz. 1.12.1982 Weißwasser. 1.9.1989 Görlitz-Frauenkirche, (1.2.2002 als 3. Pfarrstelle der Innenstadtgemeinde). 1.4.2003 Görlitz, Kreispfarrstelle →**Krankenhausseelsorge** Klinikum

1989- (1998) M ü n c h , Carola, * 9.9.1955. Ord. 7.5.1989. 25.7.1989 Görlitz-Rauschwalde. Zugleich 1.9.1989 Gz-Frauenkirche (50%); am 28.2.1993 als Pfarrerin auf einer der beiden Pfarrstellen der Frauenkirche eingeführt. 8.3.2003 Görlitz, Kreispfarrstelle →**Krankenhausseelsorge** St. Carolus

Zum 1.2.2002 Zusammenschluß zur →**Innenstadtgemeinde**

GÖRLITZ - HOFFUNGSKIRCHE KÖNIGSHUFEN

Die KG errichtet zum 1.9.1984. Gottesdienste zunächst in einem vom GAW gekauften Zirkuswagen. 1992 Grundsteinlegung, 1.6.1998 Einweihung der aus →Deutsch Ossig umgesetzten Dorfkirche.

Lit.: DK Nr. 39,1984; 10,1992; 22,1998; 36,2004; Nr. 38,2004 / Von Deutsch-Ossig nach Görlitz-Königshufen. Die Rettung einer Dorfkirche; 1998 / Die Hoffnungskirche in Görlitz-Königshufen; 2002, 16 S.

1983-2008

S c h e u e r l e i n , Georg, * 5.12.1946. Ord. 22.12.1974. Jugendpfarrer der altluth. Kirche im Südharz/Sangerhausen. 1.9.1983 Königshufen. Em. 2008

Lit.: DK Nr. 44,1983 / Pfarralmanach EKBO 2004,499

Seit 2009

H i r s c h m a n n , Frank, * 6.12.1959 Kirn a.d. Nahe. Uni Bonn. Ord. 10.5.1992. Pfarrvikar in Emmelshausen/Hunsrück. 1.4.1995 Kroppen. Seit 2006 nebenamtlicher Polizeiseelsorger. 1.8.12009 Görlitz-Königshufen; zugleich landeskirchlicher Auftrag für die Polizei- und Notfallseelsorge im Sprengel Görlitz. Verh., 3 K

Lit.: DK Nr. 34,1993; 44,1993; 19,1995 / Sg Neß PB 08,120

Görlitz - Johanneskirche siehe →Moys

GÖRLITZ - KREUZKIRCHE

Zunächst (seit 1892?) V. Kirchenbezirk der Gesamtgemeinde, Gemeindesaal auf der Kunnerwitzer Straße. Dieser Saal (ursprünglich Concordia-Saal) war seit Anfang 1898 zunächst 14-tägig, dann wöchentlich zu Gottesdiensten gemietet worden. Seit 1916 Kreuzkirchenbezirk. Einweihung der Kreuzkirche am 9.3.1916.

Die Kreuzkirchengemeinde wurde durch Parochialregelungsurkunde vom 23./28.9.1920, in Kraft getreten zum 1.10.1920, von der bisherigen Stadtgemeinde „abgezweigt“. Zum 1.1.1948 Errichtung einer dritten Pfarrstelle. Seit 1995 nur noch eine Pfarrstelle.

Lit.: A 1920,124-126 / Amtsblatt der Kanzlei der EKD Nr. 37,1948 / Die evangelische Kreuzkirche in Görlitz 1916-1990. Hrsg. Von der Evg. Kreuzkirchengemeinde, Görlitz 1990 / G(eorg) Bornkamm: Die evangelische Kreuzkirche in Görlitz; o.J. [1916]

Am evg. Gemeindesaal, dem Vorläufer der Kreuzkirche, amtierten

1898-1901 B l i n d o w , Karl
 1898-1901 N i t h a c k - S t a h n , Ulrich Karl Anton *Walther*
 1902-1905 Z o b e l , Alfred
 1905-1916 B o r n k a m m , Georg
 1910-1913 M a c h o l z , Waldemar, Lic.

ferner die Pfarrvikare

1906 B e y e r , Georg; 1910 Tiefenfurt
 1908 K ö h l e r , Gustav Richard *Otto*; 1909 Grünberg
 1909-1910 H e y n , Willy; 1910 Bernstadt

1913-1939

S c h m i d t , Hermann, * 11.1.1874 Zerbst. Vater Kaufmann. Uni Marburg und Halle. Ord. 2.6.1901 in Dessau. Vikar in Mährisch Schönberg. 19** P. in Hohenstadt. 1906 Olmütz. 1.7.1913 Görlitz-Kreuzkirche (zunächst evg. Gemeindesaal). Em. 1.11.1939. ∞ 18.6.1901. 2 K.; ein S Martin wird P in Ohlau. - 1935-30.9.1937 Mitglied des Provinzialkirchenausschusses

Lit.: PG Görlitz S. 32.36 / Silesia sacra 1927,332 / Verz. 1938 Nr. 485 / Das evg. Deutschland 1911, Sp. 1223 (: ord. 31.5.1901)

- 1938 - Vakanz der 1. Stelle (: Verz. 1938, Nr. 486)

1939-1973

S e i b t , Helmut, * 23.8.1902 Lauban. Uni Bsl, Tübingen. Ord. 15.3.1929 Bsl. 1.8.1929 Zibelle. 1.3.1939 Görlitz-Kreuzkirche. Soldat; Gefangenschaft bis 1948. Em. 30.4.1973. † 8.1.1985 in Detmold. ∞ 3.8.1931 Elisabeth Wittig, † 7.8.1992, 90 J alt. K.: Johannes; Christoph, wird P in Hähnichen; Rosemarie; Friedrich; Irmela

Lit.: A 1929,150; 1939,30 / Dehmel, Ord. Nr. 95 / Silesia sacra 1953,180 / DK Nr. 19,1964; Nr. 42,1972; Nr. 26,1973;Nr. 7,1985 mit Foto, Nachruf / Sg Neß PB 19,3

1940-1964

M ö l l e r , Heinrich, * 26.5.1904 Köslin. Vater Fischermeister; Mutter Hermine. Gymn Köslin. Techn. Hochschule Charlottenburg. Uni Tübingen, Münster, Erlangen, Greifswald. Ord. 10.4.1932 Stettin. Pfarrvikar in Ueckermünde. 1.11.1933 Heinzendorf/GUH. 1.5.1940 Görlitz. Soldat und Kriegsgefangenschaft bis 1947. Em. 1964. † 30.7.1980 in Heidelberg. ∞ 17.10.1933 in Liegnitz Gisela Kleinod, * 4.11.1908, Pfr-to. 3 T, 4 S.; Hansfriedrich, P. in Bonn, ist 1991 für drei Monate hilfsweise an der Kreuzkirche (: DK Nr. 7,1992)

Lit.: A 1933,211; 1940,44 / Verz. 1938 Nr. 149 / Silesia sacra 1953,180 / DK Nr. 48, 1980 / Sg Neß PB 16,56

1945-1950

S t o l z e, Wilhelm, * 1.11.1906 Neudorf Krs Koblenz. Ord. 9.2.1936. 1.4.1937 Sänitz, vorher dort Pfarrvikar. 1942 im Wehrdienst. 1945 Görlitz, Kreuzkirche. † 21.3.1950. ∞ Käthe Rieck, lebt um 1953 in Görlitz. 5 Kinder

Lit.: A 1937,49; 1942,77 / Silesia sacra 1953,241 / Amsblatt der EKD Jg. 1951, S. 115 / DK Nr. 14,1951

1950-1960

D e m k e, Paul, * 29.1.1897 Nieder Cosel/ROG. Vater P. Gymn Görlitz. Uni Bsl und Halle. Ord. 11.4.1924 Bsl. Pfarrvikar in Mochbern. 1926 Bunzlau, dort 1940 Sup. 1942 im Wehrdienst. Nach Rückkehr aus Kriegsgefangenschaft 1949 Verwaltung der Pfarrstelle in Wähllitz/Hohenmölsen, KP Sachsen. 1.8.1950 Görlitz-Kreuzkirche, 1.9.1950 Sup. † 21.8.1960, Bg 26.8. in Kunnerwitz. ∞ 25.10.1925 Luise Nippert (1898-1985). K.: Maria Luise, * 1926; Dorothea, * 1930; Christine, * 1933; Christoph, Dr. theol., * 1935, ord. 20.12.1964 Görlitz nach Berlin; *Anna* Barbara, * 4.10.1939, ord. 19.1.1975 Halle, Pfarrerin der KPS, ∞ Ingo Klaer, Dr.theol, Pfr der KPS

Lit.: A 1924,88; 1926,122; 1940,69; 1942,30 / Silesia sacra 1927,299; 1953, 180 / SGF Jg. 1950 S. 90; 2006, S. 84-85. DK Nr. 45,1950; 14,1951; 39,1960 mit Foto / PB der KP Bd. 4, 554.555 / Sg Neß PB 06,5-7

1965-1974

O r p h a l, Horst, Dr. theol, * 13.12.1921 Ratzdorf. Vater P. Gymn Sangerhausen. Uni Denver; Kiel. Ord. 29.4.1951 Magdeburg. 1957 Gonna. 1.8.1965 Görlitz-Kreuzkirche als Nachfolger des erkrankten Pfr. Möller. 1966 auch mit der Leitung der Görlitzer Studentengemeinde beauftragt. † 1988. ∞ 19.7.1952 in Wittenberg Helgard Jaeger. 2 S.; 1 To Irene, ∞ Kurt Peters, Pfr

Lit.: Verz. 1969, S. 5 / Verz. 1974, S. 7 / DK Nr. 43,1965 / PB der KPS Bd. 6,391

1964-1966

K u l k e, Gottfried, * 10.3.1923 Bischdorf Krs Rosenberg. Vater P. Ord. 14.8.1955 Görlitz d. Bischof Hornig. 1.9.1956 Nochten. 1964 Gz-Kreuzkirche. 1966 Erfurt. 1970 in die Berlin-Brandenburgische Kirche. ∞ Helga Kunze

Lit.: DK Nr. 37, 1955; Nr. 45,1956; Nr. 38,1967 / PB der KPS Bd. 5,215

1967-1976

S c h m i d t, Friedrich-Wilhelm, * 11.2.1911 Görlitz, Uni Halle, Tübingen, Bsl. Ord. 21.5.1938 Bsl d. Bischof Zänker. 1.2.1940 Gutsdorf/STU, vorher dort Pfarrvikar. Soldat und russ. Gefangenschaft. Bis 1949 Vertretungen in Görlitz-

Rauschwalde und im Martinshof Rothenburg. 1.5.1949 Hainewalde KKr Zittau. 1958 Bischofswerda. 1.8.1967 Görlitz. Em. 30.9.1976. ∞ NN

Lit.: A 1940,15; 1944,65 / Dehmel, Ord. Nr. 413 / Silesia sacra 1953,74.243 / Anschriftenliste Schlesien 1946, S. 28 (: russ. Gefangenschaft); 1948, S. 48 (: Görlitz) / Verz. 1969, S. 5 / DK Nr. 38,1967; Nr. 39,1976

1974-1995

D r e ß l e r , Günter, * 27.10.1930 Görlitz. Ord. 6.1.1958 Görlitz. 1.2.1959 Königshain, auch Landesjugendpfarrer. 1.8.1974 Görlitz-Kreuzkirche. Em. 31.10.1995. † 27.5.1997. ∞ 1958 Dorothea NN. 2 S / Verz. 1960 / DK Nr. 4,1958; Nr. 37,1974; Nr. 44,1995; Nr. 23,1997

Lit. Verz. 1960 / Anschriften 1994 / DK Nr. 4,1958; Nr. 37,1974; Nr. 44,1995; 23,1997

1977-1993

B a s t , Helga, * 17.7.1932 Görlitz. Uni Berlin und Heidelberg. Ord. 14.2.1960 in Görlitz (erste Frauenordination, mit Ursula Radke) als „provinzialkirchliche Pfarrvikarin“. 1.10.1963 Deutsch-Ossig, 1.6.1977 Görlitz-Kreuzkirche, Pastorin/Pfarrerin. Em. 31.12.1993. † 18.5.1996

Lit.: Verz. 1985 Nachtrag 1988 / DK Nr. 13,1960; 15,1961; 20,1964; Nr. 16,1970; Nr. 22,1996 Nachruf

1981-1990

W i t t i g , Eckard, * 26.10.1935. Ord. 13.12.1964. 16.10.1981 Görlitz-Kreuzkirche, 1.9.[?]1990 → **Weißwasser**, Sup. Em. 31.10.1998

1993-2012

S c h w a r z b a c h , Jürgen, * 15.7.1950 Görlitz. Vater P in Arnsdorf. EOS Reichenbach. Sprachenkonvikt Berlin; Pred.-seminar Lückendorf. Ord. 9.12.1979 in Görlitz d. Bischof Wollstadt. 1.9.1981 Kodersdorf, vorher dort Pfarrvikar. 16.11.1993 Görlitz-Kreuzkirche. 1.2.2012 Pfarrer im Kirchenkreis Niederschlesische/Schlesische Oberlausitz. Em. 1.12.2015. ∞ 30.6.1976 Barbara Schmidt. K.: Christoph, * 31.10.1977; Friederike, * 3.8.1980

Lit.: Kurzalmanach 1998. 1999 / DK Nr. 49,1979; 50,1993 / Pfarralmanach EKBO 2004, S. 500 / Sg Neß PB 20,7-11 (: zu 2012-2015 schreibt er selbst: *Es gab in unserer Landeskirche ein »Junior-Senior-Programm«; es sollte helfen, möglichst viele Anfänger in Pfarrstellen unterzubringen, die von Älteren, eben Senioren, aufgegeben werden mußten. Sie bekamen andere Stellen, ich im Kirchenkreis »zur besonderen Verwendung«, d. h. Vertretungen bei Elternzeit, Studienurlaub, Krankheit, Urlaub; Lektorenkurse, Abendmahls Helferschulungen; Teilzeitpfarrstelle in der Stiftung Diakonie. Ich war sehr viel unterwegs und fand es sehr abwechslungsreich und interessant, auf diese Weise meine letzten Dienstjahre füllen zu können.*) / A 2015,250 (: zuletzt beauftragt mit der Wahrnehmung pfarramtlicher Dienste im Evangelischen Kirchenkreis Schlesische Oberlausitz im Rahmen des Junior-Senior-Programms)